

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 12



Fasnacht-
Veranstaltungstermine | 2



Öffentliche
Führungen | 19



Mikrozensus 2025 | 19/20

Brusl Ahoi – Die Narren übernehmen die Stadt



Aus dem Inhalt

Kernstadt 25 | Büchenau 34 | Heildesheim 36 | Helmsheim 39 | Obergrombach 42 | Untergrombach 45

Brusl Ahoi – Die Narren übernehmen die Stadt

Bruchsal Kernstadt

Samstag, 8. Februar
7.77 Uhr Brusler Morgendorscht
beim Graf-Kuno-Museum
danach Enthüllung der
Narrenkappe –
Otto-Oppenheimer-Platz
11.11 Uhr Rathaussturm –
Rathaus am Marktplatz
15 Uhr 33. Monsterkonzert –
Marktplatz

Sonntag, 9. Februar
13.33 Uhr 57. Fasnachtsumzug

Samstag, 28. Februar
18.11 Uhr Große Prunksitzung
der GroKaGe Bruchsal –
Bürgerzentrum

Sonntag, 2. März
14.59 Uhr Seniorensitzung der GroKaGe –
Bürgerzentrum



Fotos: Fotofreunde Helmsheim

Untergrombach

22. Februar
14.33 Uhr Familienfasching des TSV –
Bundschuhhalle

Obergrombach

21. Februar
19.01 Uhr Prunksitzung – TVO-Halle
22. Februar
19.01 Uhr Prunksitzung – TVO-Halle
28. Februar
18.11 Uhr Rathaussturm –
Verwaltungsstelle

Helmsheim

7. Februar
20.61 Uhr Handball Fasching –
Turnhalle Helmsheim
28. Februar
20 Uhr Ü-33-Fasching des TV –
Turnhalle Helmsheim
1. März
14 Uhr Kinderfasching des TV –
Turnhalle Helmsheim

Büchenau

15. Februar
19.31 Uhr Prunksitzung der BKG –
Mehrzweckhalle
28. Februar
18.30 Uhr Rathaussturm der BKG –
Verwaltungsstelle Büchenau
2. März
15 Uhr Narrentreffen
des Kleintierzuchtvereins –
Kleintierzuchtverein
3. März
19 Uhr Rosenmontagparty
des FSV Büchenau – FSV
4. März
14.11 Uhr 74. Fasnachtsumzug der BKG



Auf ein Wort



Foto: Hans-Peter Saffranek

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, in den vergangenen Tagen habe ich einen Kranz am Grab von Ella Weiss niedergelegt. Das mache ich jedes Jahr rund um dem 27. Januar, der seit fast 30 Jahren der bundesweit gesetzlich verankerte Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus ist. Für mich hat diese Kranzniederlegung mehrere Dimensionen. Zunächst gilt sie dem Gedenken an

Ella Weiss, die das Konzentrationslager Auschwitz überlebte. Sie ist trotz dieser grauenvollen Erfahrungen in Deutschland geblieben und hat Jahrzehnte in Bruchsal gelebt. Die Kranzniederlegung hat für mich aber auch symbolische Bedeutung. Sie steht für das Gedenken an die Millionen von Opfern des nationalsozialistischen Terrorregimes. Die ganze Brutalität dieses Regimes wurde sichtbar, als das Konzentrationslager Auschwitz am 27. Januar 1945 befreit wurde. Und es ist an uns, die Erinnerung an diese Gräueltaten wachzuhalten. Nur wer sich erinnert, kann seine Zukunft gestalten. So etwas darf es nie wieder auf deutschem Boden geben. Hier bei uns dürfen Menschen nicht wegen ihrer Herkunft, ihres Glaubens und ihrer sexuellen Neigung verfolgt werden. Dafür müssen wir uns alle jeden Tag starkmachen. Und wer glaubt, dass diese Botschaft nach so vielen Jahren nicht mehr aktuell ist, dem kann ich nur entgegenhalten, dass die Zahl der antisemitischen, rassistischen und rechtsradikalen Übergriffe in den vergangenen Jahren sprunghaft zugenommen hat. Aus den Erfahrungen des zwölfjährigen Terrorregimes ist vor über 75 Jahren unser Grundgesetz mit seiner Präambel entstanden – Die Würde des Menschen ist unantastbar. Dieses Grundgesetz, unser auf

Toleranz begründetes, rechtsstaatliches Gemeinwesen und die Zugehörigkeit zu einem vereinten, friedlichen Europa sind Garanten dafür, dass sich so eine Barbarei nicht wiederholen wird.

Wir leben in einer Demokratie. Das ist ein hohes Gut. Eine Demokratie lebt vom Mitmachen, lebt davon, dass Menschen unterschiedlicher Meinungen miteinander diskutieren und am Ende einen Konsens finden. Am 23. Februar ist Bundestagswahl. Hier können Sie alle sich einbringen, indem Sie Ihre Stimme abgeben und damit mitbestimmen, wer im künftigen Bundestag sitzt und in den kommenden vier Jahren unser Land regiert. Dieses Recht sollten Sie wahrnehmen. Bei uns im Rathaus laufen schon die Vorbereitungen für diese Bundestagswahl auf Hochtouren. Ich danke jetzt schon allen, die sich seit Wochen dafür engagieren, dass die anstehende Bundestagswahl in Bruchsal reibungslos ablaufen wird.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick,
Oberbürgermeisterin

Informationen zur Bundestagswahl 2025

Bereits am 23. Februar 2025 finden die vorgezogenen Bundestagswahlen statt. Logistisch ist dies eine große Herausforderung:

- Wahlbriefunterlagen müssen verschickt, Stimmzettel gedruckt, Briefwahlunterlagen geprüft, ein kuvertiert und wieder an die Wahlberechtigten ausgetragen werden.
- Über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge muss entschieden werden.
- Wahlhelfer/-innen müssen gefunden werden, Faschingsveranstaltungen werden verschoben und, und, und.

Diese Herausforderungen hat das Wahlamt der Stadt Bruchsal bisher gut gemeistert. Die Wahlbenachrichtigungen wurden am 13. Januar verschickt, die Briefwahlunterlagen werden voraussichtlich in der ersten Februarwoche versendet.

Auf unserer Sonderseite zur Bundestagswahl werden in den nächsten Wochen Hinweise rund um das Thema Wahlen, zum Beispiel zur Beantragung der Briefwahl, Informationen zum Kreiswahlausschuss und sonstigen Themen veröffentlicht. Am 24. Januar wurde in einer Sitzung des Kreiswahlausschusses über die Zulas-



Foto: pixabay

sung der Wahlvorschläge der Parteien entschieden und die jeweiligen Kandidaten/-innen zugelassen. Die Namen finden sich auch auf der Sonderseite zur Wahl, die bis zur Bundestagswahl im Amtsblatt veröffentlicht wird. Ebenfalls wird auf dieser Seite über Termine bezüglich Informationsstände der einzelnen Parteien und Wählervereinigungen informiert.

Auf der städtischen Webseite unter www.bruchsal.de/informieren/politik/wahlen sind weitere hilfreiche Hinweise und Tipps

zur Bundestagswahl eingestellt. Kennen Sie zum Beispiel schon die Erklärvideos der Landeszentralen für politische Bildung: „Wählen – aber wie?“ Falls nicht, es lohnt sich dort einmal reinzuschauen!

Auch über die Internetseite www.bundestagswahl-bw.de können Sie sich informieren.

Wichtig aber ist:

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Nutzen Sie Ihre Stimme. Gehen Sie am 23. Februar wählen!

Bundestagswahl 2025

Briefwahl bitte nur im Ausnahmefall

Bundestagswahl am 23. Februar mit engem Zeitplan

Der Zeitplan bei der vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar 2025 ist sehr eng getaktet. In weniger als 20 Tagen müssen alle beantragten Briefwahlunterlagen geprüft, einkuvertiert und an die Wahlberechtigten ausgetragen werden. Aufgrund des engen Zeitfensters rät das Wahlamt für die kommende Bundestagswahl nur in Ausnahmefällen auf die Briefwahl zurückzugreifen, zum Beispiel bei Urlaubsreisen, Erkrankungen oder sonstigen Verhinderungen. Hintergrund ist, bis zum 20. Januar können die Parteien Wahlvorschläge einreichen. Erst am 28. Januar nach der Zulassung und weiteren gesetzlichen Fristen kann mit dem Druck der Stimmzettel begonnen werden. „Wir rechnen damit, dass uns die Stimmzettel frühestens ab dem 5. Februar im Wahlamt zur Verfügung stehen. Erst dann können auch die Briefwahlunterlagen an die Bürger/-innen versendet wer-

den“, erklärt Lara Waterstraat, Wahlleiterin der Stadt Bruchsal. Die Stadt empfiehlt außerdem, die Briefwahlunterlagen persönlich oder mit Vollmacht direkt im Bürgerbüro oder den Verwaltungsstellen abzuholen. Dies ist während der Öffnungszeiten möglich, eine Terminvereinbarung ist dafür nicht notwendig. Es ist zu beachten, dass die Abholung jedoch erst möglich sein wird, wenn die Stimmzettel vorliegen.

Wer seine Briefwahlunterlagen abholt, spart sich die Postlaufzeiten! Wer bereits weiß, wie er/sie wählen möchte, kann seine Stimme sogar direkt vor Ort gleich abgeben. Das Bürgerbüro und die Verwaltungsstellen sind mit Wahlkabine und Urne ausgestattet.

Bei den vergangenen Wahlen haben regelmäßig rund 10.000 wahlberechtigte Bruchsaler/-innen die Möglichkeit genutzt, ihre Stimme vorab per Brief abzugeben.

Was passiert, wenn man die beantragten Briefwahlunterlagen nicht erhalten hat?

Wer bis Donnerstag, 20. Februar, die beantragten Briefwahlunterlagen noch nicht erhalten hat, sollte dringend aktiv werden! „Wenn man Briefwahl beantragt, aber keine Unterlagen erhalten hat, kann man nicht einfach stattdessen ins Wahllokal zum Wählen gehen. Eine Stimmabgabe im Wahllokal ist dann nämlich nicht mehr möglich, da der/die Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis bereits für die Briefwahl gekennzeichnet ist. So wird vermieden, dass jemand seine Stimme zweimal abgeben könnte. Die Wahlhelfenden müssen in diesen Fällen die Wahlberechtigten im Wahllokal abweisen. Die Stimme ist dann leider verloren.“

Einen Ersatz für nicht angekommene Briefwahlunterlagen dürfen das Bürgerbüro und die Verwaltungsstellen nur bis am Samstag, 22. Februar 2025 um 12 Uhr ausstellen, diese Frist gibt die Bundeswahlordnung vor.

Alle Informationen finden sich auf der Homepage der Stadt Bruchsal.

Das Landratsamt informiert

Der Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise Karlsruhe-Land und Bruchsal-Schwetzingen hat die Kreiswahlvorschläge zur Bundestagswahl 2025 zugelassen

Kreis Karlsruhe. In seiner Sitzung am 24. Januar, die im Gebäude des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands in Karlsruhe stattfand, hat der Kreiswahlausschuss der Wahlkreise 272 Karlsruhe-Land und 278 Bruchsal-Schwetzingen über die Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge zur Bundestagswahl 2025 entschieden.

Für den Wahlkreis 272 Karlsruhe-Land wurden neun Wahlvorschläge zugelassen: Nicolas Zippelius (CDU), Assad Hussain (SPD), Sebastian Grässer (Bündnis 90/Die Grünen), Sebastian Weber (FDP), Thomas Möckel (AfD), Jürgen Creutzmann (Die Linke), Ulrich Stoll (Freie Wähler), Vanessa Schulz (Die Partei) und Tobias Mexner (Volt).

Für den Wahlkreis 278 Bruchsal-Schwetzingen wurden acht Wahlvorschläge zugelassen: Olav Gutting (CDU), Yildirim Nezalet (SPD), Dr. Thomas Rink (Bündnis 90/Die Grünen), Christian Melchior (FDP), To-

bias Dammert (AfD), Mara Zeltmann (Die Linke), Alexander Geyer (Freie Wähler) und Elisa Hippert (Volt).

Die Zulassung der Wahlvorschläge erfolgte unter der Bedingung, dass die Landesliste der einreichenden Partei nach dem Bundeswahlgesetz zugelassen wird. Die abschließende Entscheidung hierüber fällt im Laufe dieser Woche. Die endgültig zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahlkreise 272 und 278 werden spätestens am 03. Februar 2025 öffentlich bekannt gemacht.

Termine der Parteien / Wählervereinigungen

CDU

Infostand in der Fußgängerzone

1. Februar, 9 bis 12 Uhr, in der Kaiserstraße. Mit dabei Mitglieder des Gemeinderates und die Abgeordneten Olav Gutting sowie Ulli Hockenberger.

Olav Gutting bei der CDU Senioren Union

Die Senioren Union Bruchsal lädt ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Bundestagsabgeordneten Olav Gutting am Mittwoch, 5. Februar, ab 15 Uhr im Gasthaus „St. Florian“, Bruchsal. Anmeldungen werden erbeten bei Albrecht Schmollinger (072 51) 54 20.

SPD

Infostände im Februar

Zur Bundestagswahl sind wir wieder in der Innenstadt mit unseren Infoständen vertreten. 1. Februar, 8. Februar, 15. Februar, 22. Februar jeweils von 9 bis 14 Uhr im Bereich des Modehaus Jost.

Rotkehlchen

Unsere nächste Singstunde findet am Donnerstag, 6. Februar, 18 Uhr im Roten Eck in Bruchsal statt.

Wir singen Friedens-, Freiheits- und Arbeiterlieder. Neue Sänger/-innen sind herzlich willkommen. (mta)

Monatssitzung des

SPD-Ortsvereins Obergrombach

Februarsitzung in Obergrombach am Montag, 3. Februar, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer bei Michaela.

Wahlinfostand des

SPD-Ortsvereins Heidelheim

Am 15. Februar werden wir vormittags ab 9 auf dem Heidelheimer Marktplatz beim Marktbrunnen für Gespräche bereit sein.

Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Stadt Bruchsal

Wahlkreis 278 Bruchsal-Schwetzingen

Wahlbekanntmachung

1. Am 23.02.2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 27 Wahlbezirke eingeteilt:

Die Gemeinde ist in 27 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk-Nr.	Bezeichnung Wahllokal	Wahlraum	Adresse
001-01	Schönborn-Gymnasium 1	Sporthalle 1	Am Belvedere 6
001-02	Schönborn-Gymnasium 2	Sporthalle 2	Am Belvedere 6
001-03	Bürgerzentrum 1	Ehrenbergsaal 1	Am Alten Schloss 22
001-04	Bürgerzentrum 2	Ehrenbergsaal 2	Am Alten Schloss 22
001-05	Bruchsal Sportzentrum 1	Sporthalle 1	Sportzentrum 3
002-01	Justus-Knecht-Gymnasium	Leichtbau Zimmer 15	Moltkestr. 33
002-02	Campus Turnhalle	Turnhalle	Campus 8
002-03	Bürgerzentrum 3	Ehrenbergsaal 3	Am Alten Schloss 22
002-04	Pfarrzentrum St. Paul	Pfarrsaal (ehem. Bibliothek)	Durlacher Str. 105
003-01	Konrad-Adenauer-Schule 1	Turnhalle 1	Hardfeldplatz 8
003-02	Konrad-Adenauer-Schule 2	Turnhalle 2	Hardfeldplatz 8
003-03	Konrad-Adenauer-Schule 3	Gymnastikhalle	Hardfeldplatz 8
004-01	Pestalozzischule	Mensa	Bauwiesenstr. 12
004-02	Bruchsal Sportzentrum 2	Sporthalle 2	Sportzentrum 3
005-01	Verwaltungsstelle Obergrombach 1	Bürgersaal 1, 1. OG	Rathausplatz 1
005-02	Verwaltungsstelle Obergrombach 2	Bürgersaal 2, 1. OG	Rathausplatz 1
006-01	Röm.-katholisches Pfarramt Untergrombach	Pfarrzentrum	Schulstr. 2
006-02	Verwaltungsstelle Untergrombach	Verwaltungsstelle	Schulstr. 4
006-03	Joß-Fritz-Schule Untergrombach 1	Schulturnhalle 1	Joß-Fritz-Str. 30
006-04	Joß-Fritz-Schule Untergrombach 2	Schulturnhalle 2	Joß-Fritz-Str. 30
007-01	Pfarrzentrum Büchenau 1	Kleiner Pfarrsaal	Gustav-Laforsch-Str. 80
007-02	Pfarrzentrum Büchenau 2	Großer Pfarrsaal	Gustav-Laforsch-Str. 80
008-01	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heildelsheim 1	Mensa	Merianstr. 2
008-02	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heildelsheim 2	Spielezimmer	Merianstr. 2
008-03	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heildelsheim 3	Multifunktionsraum	Merianstr. 2
009-01	Turnhalle Helmsheim 1	Turnhalle 1	Karl-Friedrich-Str. 18
009-02	Turnhalle Helmsheim 2	Turnhalle 2	Karl-Friedrich-Str. 18

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 13.01.2025 bis spätestens 02.02.2025 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die 13 Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr an den nachstehend aufgeführten Orten zusammen:

Wahlbezirk-Nr.	Bezeichnung/Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums (Straße, Hausnr., Raum)
900-01	Briefwahl Kernstadt 1	Rathaus am Campus, Campus 1, Büroräume EG, Zimmer 1.1.07/-08 und -09
900-02	Briefwahl Kernstadt 2	Rathaus am Campus, Campus 1, Trauzimmer EG, Zimmer 1.1.
900-03	Briefwahl Kernstadt 3	Rathaus am Campus, Campus 1, Besprechungsraum 2. OG, Zimmer 1.3.13b
900-04	Briefwahl Kernstadt 4	Justus-Knecht-Schule - Außenstelle, Campus 6, Klassenzimmer 1
900-05	Briefwahl Kernstadt 5	Justus-Knecht-Schule - Außenstelle, Campus 6, Klassenzimmer 2
900-06	Briefwahl Kernstadt 6	Justus-Knecht-Schule - Außenstelle, Campus 6, Klassenzimmer 3
900-07	Briefwahl Untergrombach 7	Justus-Knecht-Schule - Außenstelle, Campus 6, Klassenzimmer 4
900-08	Briefwahl Untergrombach 8	Justus-Knecht-Schule - Außenstelle, Campus 6, Klassenzimmer 5
900-09	Briefwahl Obergrombach 9	Justus-Knecht-Schule - Außenstelle, Campus 6, Klassenzimmer 6
900-10	Briefwahl Helmsheim 10	Justus-Knecht-Schule - Außenstelle, Campus 6, Klassenzimmer 7
900-11	Briefwahl Büchenau 11	Justus-Knecht-Schule - Außenstelle, Campus 6, Klassenzimmer 8
900-12	Briefwahl Heildelshaus 12	Justus-Knecht-Schule - Außenstelle, Campus 6, Klassenzimmer 9
900-13	Briefwahl Heildelshaus 13	Justus-Knecht-Schule - Außenstelle, Campus 6, Klassenzimmer 10

3. Jede/-r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Die Wähler/-innen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/-r Wähler/-in erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede/-r Wähler/-in hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber/-innen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers/jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der/die Wähler/in gibt

seine/ihre **Erststimme** in der Weise ab,

dass er/sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber/welcher Bewerberin sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er/sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom/von dem/der Wähler/-in in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler/innen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen. Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein muss rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann alternativ auch in den Rathäusern der Stadt und an den Verwaltungsstellen abgegeben bzw. in den jeweiligen Briefkasten eingeworfen werden.

6. Jede/-r Wahlberechtigte/-r kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine/-n Vertreter/-in anstelle des/der Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein/-e Wahlberechtigte/-r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom/von der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Bruchsal, 30.01.2025

gez. **Cornelia Petzold-Schick**
Oberbürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Allgemeinverfügung der Ortpolizeibehörde der Stadt Bruchsal zur Sicherheit im Bereich der Bruchsaler Innenstadt durch Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke sowie Mitführung gefährlicher Gegenstände in der Öffentlichkeit anlässlich des „Monsterkonzertes“ am 08. Februar 2025 und des Fastnachtsumzuges am 09. Februar 2025

Nach den §§ 1, 3 Polizeigesetz (PolG), § 35 Landesverwaltungsverfahrensgesetz Baden-Württemberg (LVwVfG), § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) und §§ 20, 26 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) erlässt die Stadt Bruchsal als zuständige Ortpolizeibehörde folgende

Allgemeinverfügung

1. Hiermit werden in der Zeit vom 08.02.2025, ab 13:00 Uhr, bis zum 09.02.2025, 24:00 Uhr, das Mitführen zum sofortigen Verzehr von alkoholhaltigen Getränken – mit Ausnahme von Bier, Wein, Schaumwein und deren Mixgetränke, die in Flaschen/Behältnissen mitgeführt werden, die nicht aus Glas bestehen – in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des nachfolgend benannten Bereichs in Bruchsal untersagt:

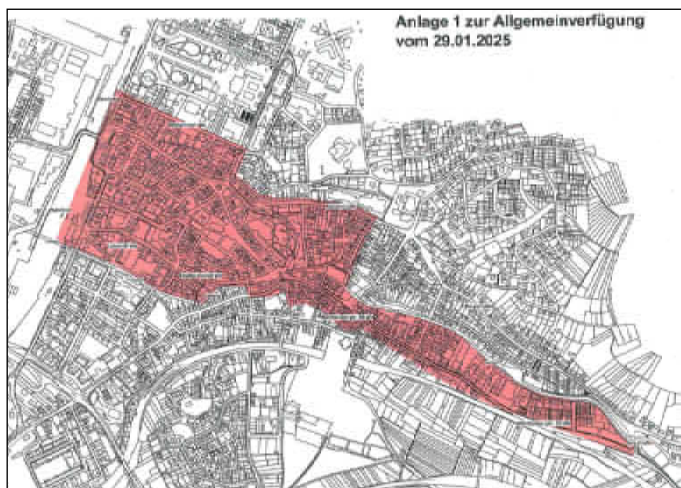
Nördliche Grenze: Wilderichstraße in der Verlängerung zu den Bahngleisen bis Schönbornstraße sowie im weiteren Verlauf Friedrichstraße zwischen Schönbornstraße und Huttenstraße sowie Huttenstraße bis Klosterstraße. Entlang der Saalbach bis an die Bergstraße, Schwabenbrücke

Östliche Grenze: Klosterstraße zwischen Huttenstraße und Württemberger Straße, Einmündung Bergstraße.

Südliche Grenze: Württemberger Straße inklusive Engelsgasse bis Ende Parkplatz, Petersgasse, Kirchgasse – Durlacher Straße bis an die Ritterstraße – Saalbach bis Bahnhof.

Westliche Grenze: Entlang der Bahngleise zwischen Saalbach in der Verlängerung Bahngleise Richtung Ecke Luisenstraße/Moltkestraße und Verlängerung Bahngleise Richtung Wilderichstraße.

Das Verbot gilt einschließlich der genannten Straßenzüge. Der in Anlage 1 beigefügte Lageplan ist Teil dieser Allgemeinverfügung und bezeichnet die vom Verbot erfassten Flächen.



2. Die Beschallung der gaststättenrechtlich konzessionierten Außenflächen und an Verkaufsständen ist beim Fastnachtsumzug am 09. Februar 2025 spätestens um 17:00 Uhr einzustellen.
3. Der Ausschank von Getränken auf den gaststättenrechtlich konzessionierten Außenflächen und an Verkaufsständen ist beim Fastnachtsumzug am 09. Februar von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr nur in Behältern erlaubt, welche nicht aus Glas bestehen.
4. Wir verweisen grundsätzlich auf das Verbot des Führens von Waffen und Messern auf öffentlichen Veranstaltungen gemäß § 42 Waffengesetz hin.
Das Mitführen von gefährlichen Gegenständen ist vom 8. Februar ab 13:00 Uhr bis zum 9. Februar bis 20:00 Uhr in dem oben genannten Bereich verboten.
Gefährliche Gegenstände sind insbesondere:

- a) Schlagstöcke, Baseballschläger, Metallrohre oder diesen Gegenständen in der Wirkung gleichstehende Gegenstände, mit denen durch Hieb oder Stoß auf Personen oder Sachen eingewirkt werden kann,
- b) Handschuhe mit harten Füllungen,
- c) Äxte oder Beile,
- d) Rasierklingen oder zweckentfremdet angeschärfte Werkzeuge.
- e) Pyrotechnik, Reizgase

Ausgenommen von den Verboten nach Ziff. 4 sind die in § 55 des Waffengesetzes genannten Behörden, Einrichtungen und Personen sowie Feuerwehr, Rettungsdienste und medizinische Versorgungsdienste; hinsichtlich der Verbote gemäß Ziff. 1 und 5 sind auch Personen ausgenommen, die diese Getränke bzw. Gegenstände offensichtlich ausschließlich zur unmittelbaren Mitnahme zur häuslichen Verwendung ausliefern oder erworben haben.

5. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die Verbote gemäß Ziff. 1, 2 und 4 wird hiermit das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwanges, u. a. in Form der Wegnahme der mitgeführten alkoholischen Getränke und gefährlichen Gegenstände und nach Bedarf durch einfache körperliche Gewalt oder Hilfsmittel der körperlichen Gewalt angedroht.
6. Die sofortige Vollziehung der in Ziffer 1 – 4 verfügten Verbote wird hiermit im besonderen öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VWGO angeordnet
7. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 S. 4 LVwVG an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Begründung

I.

In der Stadt Bruchsal findet seit 1966 ein Fastnachtsumzug in der Innenstadt in Bruchsal statt. Dieser dient mit den Motivwagen, den Fußgruppen und den Musikern zur Unterhaltung der Besucher. In den Vorjahren kam es jedoch immer wieder zu Vorfällen im Zusammenhang mit Alkohol. Insbesondere Jugendliche wurden stark alkoholisiert angetroffen.

Im Jahr 2020 verzeichnete das Deutsche Rote Kreuz zwischen 12:00 bis 18:15 Uhr 25 Einsatzanlässe wovon 13 Einsätze aufgrund von übermäßigem Alkoholkonsum stattfanden. Es wurde zudem eine bewusstlose Person angetroffen und 13 Personen wurden wegen unterschiedlichen Verletzungen vor Ort versorgt. Das Jugendschutzteam führte insgesamt 517 gezielte Ansprachen durch und konnte 14 stark alkoholisierte Jugendliche feststellen. Zehn Jugendliche wurden daher an die Eltern überstellt und zwei in ein Krankenhaus eingewiesen. Insgesamt wurden in 181 Fällen der Alkohol an Ort und Stelle entsorgt.

Durch die Pandemie, bedingt durch das SARS-CoV-2-Virus (Corona), fanden 2021 und 2022 keine größeren Events und keine Fastnachtsumzüge statt. 2023 besuchten über 20.000 Besucher den Bruchsaler Fastnachtsumzug. Das Deutsche Rote Kreuz verzeichnete beim Fastnachtsumzug 2023 14 Einsätze, davon sechs Personen unter 18 Jahren. Der jüngste Patient war 14 Jahre alt. 2024 mussten vom Deutschen Roten Kreuz 22 Personen aufgrund alkoholbedingter Beeinträchtigungen versorgt werden. Davon wurden zunächst 11 Personen ambulant aufgenommen und versorgt. 6 Personen waren so schwer alkoholisiert, dass sie zur Behandlung in die Klinik gebracht werden mussten.

Auch in diesem Jahr ist wieder mit einer vergleichbar hohen Anzahl von Besuchern und insbesondere vielen Jugendlichen zu rechnen, die unter anderem mit einem erhöhten Alkoholkonsum „feiern möchten“.

Der unkontrollierbare Verzehr von mitgeführten Alkohol im Zusammenhang mit gruppenspezifischen Begleitfaktoren wie Menschenmassen, lauter Musik, Gedränge etc. ist unmittelbar ursächlich für Gewaltausschreitungen und eine Erhöhung der Gefahrenschwelle, da der Alkohol für eine Enthemmung sorgt. Dies lässt sich für den Zeitraum der traditionellen Fastnachtsveranstaltungen (Rathaussturm, Monsterkonzert, Fastnachtsumzug) u. a. anhand der oben genannten Zahlen für den betroffenen Bereich der Bruchsaler Innenstadt belegen. Unter diesen Umständen – alkoholbedingte Enthemmung, Menschenmassen, laute Musik etc. – und in Anbetracht der Erfahrungen früherer Veranstaltungen stellt auch das Mitführen gefährlicher Gegenstände ein erhebliches, zusätzliches Gefahrenpotential für die Teilnehmenden, die Zuschauer und auch die Einsatzkräfte von Polizei, Rettungsdiensten und Feuerwehr dar.

Ebenso hat sich bei vergangenen Fastnachtsveranstaltungen gezeigt, dass durch den Ausschank von Getränken in Glasbehältnissen auf den Außenflächen konzessionierter Gaststätten in diesem Zeitraum und in diesem Bereich ebenfalls ein erhebliches Gefahrenpotential entsteht. Dies betrifft die Verwendung als Waffe, aber vor

allem die in größerem Umfang anfallenden Glasscherben, welche zu erheblichen Schnittverletzungen bei Personen und zu Sachschäden bei Verkehrsteilnehmern wie Kraftfahrzeugen und Fahrrädern führen können.

II.

Die Stadt Bruchsal ist als Ortspolizeibehörde nach den §§ 111, 107 Abs. 4 PolG zuständige Behörde für die Anordnung dieser Allgemeinverfügung.

Die Allgemeinverfügung dient dem Schutz der Teilnehmenden und Zuschauer, sowie der eingesetzten Polizeibeamten und Rettungskräfte vor erheblichen Gefahren für ihre körperliche Unversehrtheit. Zweck ist es ebenfalls, die traditionellen Fastnachtsveranstaltungen ohne eine erhebliche Gefährdung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu ermöglichen.

In Bezug auf die Einschränkungen bei alkoholischen Getränken ist auf die zuvor bereits aufgeführten Folgen starken Alkoholkonsums – insbesondere von Jugendlichen – bei derartigen Großveranstaltungen zu verweisen.

Innerhalb von Menschenansammlungen folgt daraus nicht nur eine Gefährdung der Alkoholisierten, sondern auch die erhebliche Gefährdung Unbeteiligter, die sich in diesem Bereich aufhalten. Eine Einschränkung des Mitführens alkoholischer Getränke ist daher während der Veranstaltungen in dem aufgeführten Bereich geeignet und geboten, diese Gefahren zu reduzieren.

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG) unterscheidet in § 9 Abs. 1 zwischen Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein oder Mischungen von Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein mit nichtalkoholischen Getränken (§ 9 Abs. 1, Nr. 1), die an Jugendliche ab 16 Jahren abgegeben werden dürfen und allen anderen alkoholischen Getränken, die an Kinder und Jugendliche grundsätzlich nicht abgegeben werden dürfen (§ 9 Abs. 1, Nr. 2 JuSchG).

Entsprechend dieser Unterscheidung anhand des unterschiedlichen Alkoholgehalts ist durch die angeordnete Beschränkung des Mitführens von Getränken mit niedrigerem Alkoholgehalt mit einem geringeren möglichen Schadensausmaß zu rechnen, da dabei nicht schon der Konsum einer geringen Menge ausreicht, um kurzfristig eine starke Alkoholisierung hervorzurufen.

Dies wird durch die Erfahrungen mit vorangegangenen Veranstaltungen bestätigt.

Gerade bei Großveranstaltungen, bei denen auf engstem Raum mit besonders ausgelassenen sowie mit alkoholbedingtem aggressivem Verhalten zu rechnen ist, hat sich in den vergangenen Jahren die Erkenntnis durchgesetzt, dass Glasflaschen oder andere Glasbehälter zwischen dicht gedrängten Menschenmassen aus Sicherheitsgründen nicht verantwortet werden können (vgl. OVG NRW, Urt. v. 20.12.2012, 5 A 2375/10). Somit stellt schon der Außenausschank, bei dem die Entfernung der Gläser und Flaschen aus dem Außenbereich der Gaststätten nicht kontrolliert werden kann, eine konkrete Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung dar.

Dies gilt entsprechend für das Mitführen gefährlicher Gegenstände, deren Gefährlichkeit unter derartigen Umständen außer Frage steht. Zusammen mit den Einschränkungen in Bezug auf alkoholische Getränke ist daher davon auszugehen, dass sich das Gefahrenpotential während der Fastnachtsveranstaltungen durch diese Maßnahmen deutlich reduzieren lässt.

Der Schutz der Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit der Teilnehmenden, der Zuschauenden und der eingesetzten Rettungskräfte und Polizeibeamten rechtfertigt daher diese Verbote. Neben den zu erwartenden Verstößen gegen die Rechtsordnung ist es Aufgabe der Ortspolizeibehörde, deren individuelle Rechtsgüter zu schützen. Ihre Gesundheit und körperliche Unversehrtheit überwiegt hier die Einschränkung der allgemeinen Handlungsfreiheit, aber auch die Ausübung der unternehmerischen Tätigkeit der betroffenen Gastwirte.

Wie ausgeführt, ist anhand der Erfahrungen bei den letzten Fastnachtsveranstaltungen davon auszugehen, dass die Verbote geeignet sind, diese Gefahren in einem stark besuchten Bereich abzuwehren. Dies zeigen auch die Erfahrungen anderer Städte, die z. B. mit einem „Glasverbot“ durchweg positive Ergebnisse erzielt haben.

Die Verbote sind auch erforderlich, da kein milderes Mittel erkennbar ist. Wie eingangs ausgeführt, muss anhand der Erfahrung mit der letztjährigen Veranstaltung davon ausgegangen werden, dass die diesjährige Fastnacht wieder stark besucht wird. Die Maßnahmen dienen somit dazu, die gegenüber früheren Jahren konkret zu erwartende, deutlich höhere Gefahr für bedeutende Rechtsgüter zu reduzieren.

Sie stellen sich auch als das mildeste und zugleich effektivste Mittel zu Abwehr dieser Gefahren dar. Dies folgt zum einen aus der zeitlichen Beschränkung, die lediglich die unmittelbar aufeinanderfolgenden Fastnachtsveranstaltungen im öffentlichen Raum umfasst. Die

einbezogenen Straßen wiederum entsprechen dem am stärksten frequentierten Raum der Fastnacht, nebst den unmittelbar angrenzenden Straßen. Dadurch wird die Regelung auch nachvollziehbar und einfach erkennbar. Ebenso sind Anwohnende und Lieferdienste ausgenommen, soweit sie die untersagten stark alkoholischen Getränke und gefährlichen Gegenstände lediglich zur häuslichen Verwendung ausliefern bzw. mit sich führen.

Durch diese zeitlichen und räumlichen Einschränkungen sowie die Einschränkung auf bestimmte, stark alkoholhaltige Getränke und die Zulässigkeit des Ausschanks von Getränken in anderen Behältnissen, kommt es auch nicht zu einer unverhältnismäßigen Einschränkung der betroffenen Grundrechte der friedlich feiernden Teilnehmenden, der Gastwirte, der Anwohner und Besucher.

Es ist unter diesen Umständen daher davon auszugehen, dass die Einschränkungen einen wesentlichen Beitrag zum gebotenen Schutz ihrer Grundrechte leisten und eine geordnete Durchführung der Veranstaltung ermöglichen. Demgegenüber sind die allgemeine Handlungsfreiheit und die Berufsausübungsfreiheit nur gering betroffen und treten dahinter zurück. Dies folgt auch daraus, dass Alternativen zur Verfügung stehen (andere alkoholische Getränke, andere Schankgefäße).

Die Verbote sind daher auch verhältnismäßig.

III.

Die Androhung von Zwangsmitteln erfolgt auf der Grundlage der §§ 2, 4 und 18 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVG). Bei Zuwiderhandlungen gegen die Verbote nach Ziffer 1 bis 4 wird unter Ziffer 5 gemäß § 20 LVwVG bzw. § 63 Abs. 1 i.V.m. §§ 64ff. PolG das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs angedroht. Der polizeiliche Zweck kann dabei auf andere Weise nicht erreicht werden. Die Anwendung von Zwangsgeld und Ersatzvornahme ist unzulässig. Zweck der genannten Verbote ist es, im Bereich der Veranstaltungen eine starke Alkoholisierung und Gefährdung der Teilnehmenden zu verhindern, um die zuvor beschriebenen Gefahren zu vermeiden. Vor diesem Hintergrund muss auch ein Zwangsmittel angedroht werden, das zum sofortigen Erfolg führt. Nur durch das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs kann wirksam verhindert werden, dass stark alkoholische Getränke und gefährliche Gegenstände in den Verbotsbereich gelangen und dort konsumiert bzw. benutzt werden. Ein Zwangsgeld müsste zunächst festgesetzt und beigetrieben werden. Dies kann jedoch nach Fristablauf des Verbotes nicht mehr erfolgen so dass die Anwendung aufgrund der kurzen Geltungsdauer der Verbote nicht in Betracht kommt. Eine Ersatzvornahme kommt nicht in Betracht, da es sich bei den Verbotten nicht um sog. vertretbare Handlungen handelt. Die Anwendung des unmittelbaren Zwangs ist daher verhältnismäßig.

IV.

Die Anordnung des Sofortvollzugs stützt sich auf § 80 Abs. 2, Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Sie ist zum Schutz der Allgemeinheit notwendig, da nur so sichergestellt werden kann, dass die getroffene Anordnung unmittelbar vollziehbar ist. Die aufschiebende Wirkung eines eventuell eingelegten Widerspruchs hätte zur Folge, dass das angeordnete Verbot erst nach Abschluss eines zeitaufwändigen Widerspruchsverfahrens durchgesetzt werden könnte. Die Gefahren, die von einer stärkeren Alkoholisierung und gefährlichen Gegenständen für so bedeutende Individualrechtsgüter wie Gesundheit, Leben und körperliche Unversehrtheit insbesondere unbeteiligter Personen ausgehen, können so schwerwiegend sein, dass nicht erst der Abschluss eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens abgewartet werden kann.

Demgegenüber muss das private Interesse am lediglich räumlich und zeitlich sehr eingeschränkten Ausschank mit Glasgefäßen und dem Genuss stark alkoholischer Getränke zurücktreten. Dies gilt entsprechend für mitgeführte gefährliche Gegenstände.

Eine Hemmung der Vollziehbarkeit würde wiederum die aufgeführten Gefahren in vollem Umfang bestehen lassen. Das Interesse der Allgemeinheit an der sofortigen Vollziehung der Anordnung und damit der Verhinderung von Gefahren, insbesondere für die körperliche Unversehrtheit, überwiegt damit das eventuelle Aussetzungsinteresse der Betroffenen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadtverwaltung Bruchsal (mit Sitz in Bruchsal) erhoben werden.

Bekanntgemacht im Amtsblatt Nummer 5 am 30.01.2025

Bruchsal, den 29.01.2025

Stadtverwaltung Bruchsal
gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 30.01.2025

Feststellung des Jahresabschlusses der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH für das Geschäftsjahr 2023

1. Der Jahresabschluss der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH zum 31.12.2023 wurde von der Gesellschafterversammlung am 20.01.2025 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	5.832.153,01 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
• das Anlagevermögen	5.306.779,35 EUR
• das Umlaufvermögen	493.265,41 EUR
• die Rechnungsabgrenzungsposten	5.606,00 EUR
davon entfallen auf die Passivseite:	
• das Eigenkapital	4.466.133,16 EUR
• die Rückstellungen	168.900,68 EUR
• die Verbindlichkeiten	1.150.843,43 EUR
• die Rechnungsabgrenzungsposten	46.275,74 EUR

1.2. Jahresergebnis

Summe der Erträge	3.826.502,17 EUR
Summe der Aufwendungen	3.701.786,30 EUR

2. Verwendung des Ergebnisses

Vortrag auf neue Rechnung	124.715,87 EUR
---------------------------	----------------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2023 der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.01.2025 bis einschließlich zum 14.02.2025, bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (stadtkaemmerei@bruchsal.de) oder per Telefon (072 51/79-645).

Bruchsal, 17.01.2025

gez. Andreas Glaser, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 30.01.2025

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH für das Geschäftsjahr 2023

1. Der Jahresabschluss der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH zum 31.12.2023 wurde von der Gesellschafterversammlung am 26.07.2024 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	1.478.849,39 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
• das Anlagevermögen	763.641,00 EUR
• das Umlaufvermögen	715.208,39 EUR
davon entfallen auf die Passivseite:	
• das Eigenkapital	26.000,00 EUR
• die Rückstellungen	92.770,14 EUR
• die Verbindlichkeiten	1.360.079,25 EUR

1.2. Jahresergebnis

Summe der Erträge	1.630.783,51 EUR
Summe der Aufwendungen	2.147.550,89 EUR

1.3. Erträge aus Verlustübernahme

Verlustübernahme durch Gesellschafter	516.767,38 EUR
---------------------------------------	----------------

2. Verwendung des Ergebnisses

Jahresergebnis	0,00 EUR
----------------	----------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2023 der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.01.2025 bis einschließlich zum 14.02.2025 bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (stadtkaemmerei@bruchsal.de) oder per Telefon (07 251/79-645).

Bruchsal, 17.01.2025

gez. Andreas Glaser, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 30.01.2025

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Bruchsal GmbH für das Geschäftsjahr 2023

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Bruchsal GmbH zum 31.12.2023 wurde von der Gesellschafterversammlung am 20.12.2024 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	29.479.671,27 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
• das Anlagevermögen	18.146.133,82 EUR
• das Umlaufvermögen	11.303.238,85 EUR
• die Rechnungsabgrenzungsposten	30.298,60 EUR
davon entfallen auf die Passivseite:	
• das Eigenkapital	9.077.486,82 EUR
• Baukostenzuschüsse	286.215,00 EUR
• die Rückstellungen	1.857.172,23 EUR
• die Verbindlichkeiten	17.857.263,84 EUR
• die Rechnungsabgrenzungsposten	401.533,38 EUR

1.2. Jahresergebnis

Summe der Erträge	13.649.861,56 EUR
Summe der Aufwendungen	13.840.222,47 EUR

2. Verwendung des Ergebnisses

Vortrag auf neue Rechnung	-190.360,91 EUR
---------------------------	-----------------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Bruchsal GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.01.2025 bis einschließlich zum 14.02.2025 bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (stadtkaemmerei@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 17.01.2025

gez. Andreas Glaser, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 30.01.2025

Feststellung des Jahresabschlusses der Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2023

1. Der Jahresabschluss der Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft mbH zum 31.12.2023 wurde von der Gesellschafterversammlung am 30.07.2024 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	49.379.544,96 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
• das Anlagevermögen	42.449.064,91 EUR
• das Umlaufvermögen	6.781.065,46 EUR
• die Rechnungsabgrenzungsposten	149.414,59 EUR
davon entfallen auf die Passivseite:	
• das Eigenkapital	14.914.577,22 EUR
• die Investitionszuschüsse	859.829,97 EUR
• die Rückstellungen	116.109,00 EUR
• die Verbindlichkeiten	33.441.263,77 EUR
• die Rechnungsabgrenzungsposten	47.765,00 EUR

1.2 Jahresergebnis

Summe der Erträge	6.165.923,83 EUR
Summe der Aufwendungen	5.556.149,06 EUR

2. Verwendung des Ergebnisses

Vortrag auf neue Rechnung	609.774,77 EUR
---------------------------	----------------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2023 der Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft mbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.01.2025 bis einschließlich zum 14.02.2025 bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (stadtkaemmerei@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 17.01.2025

gez. Andreas Glaser, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 30.01.2025

Feststellung des Jahresabschlusses der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH für das Geschäftsjahr 2023

1. Der **Jahresabschluss** der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH zum 31.12.2023 wurde von der Gesellschafterversammlung am 20.12.2024 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	100.459.304,48 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
• das Anlagevermögen	61.490.625,05 EUR
• das Umlaufvermögen	38.892.468,77 EUR
• die Rechnungsabgrenzungsposten	76.210,66 EUR
davon entfallen auf die Passivseite:	
• das Eigenkapital	23.001.566,58 EUR
• die Baukostenzuschüsse	16.332.394,00 EUR
• die Rückstellungen	3.286.326,12 EUR
• die Verbindlichkeiten	57.839.017,78 EUR

1.2 Jahresergebnis

Summe der Erträge	127.625.046,10 EUR
Summe der Aufwendungen	122.277.236,11 EUR

1.3 Ergebnisabführungsvertrag

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags abzuführender Gewinn	5.347.809,99 EUR
--	------------------

2. Verwendung des Ergebnisses

Jahresergebnis	0,00 EUR
----------------	----------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2023 der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.01.2025 bis einschließlich 14.02.2025 bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (stadtkaemmerei@bruchsal.de) oder per Telefon (072 51/79-645).

Bruchsal, 17.01.2025

gez. Andreas Glaser, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 30.01.2025

Gemäß § 105 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal in seiner Sitzung am 26.11.2024 den **Beteiligungsbericht 2023** beraten und zur Kenntnis genommen.

Die **Beteiligungsberichte** informieren gemäß § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg über all diejenigen Unternehmen in Privatrechtsform, an denen die Stadt Bruchsal direkt beteiligt ist. Außerdem enthalten die Berichte alle indirekten Beteiligungen, an denen die Stadt Bruchsal mit mehr als 50 von Hundert mittelbar beteiligt ist.

Der **Beteiligungsbericht 2023** wird gemäß § 105 Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.01.2025 bis einschließlich 14.02.2025 bei der Stadtverwaltung Bruchsal, Stadtkämmerei (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (stadtkaemmerei@bruchsal.de) oder per Telefon (072 51/79-645).

Des Weiteren ist der **Beteiligungsbericht** unter www.bruchsal.de abrufbar.

Bruchsal, 17.01.2025

gez.

Andreas Glaser, Bürgermeister

Veröffentlichung Festsetzungsbeschluss Wirtschaftsplan 2025

Abwasserverband Kammerforst

Sitz: Karlsdorf-Neuthard

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. d. F. vom 16.09.1974 (GBl S. 408), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04.04.2023 (GBl S. 137, 142) in Verbindung mit § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl S. 21), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.06.2020 (GBl S. 403), und § 10 der Verbandssatzung vom 20. 11.2014, zuletzt geändert am 06.12.2022 hat die **Verbandsversammlung** am 12.12.2024 folgenden **Wirtschaftsplan** für das **Wirtschaftsjahr 2025** beschlossen: Der **Wirtschaftsplan 2025** wird festgesetzt

1 im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen

1.1	Erträge	3.893.400 €
1.2	Aufwendungen	3.893.400 €
1.3	Veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00 €

2 im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen

2.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.611.000 €
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.578.400 €
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	1.032.600 €

2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	400 €
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.803.000 €
2.2.3	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	1.802.600 €

2.3	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	770.000 €
-----	---	-----------

2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.740.000 €
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.970.000 €
2.4.3	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	770.000 €

2.5	Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	0 €
-----	---	-----

3 Kreditermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen

3.1	Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigungen)	1.820.000 €
3.2	Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftigen Wirtschaftsplanjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten (Verpflichtungsermächtigungen)	1.577.500 €

4 Kassenkredite

4	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 €
---	--	-----------

5 Beteiligungssätze

Die **Beteiligungssätze** gemäß § 3 Abs. 8 der Verbandssatzung werden wie folgt festgelegt:

a) für die **Außenanlagen** (bis Einlauf Kläranlage) entsprechend der festgelegten

Entwässerungseinzugsflächen für Investitionen	
Bruchsal – Büchenau	13,45 %
Karlsdorf-Neuthard	49,30 %
Stutensee	37,25 %
	100,00 %

b) für die **Kläranlage** (ab Einlauf) nach der Kläranlageauslegungsgröße festgelegten Abwassermenge

Bruchsal - Büchenau	10,92 %
Karlsdorf-Neuthard	41,95 %
Stutensee	47,13 %
	100,00 %

Karlsdorf-Neuthard, den 12.12.2024
gez.

Sven Weigt
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Die Gesetzmäßigkeit des von der Verbandsversammlung am 12.12.2024 gefassten Beschlusses über die Festsetzung des Wirtschaftsplanes für den Zweckverband Abwasserverband Kammerforst für das Wirtschaftsjahr 2025 wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 21.01.2025, Az.: RPK14-2207-47/14/4, bestätigt.

Nach § 20 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. m § 12 (4) Eigenbetriebengesetz (EigBG) und § 87 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) wurden genehmigt:

- a) der unter Ziffer 3.1 des Beschlusses festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 1.820.000 €
- b) der unter Ziffer 3.2 des Beschlusses festgesetzten und in voller Höhe genehmigungspflichtigen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.577.500 €

Der unter Ziffer 4 des Beschlusses festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 500.000 € ist genehmigungsfrei.

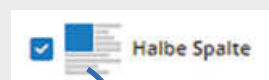
Der Wirtschaftsplan 2025 des Zweckverbands Abwasserverband Kammerforst liegt von Montag, 03.02.2025 bis einschließlich Dienstag, 11.02.2025 auf der Verbandskläranlage (Im Klein Feld 31, 76689 Karlsdorf-Neuthard) zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag – Donnerstag: 8 Uhr – 12, 13 Uhr – 16 Uhr und Freitag: 8 Uhr - 12 Uhr) öffentlich zur Einsicht aus.

Tipp für Autoren

Bildgröße in Artikelstar



In Artikelstar können Sie nach dem Hochladen eines Bildes auswählen, ob dieses standardmäßig „Ganzspaltig“ oder nur „Halbspaltig“ veröffentlicht werden soll. Der Größenwunsch kann nur mit entsprechender Bildqualität umgesetzt werden.



Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement. Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Elektroniker/-in (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0155** –

Bewerbungsschluss: 16. Februar 2025

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Elektroinstallationen an städtischen Gebäuden, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, die Fehlersuche an elektrischen Anlagen sowie allgemeine Rufbereitschaft und Winterdiensttätigkeiten.

Maschinist/-in (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0159** –

Bewerbungsschluss: 16. Februar 2025

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Bedienung von Fahrzeugen und Maschinen, Straßenunterhaltungsarbeiten, das Einrichten von Baustellen, der Neubau von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Winterdienst- und andere Sondertätigkeiten.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2025-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Meister/-in (m/w/d) Elektrotechnik

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0010** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-in als Vorarbeiter/-in (m/w/d)

– **Stellenkennziffer 2024-0050** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Koordination des Ressourceneinsatzes und Führen der Arbeitskolonne, Pflanzarbeiten von Gehölzen, Stauden und Wechselflorflächen sowie die Winterdiensttätigkeiten und andere Sondertätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2024-0003** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Automatisierungstechniker/-in (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 9a TVöD)
– **Stellenkennziffer 2024-0139** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betreuung der gesamten Automatisierungstechnik/SPS/PLS sowie die Sicherstellung der Funktion und Optimierung der Automatisierungstechnik.

Industriemeister/-in (m/w/d) Elektrotechnik für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 9a TVöD)
– **Stellenkennziffer 2024-0143** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Leitung des Bereichs Betriebsunterhaltung Elektrotechnik, die Ausbildung der Elektroniker/-innen für Betriebstechnik sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen.

Elektroniker/-in (m/w/d) Betriebstechnik für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2024-0145** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Rathaus

Die Grundsteuer-Bescheide nach neuem Recht wurden am 28. Januar 2025 an alle Steuerpflichtigen versandt

Durch die Grundsteuerreform ändert sich für alle Grundsteuerpflichtigen die künftig zu zahlende Grundsteuer. Es erhalten daher alle neue Grundsteuerbescheide.

Für die Festsetzung der Grundsteuer im Grundsteuerbescheid multipliziert die Kommune den Grundsteuermessbetrag des Finanzamts mit dem Hebesatz der Stadt. Daraus ergibt sich die konkrete Höhe der Grundsteuer. Bei der Berechnung sind die Kommunen an die Festsetzungen der Finanzämter gebunden. Insbesondere haben sie keinen Einfluss auf die Bewertungen durch die Finanzämter.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden einheitlich auf 215 Prozent (alt: 395 Prozent) gesenkt. Mit diesen Hebesätzen möchte die gewährleistet die Stadt eine Aufkommensneutralität erreichen. Das prognostizierte Grundsteueraufkommen für 2025 entspricht, soll demnach dem Ertrag entsprechen, den die Stadt auch ohne die Grundsteuerreform vereinnahmt hätte. Für einzelne Steuerpflichtige kann sich aufgrund einer geänderten Grundstücksbewertung durch das Finanzamt, dennoch eine niedrigere oder höhere Belastung ergeben. Ziel der vom Landesgesetzgeber verabschiedeten Grundsteuerreform ist eine möglichst aktuelle und somit gerechte Bewertung sowie Besteuerung des Grundbesitzes.

Die Stadt Bruchsal hat umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um potenzielle Rückfragen schriftlich und telefonisch beantworten zu können. Gleichwohl kann es aufgrund des sehr hohen zeitgleichen Versandaufkommens zu Verzögerungen bei der Beantwortung kommen.

Zu allen Fragen rund um die Grundsteuer hat die Stadtkämmerei ausführliche Informationen bereitgestellt. Diese finden Sie auf Homepage der Stadt Bruchsal unter <https://www.bruchsal.de/informieren/verwaltung/finanzen> im Abschnitt „Grundsteuerreform“.

Den Grundsteuer-Jahresbescheiden 2022 und 2025 lagen Informationsblätter zur Grundsteuerreform 2025 bei. Bitte nutzen Sie auch für aktualisierte Informationen die dort genannten Quellen und sehen Sie von diesbezüglichen Rückfragen bei der Stadtkämmerei ab.

Bitte prüfen Sie Ihren Grundsteuerwert-Bescheid beziehungsweise Grundsteuer-Messbescheid: Stimmen die dortigen Festsetzungen? Bei Zweifeln über die Höhe des Messbetrags fragen Sie bitte rechtzeitig beim Finanzamt nach. Die Stadt Bruchsal ist an die Feststellungen im Messbescheid gebunden – auch dann, wenn Einspruch gegen den Grundsteuerwert- beziehungsweise Grundsteuermessbescheid eingelegt wurde. Bei erfolgreichem Einspruch wird in der Folge der Grundsteuerbescheid von Amts wegen geändert.

Ich bin mit der Höhe der Grundsteuer nicht einverstanden. Wie kann ich mich dagegen wehren?

Gegen den Grundsteuerbescheid der Stadt kann grundsätzlich Widerspruch eingelegt werden. Sofern sich die Bedenken ausschließlich gegen Festsetzungen aus dem Grundsteuerwertbescheid beziehungsweise Grundsteuermessbescheid (zum Beispiel Höhe des Grundsteuerwerts oder Messbetrag) richten, ist der Einspruch gegen den Grundsteuerwertbescheid/Grundsteuermessbescheid beim Finanzamt zielführend. Die Stadt ist an die Bescheide des Finanzamts gebunden.

Bei der Stadt Bruchsal sollten Sie nur Widerspruch einlegen, wenn die Daten aus Ihrem Messbescheid, den Sie vom Finanzamt erhalten haben, nicht genauso im Grundsteuerbescheid umgesetzt wurden oder beim „Multiplizieren“ von Messbetrag und Hebesatz ein Fehler unterlaufen ist.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

18. Januar

Klaus-Dieter Scherer

19. Januar

Ellen Margot Mieschalla geb. Bruhn

20. Januar

Lore Hilde Schmitt geb. Deininger

21. Januar

Karl-Heinz Brettschneider

Anita Bärbel Traub geb. Bachmann

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

5. Januar

Franz Bauer

90 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Aus der Stadt Bruchsal

Theaterveranstaltung im Badischen Staatstheater Karlsruhe für Senioren

Im Badischen Staatstheater Karlsruhe wird am 15. März, 16 Uhr, die Komische Operette von Johann Strauß, Libretto von Richard Genée, in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln aufgeführt.

Dauer: circa 2 Stunden 35 Minuten inklusive einer Pause.

Der Eintrittspreis pro Person beträgt 25 Euro.

Anmeldungen mit Kartenreservierung nimmt Frau Werner vom Amt für Familie und Soziales, Rathaus am Campus 1, gerne unter Telefon (072 51) 79-352 entgegen.

Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts – Befragung von Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungsbetrieben

Bruchsal (PM) | Die vorhandenen Herausforderungen für den stationären Einzelhandel, für die Gastronomie und für Betriebe aus dem Dienstleistungsbereich insbesondere in der Bruchsaler Innenstadt sind bekannt. Seit Oktober 2024 liegen der Stadt Bruchsal die Ergebnisse des Arbeitsprozesses „Innenstadt-Transformation: Entwicklung einer Roadmap für eine multifunktionale und resiliente Innenstadt Bruchsal“ vor, welches unter Beteiligung sämtlicher relevanten Akteure in Zusammenarbeit mit der Firma imakomm aus Aalen erarbeitet wurde. Dem gemeinsamen Verständnis zum Transformationsprozess für die Innenstadt sollen nun belastbare planerische Grundlagen für die nächsten Schritte folgen.

Es wird vor allem darum gehen, räumliche und funktionelle Nutzungsschwerpunkte zu bilden und Maßnahmen für die Steigerung der Aufenthaltsqualität aufzuzeigen. Das bisherige Einzelhandelskonzept aus den Jahren 2006 und 2019 soll fortgeschrieben werden, um auf Ebene der Bauleitplanung eine zielgerichtete Steuerung zu ermöglichen. Eine wichtige Basis für dieses Konzept ist die Einbindung der bestehenden Betriebe in der gesamten Stadt Bruchsal und insbesondere in der Innenstadt. Daher hat das Stadtplanungsamt zuletzt sämtliche Betriebe angeschrieben und um Mitwirkung an einer digitalen Befragung gebeten. Zentrale Inhalte der Fragen sind: Angaben zur Kundenherkunft, der Zufriedenheit, aber auch etwaige geplante Veränderungen am Standort. Sämtliche Angaben werden vertraulich behandelt. Die Stadt Bruchsal erhofft sich, aus der aktiven Einbeziehung der Bruchsaler Unternehmen Rückschlüsse ziehen zu können, um eine zielgerichtete und zukunftsweisende konzeptionelle Ausrichtung der Innenstadt vornehmen zu können.

Neben dem Einzelhandelskonzept für die Gesamtstadt soll auch ein Funktionsräumliches Entwicklungskonzept für die Innenstadt erarbeitet werden, um Entwicklungschancen zu identifizieren und räumliche Schlüsselprojekte aufzuzeigen. Mit Ergebnissen der beiden planerischen Konzepte ist in der Jahresmitte 2025 zu rechnen.

Um eine aussagekräftige Datenbasis zu erhalten, freuen sich die Stadtverwaltung und das, mit der Erstellung der beiden Konzepte beauftragte Unternehmen, die Firma imakomm aus Aalen, über eine rege Teilnahme von Bruchsaler Unternehmen aus dem Einzelhandel, Gastronomie- und Dienstleistungsbereich an der Befragung. Über den nachfolgenden QR-Code oder die unten stehende Internetadresse können Sie bis zum 16. Februar 2025 an der digitalen Befragung teilnehmen.

https://www.soscisurvey.de/Bruchsal_Unternehmen/



Abteilung Umwelt und Mobilität

Obstbaumschnittkurs im städtischen Streuobstmuseum

Auch dieses Jahr bietet die Stadt Bruchsal zusammen mit dem Baumschulgärtner Martin Rausch wieder einen Winterschnittkurs an. Vermittelt wird dabei der Oeschbergschnitt – eine hinsichtlich Bewirtschaftung und Pflegeaufwand besonders empfehlenswerte Methode. Der Kurs findet am **Samstag, 22. Februar, von 10 bis 12 Uhr** im städtischen Streuobstmuseum, 300 Meter Feldweg in Verlängerung des Mozartweges, statt. Wetterfeste Kleidung ist erforderlich.



Foto: Stadt Bruchsal

Die Kosten betragen 5 Euro/Person; Kinder unter 14 Jahren sind kostenfrei. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung unter stadtplanungsamt@bruchsal.de unter Angabe der Personenzahl, Adresse und Telefonnummer oder telefonisch unter (072 51) 79-386 erforderlich (maximale Teilnehmerzahl 25). Hinweis: Bei Anreise mit dem Personenkraftwagen im Mozartweg/Haydnstraße parken.

Der Oeschbergschnitt stammt ursprünglich aus der Schweiz und wurde von Helmut Palmer weiterentwickelt. Bei der Palmer-Methode steht eine naturnahe und effiziente Obstbaumerziehung im Vordergrund, weshalb sie besonders für hochstämmige Obstbäume geeignet ist, die ein hohes Alter erreichen sollen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung steht die Praxis im Vordergrund.

Klimaschutz



Kostenfreie Energieberatungen

Die Stadt Bruchsal unterstützt im Rahmen verschiedener Energiequartiersprojekte alle Bewohner/-innen der Stadt Bruchsal bei ihren Sanierungsmaßnahmen mit dem Angebot kostenfreier und unabhängiger Energieberatungen durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Hierbei erfahren Interessierte in einem einstündigen Gespräch, durch welche sinnvollen Maßnahmen sie künftig eine Menge Energiekosten einsparen und das Klima schützen können. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung, den aktuell geänderten Gesetzen und Förderprogrammen und zum effizienten Umgang mit Strom und Wärme beantwortet.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen im Rathaus am Otto-Openheimer-Platz, jeweils von 14 bis 18 Uhr, im Raum B020 statt:

- Dienstag, 11. Februar
- Dienstag, 11. März

Einen persönlichen Beratungstermin können Sie bei der Stadt Bruchsal, Telefonnummer (072 51) 794 38, E-Mail stadtbauamt@bruchsal.de, reservieren.

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Jugendzentrum Southside

Unsere Öffnungszeiten für den Jugendclub:

Dienstag, 15 bis 19.30 Uhr
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, 17.30 bis 19.30 Uhr Kreuz und Queer
Donnerstag, 15 bis 19.30 Uhr
Freitag, 15 bis 19.30 Uhr
Kommt vorbei!

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Treffmöglichkeiten für Elterngruppen

Familienzimmer im Haus der Begegnung

Begegnung ist wichtig! Für die Großen und genauso für die Kleinen. Aber kennen Sie das auch? Sie würden sich gerne mit mehreren Eltern und den Kindern treffen, aber das Wohnzimmer ist zu klein?



Foto: iStock

Familien mit Kindern, die sich mit anderen zu einer Begegnungsgruppe zusammenschließen möchten, können dafür das Familienzimmer im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal nutzen. Spielzeug für die Kleinen sind vorhanden, Getränke können zubereitet werden. Wenn Sie mit Ihren Bekannten gerne das Raumangebot nutzen möchten, melden Sie sich im Familienzentrum:

hdb@bruchsal.de, hdb@bruchsal.de oder Telefon (072 51) 79 78 78.

Seniorenrat



Fasnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“, Sonntag, 2. März

Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe Bruchsal laden am 2. März im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fasnachtssitzung „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet circa 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro.

Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten.

Eintrittskarten mit Tischreservierung sind bei der Touristinformation Bruchsal, H7, Hoheneggerstraße 7 erhältlich, Telefon (072 51) 50 594-61.

Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!

Generationenhaus

Angebote des Seniorenrats im Februar

- Freitag, 31. Januar, 15 Uhr:
Jahreszeiten-Literatur-Kaffee (Literatur, Lesung und Gespräch) mit Annemarie Lebert/Jeanette List
- Montag, 3. Februar, 10 Uhr:
Fit in den Tag – Renate Mohr/Marianne Walter
- Dienstag, 4. Februar, 15 Uhr:
Qi-Gong – Helga Jannakos
- Mittwoch, 12. Februar, 15 Uhr:
Kreative Stunde – Jeanette List/Rita Bürger
- Montag, 17. Februar, 10 Uhr:
Fit in den Tag – Renate Mohr/Marianne Walter
- Mittwoch, 19. Februar, 14.30 Uhr:
Kaffee und mehr ... heiter bis wolkig – Elisabeth Dirks/Margot Rudy
- Dienstag, 25. Februar, 14.30 Uhr:
Spielnachmittag mit Marianne Vogel/Maria-Luise Raub
- Freitag, 28. Februar, 15 Uhr:
Jahreszeiten-Literatur-Kaffee (Literatur, Lesung und Gespräch) mit Annemarie Lebert/Jeanette List

Angebot Fit in den Tag – Gymnastik auf dem Stuhl

Jeden 1. und 3. Montag eines Monats heißt es im Generationenhaus „Fit in den Tag“, eine Einladung zur Sitzgymnastik unter der Leitung von Renate Mohr und Marianne Walter. Dieser Termin hat schon eine eingeschworene, begeisterte Teilnehmergeinschaft gefunden. Ohne Probleme werden immer wieder Neuzugänge in die Stunde aufgenommen. Unabhängig davon, welche Voraussetzungen und Einschränkungen der Einzelne mitbringt, entsteht rasch ein rücksichtsvolles Miteinander. Niemand lehnt sich zurück oder tut nur so als ob. Alle Teilnehmer geben ihr Bestes im Rahmen ihrer eigenen Möglichkeiten. Da die gesamte Stunde im Sitzen durchgeführt wird, gelingt es, ein Stundenbild zu gestalten, das alle Muskeln von Kopf bis Fuß ins Training einbezieht. Die einzelnen Übungen zielen darauf ab, Koordination, Reaktionsfähigkeit und geistige Flexibilität der Teilnehmer zu fördern. Dieser Effekt wird durch den Einsatz von passender und von den Teilnehmern sehr geschätzter Musik noch gesteigert. Gemeinsame Bewegungsspiele und Sitztänze runden die Stunde ab. Bewegung, Wohlfühlen und Lachen ergeben eine unschlagbare Mischung.

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt. Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können. Die Beratungen finden jeden Donnerstag, 8.20 bis 12 Uhr und 13 bis 15.20 Uhr statt. Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Städtepartnerschaften

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Neujahrempfang in Ste. Marie-aux-Mines

Schon Tradition ist der Neujahrempfang in Ste. Marie-aux-Mines direkt Anfang des Jahres. Im schönen Théâtre Municipal empfing Bürgermeisterin Noëllie Hestin die Bürgerinnen und Bürger von Ste. Marie-aux-Mines sowie eine Delegation aus Untergrombach. Bürgermeisterin Hestin stellte in ihrer Rede die für 2025 geplanten Projekte vor, aber auch die Herausforderungen, die die angespannte Finanzsituation, der Stadtentwicklungsplan und auch der Klimawandel für Untergrombachs Partnerstadt bedeuten. Dennoch blickte Madame Hestin zuversichtlich in die Zukunft.

Ortsvorsteherin Barbara Lauber überbrachte Grüße aus Untergrombach sowie von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und betonte in ihrer Ansprache die Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft für ein geeintes Europa. Städtepartnerschaften wie zwischen Ste. Marie-aux-Mines und Untergrombach bilden das Fundament dieser Freundschaft, die es zu erhalten und zu vertiefen gilt. Nach der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an sechs verdiente Bürger aus Ste. Marie-aux-Mines übergaben die Vorsitzende des Freundeskreises Ste. Marie-aux-Mines, Dr. Vinga Szabó sowie OV Barbara Lauber

und die Partnerschaftsbeauftragte Annette Mandel die mitgebrachten Neujahresbrezeln, die im Anschluss an den Empfang gemeinsam mit Gougelhopp und den berühmten Pains Surprises verzehrt wurden. Bereichert wurde das Büfett in diesem Jahr auch durch heimische Käse- und Joghurtspezialitäten, die von einer Schafskäserei vor Ort hergestellt werden. Ein sehr gelungener Auftakt für ein neues Jahr voller partnerschaftlicher Begegnungen.



Mineur im Hintergrund, von links: Jean-Claude Galmiche, Vinga Szabó, Noëllie Hestin, Barbara, Annette Mandel, Raymond Kuhn

Foto: A. Mandel

Aus den Schulen

Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

Tag der offenen Tür am 1. Februar

in der katholischen Fachschule Sancta Maria

Vielfalt an der katholischen Fachschule: so bunt sind Ausbildung und Schulgemeinschaft in Sancta Maria

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, 1. Februar!

Von 10 bis 14 Uhr gibt es ein buntes Programm für Groß und Klein in der Fachschule Sancta Maria:

- Musical-Aufführungen aus dem Projekt der Klasse 1 BKSP: Vier-Farben-Land
- Führungen durch die Schule
- Informationen zur Erzieher/-innen-Ausbildung und zum Fortbildungsangebot der Schule
- Glücksrad
- Experimente
- Kunstausstellung
- Sonderausstellung Tattoo und Glaube
- Stand und Aktionen der Fair-Trade-Gruppe

In der Cafeteria bewirten die Abschlussklassen OK und PIA 3 Sie mit einem herzhaften und süßen Angebot.

Die Schulgemeinschaft freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen!

Adresse:

Katholische Fachschule für Sozialpädagogik
Sancta Maria | Hochstraße 6 | 76646 Bruchsal | (072 51) 93 250



Heisenberg-Gymnasium



„Spaßig und lehrreich“

Vom Bruchsaler Hauptbahnhof aus ging es für den Sport-Leistungskurs des HBG Bruchsal Mitte Dezember mit dem Zug nach Karlsruhe. Im fünften Stock des Gebäudes mitten in der Stadt wurden wir im ausgelagerten Leistungsdiagnostiklabor des Sportinstitutes des KIT von Kevin Schorb empfangen. Zunächst wiederholte der Sportstudent und HiWi mit uns einige Theorie-Inhalte, bevor es dann direkt mit dem Laktatstufentest auf dem Laufband losging. Tim Höß hatte sich umgezogen und durfte auf das Laufband steigen. Dort wurden ihm im Laufe des Tests die Herzfrequenz sowie der Blutlaktatwert gemessen. Letzterer wurde durch Blut am Ohr entnommen.



Tim Höß unter Beobachtung

Foto: HBG

Der Test startete bei sechs km/h und die Geschwindigkeit wurde jede drei Minuten um zwei km/h erhöht. Der Proband hat sich wacker geschlagen und lief auch bei zehn km/h noch mit nur geringer Anstrengung. Ab hier wurde es jedoch deutlich anstrengender. Die 18 km/h lief Tim schließlich unter größter Anstrengung, und nach Ermutigung seiner Kursmitglieder und Lehrer Simon Felsmann entschied er sich, noch mal alles aus sich herauszuholen und fing die nächste Stufe mit 20 km/h noch an. Im Laufe dieser Stufe verließ Tim schließlich unter großem Applaus das Laufband und beendete den Test. Sein Ergebnis wurde noch vor Ort ausgewertet und analysiert. Neben weiteren Messergebnissen anderer Testteilnehmer konnten wir die Leistung von Tim einordnen und ihm für sein zukünftiges Ausdauertraining wertvolle Tipps geben. Zusammengefasst war diese Exkursion ein spaßiger und lehrreicher Ausflug.

Niko Höß

Justus-Knecht-Gymnasium



„Demokratie lebt vom Mitmachen“ – Besuch der Landtagspräsidentin am JKG

In diesem Jahr feiern wir das 75-jährige Bestehen des Grundgesetzes, und am 23. Februar steht die Bundestagswahl an. Auch die Landtagswahl in Baden-Württemberg rückt näher und findet in einem Jahr statt. Diese bedeutenden Ereignisse bieten eine hervorragende Gelegenheit, um das Thema Demokratie in den Fokus zu rücken.

Mit einem so genannten „Schulbesuch“ von Landtagspräsidentin Muhterem Aras wurde dieses Thema am JKG beleuchtet. Diese Besuche sind auch in der Karenzzeit vor der Bundestagswahl möglich, da Muhterem Aras als Landtagspräsidentin überparteilich agiert und somit eine neutrale Perspektive einbringt.

Dank der Organisation von Gemeinschaftskundelehrer Alexander Fels wurde die Landtagspräsidentin von der gesamten Kursstufe 2, dem Leistungskurs Gemeinschaftskunde K1 und einigen Elftklässlern in der Aula begrüßt. Muhterem Aras stellte sich vor als erste Frau und erste zugewanderte Person, die 2016 zur Landtagspräsidentin in Baden-Württemberg gewählt wurde. Sie betonte, wie wichtig es sei, sich in der Schule und der Gesellschaft vorurteilsfrei zu begegnen und das Miteinander in einer heterogenen Gesellschaft zu fördern. Besonders lobte sie die Lehrkräfte, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch wichtige Werte vorleben.

Im Anschluss erläuterte sie die Wahlmodalitäten für Landtagswahlen in Baden-Württemberg und ihren Aufgabenbereich als Landtagspräsidentin. Sie hob hervor, dass sie regelmäßig im Land unterwegs sei, um an Schulen und bei anderen Veranstaltungen für die Demokratie und Meinungsfreiheit zu werben. Kontroverse Diskussionen seien notwendig, müssten jedoch in geordneten Bahnen verlaufen, ohne Beleidigungen, Rassismus und Antisemitismus. Mit Blick auf die Geschichte betonte sie, dass die anwesenden Schülerinnen und Schüler zwar in einer Demokratie leben und zum Glück keine andere Regierungsform kennen würden, aber dass dies nicht selbstverständlich sei. „Demokratie lebt davon, dass alle mitmachen“, so die Landtagspräsidentin.

In der anschließenden, sehr regen Fragerunde beantwortete Aras alle gestellten Fragen in einer sachlichen und überparteilichen Art. Zum Abschluss ermunterte sie die Schülerinnen und Schüler mit den Worten: „Gehen Sie wählen.“



Hoher Besuch am JKG

Foto: M.Y.

In einer kurzen Gesprächsrunde im Anschluss bedankten sich Schulleiterin Andrea Mutter sowie die beiden Gemeinschaftskundelehrer Alexander Fels und Mathias Fuchs bei Muhterem Aras für die bereichernde Veranstaltung. (FU)

Schönborn-Gymnasium

Herausragende Kunstwerke von Schülerinnen des Schönborn-Gymnasiums beim internationalen Friedensplakatwettbewerb 2024



Erfolgreiche Teilnahme am Kunstwettbewerb

Foto: SBG

„Grenzenloser Frieden“ war in diesem Jahr das Motto beim jährlichen Wettbewerb des Lions Clubs. Auf Schulebene erreichte Flavia Friedrich (7b) den ersten Platz, Sarah Schober (7a) den zweiten Platz und Nora Hüttner (7b) den dritten Platz. Die Jury hatte es sicherlich nicht leicht, unter den zahlreichen Einreichungen aus der Klassenstufe 7 die Schulpreisträger zu küren. Flavia Friedrich konnte sich zudem mit ihrem tollen Plakat auch auf Distriktebene durchsetzen und erzielte dort einen zweiten Platz. Bei der Jurierung in Karlsruhe erfuhr ihr Kunstwerk eine sehr hohe Aufmerksamkeit und Anerkennung. Alle Wettbewerbsbilder wurden im Unterricht bei Frau Birgit Schott erarbeitet, wobei die Schülerinnen und Schüler mit vielen Tipps und kreativen Materialien von ihrer Kunstlehrerin unterstützt wurden. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Wolfgang Bock vom Lions Club, der uns auch in diesem Jahr wieder bei der Teilnahme am Wettbewerb unterstützt hat! (So)

St. Paulusheim

Besuch von Dr. Reindl bei den Schulsanitätern

Das neue Jahr startete für die Schulsanitäter und Schulsanitäterinnen gleich mit einem Highlight. Der Anästhesist Dr. Reindl besuchte zusammen mit seiner Kollegin des Malteser-Hilfsdienstes, Paulina Bacher, die AG-Teilnehmer und Teilnehmerinnen im neu renovierten Biologiesaal und gab Einblicke in das Berufsleben und die Einsätze bei Notfällen. Nach einem ausführlichen PowerPoint-Vortrag durften die Schüler und Schülerinnen im praktischen Teil dann selbst Verbände mit Hilfe von Splintschienen anlegen.

Nach dieser interessanten Theoriestunde ging es anschließend nach draußen an den Rettungswagen. Dort wurde im Fallbeispiel eine Schülerin „gerettet“ – Dr. Reindl erklärte detailliert die Vorgehensweise bei einem Notfall und ließ sich dabei von einigen Schülern helfen, die Schülerin zu versorgen, und sie danach in den Krankenwagen zu schieben.

Trotz der Kälte waren sich die „Sanis“ einig, dass dieser Besuch sehr lehrreich war und man sich auf einen weiteren Besuch im Sommer freuen darf. (UA, JB)



Schulsanitäter und Schulsanitäterinnen bilden sich unter professioneller Anleitung von Dr. Reindl und Paulina Bacher weiter: Simulation, wie man eine verunfallte Person sicher in den Rettungswagen befördert
Foto: UA

Pestalozzische Schule Bruchsal



Eislaufen in Karlsruhe

Am 20. Januar sind wir mit dem Zug nach Karlsruhe gefahren und dort vom Bahnhof zum Schloss gelaufen. Vor dem Schloss ist eine Schlittschuhbahn aufgebaut. Schnell haben wir uns Schlittschuhe angezogen und sind aufs Eis. Manche konnten schon gut fahren, andere standen das erste Mal auf dem Eis. Aber alle haben sich getraut! Es hat total viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder Schlittschuhlaufen gehen.
Klasse 4



Spaß und Freude auf dem Eis
Foto: K. Schweizok

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Über Menschen - Premiere im Großen Haus des Stadttheaters

Juli Zeh – „Über Menschen“
Juli Zehs im Jahr 2021 erschienener Gesellschaftsroman „Über Menschen“ hat in einer eigenen Fassung und unter der Regie von Intendant Wolf E. Rahlfs am Samstag, 8. Februar, 19.30 Uhr, im Großen Haus des Stadttheaters Bruchsal Premiere. Vor der Vorstellung findet um 19 Uhr eine Einführung statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Bracken, ein Dorf in der tiefsten brandenburgischen Provinz. Dort hat sich Dora ein Haus gekauft. Weg aus der Großstadt. Weg von den linksliberalen Gutmenschen. Weg von ihrem Job in der Weltretter-Werbeagentur.

Dora braucht einen Neustart. Jetzt steht sie im Garten und gräbt ein Kartoffelbeet um. Ein Nachbar stellt sich ihr als „Dorfnazi“ vor. Ein anderer reißt ununterbrochen fremdenfeindliche Witze. Bei Dora



Martin Behlert, Nadine Pape
Foto: Manuel Wagner

setzt die Rassismusstarre ein. Sie erkennt, dass nichts, was sie über Menschen, Politik und das Leben zu wissen glaubt, in Bracken gültig ist. Juli Zehs Bestseller über Doras Stadtfucht wirft einen Blick hinter die festbetonierte Bilder vom Stadt- und Landleben. Und entdeckt eine Mitmenschlichkeit, die irritiert und herausfordert. In entlarvenden Dialogen skizziert Juli Zeh eine Welt, in der zu viele versuchen, mit klarer Kante Sicherheit zu suggerieren. Aber über Menschen lässt sich nur eine Meinung bilden, wenn man ihnen begegnet – auch wenn es über einen Gartenzaun hinweg passiert.

Im Anschluss an die Premiere lädt die Badische Landesbühne zu einer öffentlichen Feier mit Live-Musik und Bewirtung ein.

Freuen Sie sich auf den musikalischen Beitrag von Emilio Miguel Padrón. (In Zusammenarbeit mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal und mit freundlicher Unterstützung des Premierenpartners Sparkasse Kraichgau).

Mit: Martin Behlert, Tobias Gondolf, Madeline Hartig, Cornelia Heilmann, Nadine Pape, Lukas Maria Redemann, Frank Siebers
Inszenierung: Wolf E. Rahlfs

Bühne und Kostüm: Tilo Schwarz

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Premiere: Samstag, 8. Februar, 19.30 Uhr,

Bruchsal, Stadttheater, Großes Haus

Einführung um 19 Uhr, Bewirtung ab 18.45 Uhr,

Öffentliche Premierenfeier im Anschluss

Weitere Vorstellungen in Bruchsal:

14.02., 10./13.04, 19.30 Uhr, Einführungen um 19 Uhr

16.02., 17 Uhr, Einführung um 16.30 Uhr

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, karten@badische-landesbuehne.de,

Telefon (07 251) 727-23

Touristinformation H7, touristinformation@btmv.de,

Telefon (07 251) 50 594-61

www.reservix.de

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungen GmbH

„Exzellenz im Glas“ – Prämierte Klump-Weine im H7

Liebhaber/-innen exquisiter Weine aufgepasst! Am 20. Februar veranstaltet die Touristinformation einen besonderen Genußabend unter dem Titel und der Maxime „Exzellenz im Glas – Prämierte Klump-Weine im H7“.

Präsentiert werden sechs prämierte Weine des renommierten Weinguts Klump – ein Abend, der den Begriff Genuss neu definiert.

Das Weingut Klump hat mit seinen hoch prämierten Kreationen die Weinwelt in Aufruhr versetzt. Diese Erfolge sind Anlass und Inspiration für diesen besonderen Abend, der die Besucher auf eine Reise in die Welt der Spitzenweine mitnimmt.

Ein wahres Glanzlicht der Verkostung ist unter anderem der Kirchberg Chardonnay, der bei Falstaff mit beeindruckenden 94 Punkten bewertet wurde. Dieser außergewöhnliche Weißwein begeistert mit mineralischer Eleganz und cremiger Struktur und spiegelt das Terroir der Region auf unvergleichliche Weise wider.

Ebenso herausragend ist der Rothenberg Grauburgunder, der mit 95+ Punkten zu den Top 10 Deutschlands zählt. Dieser intensive, vielschichtige Wein besticht durch seine außergewöhnliche Finesse und ist ein Muss für Kenner.

Neben der exklusiven Verkostung der sechs Weine wird Andreas Klump spannende Einblicke in die Kunst der Weinherstellung gewähren. Persönliche Geschichten, Visionen und die Leidenschaft, die in jedem Tropfen ihrer Weine steckt, machen den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Gourmet-Fingerfood von „Palmeri-Catering“ und Livemusik runden den Abend ab.

Veranstaltungsort ist die Touristinformation im Servicecenter „H7“. Der Einlass ist ab 19 Uhr. Tickets sind bei der Touristinformation zum Preis von 49 Euro pro Person erhältlich. Bitte beachten Sie, dass der Abend auf 48 exklusive Sitzplätze begrenzt ist. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Weitere Informationen und Tickets: Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de, www.bruchsal-erleben.de.



Foto: Weingut Klump

Deutsches Musikautomaten-Museum

Restauratorenführung im Deutschen Musikautomaten-Museum

Das Weber „Maesto“ und der Sound der 1920er Jahre Freitag, 31. Januar, 14 Uhr
Unser Hörempfinden hat sich die letzten 100 Jahre stark verändert. Nicht nur die Lautstärke ist auf Grund von äußeren Umwelteinflüssen höher geworden, sondern auch der Musikgeschmack hat sich, in Bezug auf das Klangempfinden, verändert. Das Orchestrion „Maesto“ der Waldkircher Firma Weber aus dem Jahr 1925 kommt mit seinem Klang dem Sound der 1920er Jahre sehr nahe.

Am Beispiel dieses selbstspielenden Orchestrions erklärt der Restaurator des Deutschen Musikautomaten-Museums (DMM) Klaus Biber, wie dieser besondere Klang erhalten wird und wie das Instrument technisch funktioniert. Dabei kommt auch der musikalische Genuss der 1920er Jahre nicht zu kurz.

Im Anschluss können interessierte Besucher/-innen gerne die öffentliche Führung des DMM besuchen.

Eintritt: Museumseintritt 8 Euro/ermäßigt 4 Euro (inklusive Schloss, Stadtmuseum und DMM)

Treffpunkt hinter der Kasse



Instrumentierung und Abspielvorbereitung des Orchestrions „Maesto“

Foto: Klaus Biber, Deutsches Musikautomaten-Museum

Jazzclub Bruchsal



Klaus Graf / Christoph Neuhaus 1991/2021 Groove Project –

8. Februar 2025, 20 Uhr

Das Quartett um den Saxophonisten Klaus Graf und den Gitarristen Christoph Neuhaus spielt mit den hochkarätigen Kollegen Thomas Bauser und Johann Polzer Groove Music! Eigenkompositionen und Jazz – Soul-Stücke von Wes Montgomery, Herbie Hancock, Freddie Hubbard, Horace Silver et cetera stehen auf dem Programm. Christoph Neuhaus – guitar
Christoph Neuhaus ist Landesjazzpreisträger BW 2021 sowie Stipendiat der Kunststiftung BW. Seit 2020 ist er Dozent für Jazzgitarre an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Er spielt regelmäßig mit Musiker/-innen wie Fola Dada, Gee Hye Lee, Joo Kraus, und ist seit Januar 2023 festes Mitglied der SWR Big Band.

Thomas Bauser – organ

Thomas Bauser ist der Jazzszene seit vielen Jahren als authentischer Hammond-Spieler ein Begriff. BHS Organ Trio, B.O.B. Bucher's Organ Book, Thomas Siffing Groove Jazz Quartett, Lorenzo Petrocca Organ Trio, Mrs Bo's Cookbook, Azul, Pascal Geiser Blues Band, Jörg Enz Organic Trio, Nilsa, Al Jones Blues Band, u.v.a. Thomas Bauser ist Dozent für Jazzklavier an der staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg.

Johann Polzer – drums

Seine künstlerische Tätigkeit erstreckt sich über nationale wie auch internationale Auftritte unter anderem in Israel, Japan, Großbritannien, Irland sowie den USA mit der Band Idris Ackamoor & The Pyramids aus San Francisco. Er spielte unter anderem auch Tourneen mit Abdullah Ibrahim, Tony Allen und Makaya McCraven.

Klaus Graf – saxophone



Klaus Graf Quartett

Foto: Peter Steinheisser

Klaus Graf studierte an der staatlichen Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Er ist Landesjazzpreisträger BW 1991. Seit 1990 ist er festes Mitglied der SWR Big Band. Er begleitete Musiker/-innen wie Al Jarreau, Chaka Khan, George Benson, Michael Buble, Gregory Porter. Mit seinem Quartett nahm er mehrere CDs mit eigener Musik auf und unternahm viele Konzertreisen, u. mehrmalig durch Indien.
VORVERKAUF (nur online): 17 Euro; ermäßigt: 15 Euro

LOCAL HEROES – Suburban Divas –

14. Februar 2025, 20 Uhr – Eintritt frei

Mit ihrer gelungenen Melange aus Soul, Rhythm and Blues und einigen Perlen aus Pop und Funk bereichern sie in den letzten Jahren die Musikszene in der Region – nicht etwa durch exzentrische Allüren, sondern mit der feinen Auswahl ihres Programms – Cover Music de luxe eben.

- Martina Buske (voc, sax)
- Christian Kretz (g, voc)
- Bernd Köhler (keys, voc)
- Claus Wollenweber (dr, voc)
- Tobias Schmitt (b)

Landesjazzfestival 2025

LANDES
JAZZ
FESTIVAL
BRUCHSAL 2025

Dienstag, 25. März: Matti Klein Soul Trio



Matti Klein Soul Trio

Foto: Rob Stirner

Was ist Soul? Ein mitreißender Musikstil, sagen die einen. Ein überwältigendes Gefühl, behaupten die anderen. Es ist das, was uns unverwechselbar macht, steht in den einschlägigen englischen Wörterbüchern. Jede dieser Definitionen trifft auf das Matti Klein Soul Trio zu, aber letztere umschreibt das Wesen des im Jahr 2017 gegründeten Dreiergespanns besonders gut. Denn hier haben sich drei Seelenverwandte im Namen des Grooves zusammengetan, die gemeinsam einen eigenständigen Weg jenseits der viel betanzten Pfade der Hammond-Organ-Trios beschreiten. Im Zentrum des Klanggeschehens stehen dabei die warmen Wurlitzer-Klänge des international renommierten Bandleaders Matti Klein, der mit der Funk-Jazz-Formation Mo' Blow und dem brasilianischen Yacht-Pop-Schweregewicht Ed Motta schon auf den Bühnen der wichtigsten Jazzclubs in New York, Tokyo, London und Paris stand. Im Tiefenbereich seines Soul Trios sorgt der Sound eines modifizierten 1973er Fender Rhodes Piano-Bass für ein wohliges Kribbeln im Bauch. Das selten anzutreffende Instrument ist ein ähnliches Alleinstellungsmerkmal der Gruppe wie die Experimentierfreude von Lars Zander an Tenorsaxofon und Bassklarinette, der neben seinen expressiven Soli im Gefolge von Stanley Turrentine, Bennie Maupin oder Maceo Parker mit dem punktgenauen Einsatz von Sound-Effects zu einem zusätzlichen Synth-Spieler und Bassisten wird. Kennzeichnend für das Soul Trio ist auch die unverknapfte Vorliebe für Odd Meters, die man den dreien dank des federnden Spiels von Schlagzeuger André Seidel im wahrsten Sinne des Wortes keinesfalls krumm nimmt. Nicht viele Drummer jenseits von New Orleans dürften über eine derart elastische Funk-Groove-Befähigung verfügen.

- Matti Klein – wurlitzer, rhodes bass
- Lars Zander – bass clarinet, sax
- André Seidel – drums

Tickets: www.landesjazzfestival-bruchsal.de

Vorverkauf: 32,90 Euro

Außerdem im Programm:

17. März – Nils Landgren Funk Unit

18. März – Henrik Freischlager

19. März – Ba-Wü Groove Club

20. März – Kino-Roulette: Nosferatu
 21. März – Kraan
 23. März – Die Nina Simone Story
 24. März – Max Mutzke und Jazz Allstars
 26. März – JMO
 27. März – Joo Kraus
 28. März – Emma Rawicz
 29. März – Queens of Soul & SWR Big Band
 30. März – Das Buch der von Neil Young Getöteten: Lesung mit Musik – Eine Kooperation des Jazzclub Bruchsal e. V. und der Badischen Landesbühne e. V.
 30. März – Lukas DeRungs Quintet

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

GFS oder Referat – PowerPoint hilft

In der Schule ebenso wie im Beruf ist es unumgänglich, Kenntnisse in PowerPoint zu haben, um hochwertige Präsentationen erstellen zu können. Dafür benötigt es einige Tricks und Kniffe, die über das in der Schule Erlernte hinausgehen. Für die einzelnen Seiten, auch Folien genannt, bestehen umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Sie reichen von der einfachen Textfolie über Folien mit Grafiken, Tabellen und Diagrammen bis hin zu Folien mit Multimedia-Inhalten wie Film und Sound.

Der erfahrene MuKs-Dozent Andreas Schnepf zeigt Wege, wie man schnell und sinnvoll zu einer spannungsreichen Bildschirmpräsentation gelangt und dabei auch noch Spaß hat.

Der Kurs findet für die Teilnehmer zwischen zehn und 14 Jahren am Samstag, 8. Februar, 9 bis 13 Uhr, in der Medienwerkstatt am Kunsthof der MuKs (Moltkestraße 17a in Bruchsal) statt.

Für die Übungen ist das Mitbringen eines USB-Sticks erforderlich.

Die Kursgebühr beträgt 39 Euro.

Informationen unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

BRUSL JAZZNIGHT in der MuKs

Das 25. Internationale Jazzfestival Kraichgau gastiert am 15. Februar, 18 Uhr, mit der BRUSL JAZZNIGHT in der MuKs. Vier außergewöhnliche Bands mit von international renommierten Musiker/-innen bieten feinste Grooves, abwechslungsreiche Melodien und kreative Improvisationen. Freuen Sie sich auf einen Abend, der Sie mitnimmt – von entspannten Jazzstandards bis hin zu mitreißenden Latin-Klängen!

Eintritt: 25 Euro/15 Euro für Schüler/-innen und Student/-innen

Tickets unter www.muks-bruchsal.de oder www.kraichgaujazz.de

Neue Kurse Musiktheorie ab April

Ab April starten an der MuKs wieder neue Projektkurse „Musiktheorie“ in verschiedenen Leistungsstufen. Die 45-minütigen Kurse finden wöchentlich donnerstags statt und dauern bis Juli 2025 (sieben Termine). Der Kurs für Anfänger/-innen ab zehn Jahren und mindestens zwei Jahren Instrumentalunterricht beginnt um 16 Uhr. Die Fortgeschrittenen treffen sich um 17 Uhr. Hierfür sollte man mindestens zwölf Jahre alt sein und drei Jahre Instrumentalunterricht nachweisen können. Die Kurse eignen sich hervorragend zur Vertiefung der im Instrumentalunterricht erarbeiteten Stücke oder zur Vorbereitung auf das Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA). Die Teilnahme an den Musiktheorie-Kursen ist bei gleichzeitiger Belegung eines Hauptfaches an der MuKs kostenlos. Für externe Interessierte liegen die Kosten bei 14 Euro/Monat.

Krabbelkonzert

Die MuKs-Lehrkräfte laden ein zu einem ganz besonderen musikalischen Erlebnis für Kinder im Alter von null bis drei Jahren. In zwei abwechslungsreichen Aufführungen erwartet die jungen Zuhörer/-innen mit einem Elternteil eine Welt voller Musik, Bewegung und Freude.

Termine

Samstag, 8. Februar, Rimolini-Saal in der MuKs Bruchsal
 9.30 Uhr und 10.30 Uhr

Für beide Aufführungen sind noch Restplätze verfügbar. Die kostenlosen, limitierten Eintrittskarten können über www.muks-bruchsal.de/veranstaltungen reserviert werden.

Städtisches Museum

Öffentliche Führungen durch das Städtische Museum Bruchsal

Liebe Leserinnen und Leser, diesen Sonntag findet die erste öffentliche Führung des Jahres 2025 durch die Ausstellungsräume des Städtischen Museums Bruchsal statt. An jedem ersten Sonntag im Monat sowie an ausgewählten Aktionstagen zeigen Ihnen die Bruchsaler Stadtführerinnen und Stadtführer die städtische Schausammlung und bringen Ihnen so die Geschichte unserer Stadt und Region näher.



Besucherinnen und Besucher im Städtischen Museum Bruchsal

Foto: Martin Heintzen

Die Führungen starten jeweils um 13 Uhr. Die Gruppen treffen sich an der Schlosskasse. Zusätzlich zum regulären Eintrittspreis in das Schloss wird für die Führung keine weitere Gebühr fällig. Für Rückfragen melden Sie sich bitte unter (072 51) 79-253.

Die Termine der öffentlichen Führungen im Jahr 2025 sind:

2. Februar	6. Juli
2. März	3. August
6. April	7. September
4. Mai	14. September
18. Mai	(Tag des offenen Denkmals)
(Internationaler Museumstag)	5. Oktober
1. Juni	2. November
15. Juni (Schlosserlebnistag)	7. Dezember

Text: Regina Bender

Mitteilungen anderer Institutionen

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg informiert:

Mikrozensus 2025 – Rund 6. 000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung startet erneut

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62.000 Haushalte im Südwesten.

Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe miteinbezogen werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend, um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu gewährleisten.

Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grund-

lage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung.

Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus/

Hospiz Arista

Erstaunlich - Pflegeunternehmen unterstützt Hospiz finanziell

Die Mitarbeiter von Home instead haben sich schon zum zweiten Mal Zeit für uns genommen. Sie waren für unser Hospiz kreativ, haben gebastelt, verkauft und Spenden für unser Hospiz gesammelt. Von Herzen Dank für dieses Engagement!

Dann haben sie uns besucht. Wir konnten uns gegenseitig über unsere Arbeit berichten. Einblicke in andere Pflegeunternehmen zu gewinnen fördert die Zusammenarbeit sehr und hilft uns, gegenseitig bei Beratungsanfragen auf kurzem Weg Hilfen zu vermitteln.

Home instead – Zuhause umsorgt: unterstützt hilfe- und pflegebedürftige Menschen im Landkreis im eigenen Zuhause mit Betreuungskräften und bietet außerdem Familienbetreuung und Schulbegleitung an.

So wächst das Netzwerk der Unterstützung mit Hilfebedarf im nördlichen Landkreis und das Hospiz ARISTA-Nord wird immer besser integriert und bekannter.

Vielen Dank für die Spende von 750 Euro. Wir sind dankbar für das gute Miteinander.



Foto: Katrin Friedrich

Landratsamt Karlsruhe



Landkreis Karlsruhe verschickt Abfallgebührenbescheide für 2025

Kreis Karlsruhe. Ab dem 3. Februar versendet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Gebührenbescheide für das Jahr 2025 an seine rund 120.000 Haushaltskunden per Post. Sie werden in der Regel den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern zugesandt und enthalten die Endabrechnung für das vergangene Jahr. Zudem werden die Vorauszahlungen für das laufende Jahr 2025 festgelegt.

Neben den Jahres- und Leerungsgebühren des Restmüllbehälters wird auch die Gebühr für die Biotonne berechnet. Außerdem werden im Einzelfall Zusatzgebühren wie Wertstoff-Mehrvolumen, Tauschgebühr oder die Jahresgebühr für ein Behälterschloss auf dem Gebührenbescheid ausgewiesen. Die Vorauszahlungen für 2025 werden im Regelfall auf der Grundlage des aktuellen Behälterbestandes und den im Vorjahr genutzten Leerungen des Restmüllbehälters berechnet. Bei der Restmülltonne werden vier Pflichtleerungen pro Jahr auf jeden Fall berechnet. In der Jahresgebühr der Biotonne sind 26 Leerungen inbegriffen, die durch eine wöchentliche Sommerleerung gebührenpflichtig erweitert werden können.

Liegt dem Landkreis für die Abfallgebühren ein Lastschriftmandat vor, werden die fälligen Beträge automatisch vom Konto abgebucht. So besteht nicht die Gefahr, dass versehentlich die Zahlung der Gebühren versäumt wird und Mahngebühren anfallen. Anderenfalls sind die beiden Raten im ersten und zweiten Halbjahr bis zu den im Bescheid genannten Terminen zu bezahlen.

Für alle Fragen rund um die Abfallgebührenabrechnung steht der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der kostenfreien Servicenummer (08 00) 29 82 020 täglich von 8 bis 17 Uhr zur Verfügung. Auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de finden Kundinnen und Kunden ausführliche Erläuterungen zu den Abfallgebühren sowie das Hinweisblatt zum Abfallgebührenbescheid.

Gehölzpflegemaßnahme an der L618 zwischen Heidelberg und Oberacker Sperrung ab 10. bis voraussichtlich 21. Februar

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, werden am Montag, 10. Februar, ab circa 8.30 Uhr, entlang der L 618 zwischen Heidelberg und Oberacker Gehölzpflegearbeiten durchgeführt. Dabei werden allgemeine Gehölzpflegearbeiten im Mehrjahresrhythmus durchgeführt. Aber auch bruchgefährdete Robinien und Gefahräume im Bereich des angrenzenden Wohngebietes werden in Abstimmung mit dem Umweltamt des Landratsamtes Karlsruhe entfernt. Die Straße wird zwischen Oberacker (Kreisel) und Heidelberg (Ortsausgang) für den Verkehr voll gesperrt. Als Alternativroute wird die B 35 via Bretten empfohlen. Die Sperrung wird voraussichtlich bis Freitag, 21. Februar, bestehen.

Das Landratsamt Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Sportkreis Bruchsal

Einladung zur Vollversammlung der Sportkreisjugend Bruchsal

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, wir laden zur Vollversammlung recht herzlich ein, am Mittwoch, 5. Februar 2025, 19 Uhr, beim ASV Bruchsal, Giesgrabenweg 6, 76646 Bruchsal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Grußworte
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprachen zu den Berichten
6. Entlastung des Jugendvorstands
7. Neuwahlen des Jugendvorstands
8. Verschiedenes

Anschließend Kurzreferat von Patricia-Maria Keil, Bildungsreferentin der BSJ „Jugendfreundlicher Sportverein, jetzt“

Die Sportkreisjugend Bruchsal appelliert an die Jugendabteilungen in den Vereinen, die Delegierten auf diese Versammlung hinzuweisen und das ehrenamtliche Team der Sportkreisjugend mit Vorschlägen für weitere Mitarbeiter/-innen, vor allem Jugendliche und junge Erwachsene, zu unterstützen.

Anträge zum Sportkreisjugendtag können bis zum 28. Januar 2025 schriftlich an die Geschäftsstelle der Sportkreisjugend, Bittumäcker 40, 76709 Kronau oder per E-Mail an info@mini-olympics.de eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Moch, Vorsitzender

Sportkreisjugend Bruchsal, Bittumäcker 40, 76709 Kronau,

E-Mail: info@mini-olympics.de

Das Amtsblatt ist auch online
eingestellt unter
www.bruchsal.de/amtsblatt

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60, 2b

Evangelische Gemeinden in der Region Bruchsal

Öffentliche Gottesdienste in der Klinikkapelle

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Fürst-Stirum-Klinik:
Samstag, 8. Februar, 18 Uhr
Samstag, 22. Februar, 18 Uhr
Samstag, 8. März, 18 Uhr
Die Kapelle befindet sich im historischen A-Bau.

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr, Gottesdienst Taufsonntag, Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber

Veranstaltungen/Sitzungen

Donnerstag, 30. Januar, 19.10 Uhr, Probe des Singkreises Giebelzimmer GAK, Untergrombach, Ltg. Slonodan Jovanovic
Mittwoch, 5. Februar, 15.30 Uhr, Konfirmanden-Unterricht Giebelzimmer GAK, Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber

Aus dem Pfarramt

Unsere Gemeindepfarrerin Andrea Knauber erreichen Sie unter (072 57) 90 30 70. Im Pfarramt ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Rindone-Wüst, präsent, und zwar dienstags von 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter (072 57) 92 42 89. Per E-Mail können Sie unter christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de Nachrichten an uns übermitteln. Aktuelles finden Sie unter www.christuskirchen.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienst Stadtkirche

Wir feiern am Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer J. Vortisch in der Stadtkirche Heildelshelm. Herzliche Einladung! Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum Kirchencafé ein. Genießen Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit Gebäck bei netten Gesprächen.

Jubelkonfirmation - Terminankündigung

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am 6. April, 10 Uhr, in der Stadtkirche Heildelshelm. Wir feiern diamantene, goldene und silberne Jubelkonfirmation.

Gebet für den Ort

Herzliche Einladung zum Gebet für den Ort am 4. Februar, um 19.30 Uhr. Wir treffen uns bei der Christlichen Gemeinde in der Pfälzer Straße 15a in Heildelshelm.

Kirchenchor Heildelshelm

Der Kirchenchor Heildelshelm trifft sich zur Chorprobe immer donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Heildelshelm, Hohenstaufenstraße 28. Herzliche Einladung an alle, die Spaß am Singen haben!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de
Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst

Wir feiern Gottesdienst am 2. Februar, 11.15 Uhr mit Pfarrer J. Vortisch im Ev. Gemeindehaus Helmsheim. Herzliche Einladung!

Jubelkonfirmation - Terminankündigung

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am 13. April, 10 Uhr, in der Melancthonkirche Helmsheim. Wir feiern diamantene, goldene und silberne Jubelkonfirmation.

Kirchenchor Helmsheim

Dienstag, 20 bis 21.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Karl-Friedrich-Straße 22
Lob, Fragen, Mitsingen: kirchenchor@ekg-helmsheim.de

Krabbelgruppe

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von null bis drei Jahren mit Bezugsperson (Mama, Papa, Oma ...) jeden Montag von 9.30 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Karl-Friedrich-Straße 22) zum Singen, Spielen, Basteln, gemeinsamem Austausch bei Kaffee und Tee und einer kleinen Stärkung (die jeder selbst mitbringt). Nähere Informationen bei Alisa Kraus (01 76) 61 726 379.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de
Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 2. Februar, 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Käthe-Luther-Kindergarten und Pfarrer Helge Pönnighaus in der Lutherkirche, mit anschließendem Kirchenkaffee

Ausblick

Sonntag, 9. Februar, 10.30 Uhr A(alternativer) Go(ttes)Di(enst) - AGoDi in der Lutherkirche mit dem AGoDi-Team und der AGoDi-Band Gruppen und Kreise in dieser Woche

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Probe Lutherchor in Raum 1
Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr: Konfi-Unterricht im Martin-Luther-Saal
Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal
Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Besondere Veranstaltungen

Samstag, 1. Februar, 10 Uhr, Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche. Erika Budday spielt „Vater unser im Himmelreich“ an der Steinmeyerorgel. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 1. Februar, 20 Uhr, Konzert der Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal in der Lutherkirche unter der Überschrift „Weicht ihr Trauergeister“. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Dienstag, 12.30 bis 15.30 Uhr
Freitag, 9.30 bis 12 Uhr
Sie erreichen uns unter Telefon (072 51) 20 04 oder per E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de
Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de
In seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie den Pfarrer unter der Nummer (01 60) 90 34 25 11.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Chorkonzert „Weicht ihr Trauergeister“

mit der Evangelischen Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal

Samstag, 1. Februar, 20 Uhr, in der Lutherkirche Bruchsal und Sonntag, 2. Februar, 19 Uhr, in der Stiftskirche Bretten

An diesem Wochenende findet das Jahreskonzert der Evangelischen Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal samstags in der Lutherkirche Bruchsal und am Sonntag in der Stiftskirche Bretten statt.

Bei dem Konzert, das unter der Überschrift „Weicht ihr Trauergeister“ steht, erklingen die Begräbnismusik „Musikalische Exequien“ von Heinrich Schütz und die Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach. Beide Werke sind für fünf- bis achtstimmigen Chor komponiert und werden von einer kleinen Basso continuo Gruppe begleitet. Die Soloparts übernehmen dieses Mal Sängerinnen und Sänger aus dem Chor. Begleitet werden Chor und Soli von Barbara Ludwig an der Orgel, sowie Jeremias Burk, Violoncello und Simeon Schaub, Kontrabass.



Foto: Wolfgang Kampe

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Evangelischen Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal: www.kb-bretten-bruchsal.de. Herzliche Einladung zu einem der beiden Konzerte in Bruchsal oder Bretten.

Der Eintritt ist frei. Die Kantorei freut sich über viele Konzertbesuchende.

Orgelmusik zur Mittagszeit

Orgelpunkt 12 – am Samstag, 1. Februar, 12 Uhr, in der Lutherkirche Bruchsal

An der Steinmeyerorgel spielt Erika Budday Werke von Mendelssohn-Bartholdy und Karg-Elert zum Thema: „Vater unser im Himmelreich“. Erika Budday war von 1979 bis 2018 Kirchenmusikdirektorin und Konzertorganistin am Kloster Maulbronn. Ihr Studium absolvierte sie an der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart mit Abschluss des A-Examens. Angeregt durch Meisterkurse bei international bekannten Organisten und Cembalisten wie Marie-Claire Alain, Alan Curtis, Anton Heiller unter anderem, setzte sie sich mit allen Stilrichtungen der Musik auseinander. Zahlreiche Konzertverpflichtungen führten sie an die bedeutenden Dome, Kathedralen und Konzertsäle im In- und Ausland.

„Der Orgelpunkt ist ein angehaltener Basston, der die Tonart bekräftigt und über dem sich die übrigen Stimmen bewegen.“

Jeden ersten Samstag im Monat haben Sie die Möglichkeit, Punkt zwölf mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken anzuhalten und bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit bekräftigt zu werden und einfach mal die übrigen Stimmen weiterspielen zu lassen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel und Finanzierung der Reihe willkommen.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Pfarrerin i.P. Miriam Pönnighaus; Musikalische Gestaltung mit dem Paul Gerhardt Chor und dem Rainbow Gospelchor unter der Leitung von Bezirkskantor Johannes Link und Christiane Rupperer.

10.30 Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, 31. Januar

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Samstag, 1. Februar

19 Uhr Sing & Pray

Am Samstag, 1. Februar, laden wir um 19 Uhr in den Paul Gerhardt Gemeindesaal zum Sing&Pray-Abend ein. Menschen jeden Alters sind willkommen, um mit uns Lieder zu singen und mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Montag, 3. Februar

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal

19 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, 5. Februar

16.30 Uhr Gemeinsamer Konfi-Unterricht mit Karlsdorf-Neuthard

19 Uhr Jugendkreis „MC Stachel“

19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 6. Februar

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Faszination Weltall

am Freitag, 7. Februar, lädt der Förderverein der Paul Gerhardt Gemeinde zu einem Vortrag von Physiker Prof. Dr. Thomas Schimmel in die Paul Gerhardt Kirche ein. Er nimmt uns mit zu einer Reise zu den fernsten Galaxien und gibt uns Einblicke in unser Universum von den allerersten Anfängen bis heute. Beeindruckende Fotos lassen uns staunen, und es stellt sich die Frage nach dem Ursprung des Weltalls. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne entgegengenommen.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, 9.30 bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter, Sekretärin Ingrid Murr, Telefon (072 51) 24 79,

E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de,

Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Fon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Vakanzvertreter: Pfarrer Jörg Seiter (Blankenloch)

Fon (072 44) 74 06 21, Mobil (01 75) 33 01 202

joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet Donnerstag, 16.30 bis 18 Uhr und Freitag, 10 bis 11.30 Uhr

Die KIRCHE ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich.

Einladungen zu den Gottesdiensten

Sonntag, 2. Februar

16 Uhr Gedenkgottesdienst und Ausstellungseröffnung mit Pfarrer Jörg Seiter, Ortsvorsteher Adalbert Scherer sowie dem Posaunenchor Staffort.

Die Kollekte, die an diesem Sonntag eingesammelt wird, ist bestimmt für die Bibelverbreitung in der Welt (EKD-Kollekte).

18 Uhr ökumenischer Gedenkgottesdienst in der Katholischen Kirche Büchenau mit Pfarrer Jörg Seiter und Diakon Baumstark sowie den Kirchenchören Staffort und Büchenau.

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Staffort mit Pfarrer Jörg Seiter.

An diesem Sonntag wird die Bezirkskollekte für das „Hoffnungsfestival“ eingesammelt.

Ausstellung zum Gedenken an die Nacht des Grauens vor 80 Jahren in der Evangelischen Kirche Staffort

Sie können die Ausstellung wie folgt besuchen:

Ab dem 2. Februar bis 23. Februar jeweils samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr.

Anfragen für Gruppenführungen bitte an: madora@t-online.de

Näheres ersehen Sie auch in den Aushängen der Schaukästen.

Nachruf

Am 31. Januar nehmen wir Abschied von

Anneliese Harbauer geborene Engler

die am 14.01.2025 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Der Kirchengemeinderat – und mit uns viele Gemeindeglieder – sind Gott dankbar, mit ihr eine Frau erlebt zu haben, deren Aufgabe Berufung war und die sich mit viel Engagement segensreich für unsere Gemeinde einsetzte.

Anneliese Harbauer hat als Mitglied des Kirchengemeinderates von 1983 bis 2007 die Geschicke der Kirchengemeinde Staffort-Büchenau über lange Jahre mitgeprägt.

Jörg Seiter, geschäftsführender Pfarrer

Gruppen und Kreise in dieser Woche

Krabbelgruppe, mittwochs ab 9.30 Uhr

Kirchenchor, dienstags ab 20 Uhr

Posaunenchor, mittwochs ab 20 Uhr

Kreativ-Frauentreff, freitags ab 15 Uhr

EKuJA – Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwochs, 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsames Programm und Kleingruppen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Moltkestraße 3 in Bruchsal

Gottesdienst

Sonntag, 2. Februar, 10.30 Uhr: Gottesdienst und Sonntagschule für die Kinder

anschließend Kirchenkaffee

Veranstaltungen im Gemeindebezirk Bruchsal-Kraichtal

Donnerstag, 30. Januar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, EmK Münzesheim

Donnerstag, 30. Januar, 20 Uhr: Sporttreff, Sporthalle Münzesheim

Montag, 3. Februar, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unterwisheim

Dienstag, 4. Februar, 14.30 Uhr: Es-tut-gut-Café, EmK Münzesheim

Donnerstag, 6. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, EmK Münzesheim

Donnerstag, 6. Februar, 20 Uhr: Sporttreff, Sporthalle Münzesheim

Kontakt

Pastor Uwe Saßnowski

Telefon: (072 51) 38 13 036

E-Mail: bruchsal-kraichtal@emk.de

www.emk-bruchsal-kraichtal.de

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard

Gustav-Laforsch-Straße 80, 76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Forneck

Telefon (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrbüro: Frau Schönecker

Telefon (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten

Dienstags, 9 bis 10 Uhr, mittwochs 8.30 bis 11 Uhr,

donnerstags 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Baumstark

Telefon (072 57) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de, nach Vereinbarung

Carolin Metzger, Telefon (072 51) 40 462,

E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

auf gesundheitlich unbestimmte Zeit außer Dienst

Unsere Gottesdienste vom 30. Januar bis 6. Februar

Donnerstag, 30. Januar

18.30 Uhr Ka Eucharistiefeier

Freitag, 31. Januar

17 Uhr Ka Haus Elisabeth: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Ne Eucharistiefeier

Samstag, 1. Februar

9 Uhr Ka Eucharistiefeier

17.30 Uhr Bü Beichtgelegenheit

18 Uhr Bü Eucharistiefeier am Vorabend – mitgestaltet vom Kirchenchor. Beginn: Kerzensignung Pfarrzentrum, Lichterprozession in die Kirche

Sonntag, 2. Februar

9 Uhr Ne Eucharistiefeier – Beginn: Kerzensignung Pfarrheim, Lichterprozession in die Kirche

10.30 Uhr Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – Beginn: Kerzensignung Thomas-Morus-Heim, Lichterprozession in die Kirche

18 Uhr Bü Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des 80. Jahrestags der Bombardierung von Büchenau und Staffort, mitgestaltet von beiden Kirchenchören, dem Musikverein Büchenau und den Harmonikafreunden Büchenau (Baumstark)

Montag, 3. Februar

18.30 Uhr Ka Eucharistiefeier mit Blasiussegen (Bopp)

Dienstag, 4. Februar

18.30 Uhr Bü Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen (Bopp)

Mittwoch, 5. Februar

10.30 Uhr Ka Haus Elisabeth: Eucharistiefeier (Bopp)

Donnerstag, 6. Februar

18.30 Uhr Ka Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen (Bopp), anschließend Anbetung (Fischer)

Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinschaft 60 plus/minus – Jahresplanung 1. Halbjahr 2025

Folgende Termine und Programmpunkte sind vorgesehen. Unsere Treffen sind immer mittwochs um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus:

19. Februar Wir feiern Fasnacht

19. März Modenschau mit Mode – bequem

23. April Texte und Lieder von Heinz Erhard

21. Mai

18. Juni

23. Juli

Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Kaltgetränke werden wie bisher angeboten. Wir laden Sie alle sehr herzlich ein zu kommen und freuen uns über jeden Besucher und jede Besucherin. Mit herzlichen Grüßen, das Organisationsteam: Marika Kramer, Stefanie Suchy-Bux und Angelika Riffel

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 31. Januar,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 19 Uhr:

Eucharistiefeier (Pfarrer Niedenzu)

Sonntag, 2. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr:

Eucharistiefeier – Lichtmess (Pfarrer Fritz)

Helmsheim Pfarrzentrum: 10.30 Uhr:

Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 10.30 Uhr:

Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

(WGF-Team)

Montag, 3. Februar,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr:

Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Mittwoch, 5. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 17.30 Uhr: Checker XXL 2 für alle Erstkommunionkinder (Pastoralreferentin Wößner)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelsheim



Lichtmessgottesdienst am Sonntag, 2. Februar, 18.30 Uhr

Einladung zum Lichtmessgottesdienst

Das Jahr 2025 ist das letzte Jahr unserer Pfarrgemeinde St. Maria Heidelsheim. Ab 1. Januar 2026 gehen wir alle in der Pfarrei Hl. Edith Stein Bruchsal auf. Das Gemeindeteam nimmt das zum Anlass, 2025 den Blick auf Maria zu lenken, der Namensgeberin unserer Pfarrei und unserer Gemeinde St. Maria. Der erste Termin ist der Lichtmessgottesdienst am Sonntag, 2. Februar um 18.30 Uhr. Lichtmess ist eines der ältesten Feste der Kirche. Christus selbst hat sich als Licht der Welt bezeichnet. Er wird als aufgehende Sonne gesehen, als derjenige, der Licht in das Dunkel der Welt bringt. Das Licht gilt als Symbol der Nächstenliebe. Noch einmal kommt an Lichtmess die weihnachtliche Lichtsymbolik zum Ausdruck. Früher fanden Lichterprozessionen statt und die Kerzen wurden geweiht. An diese Tradition wollen wir mit diesem Gottesdienst erinnern. Herzliche Einladung an alle!

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Freitag, 31. Januar

18 Uhr St. Peter

Rosenkranz

18.30 Uhr St. Peter

Hl. Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 1. Februar

7.30 Uhr Kapelle Sancta Maria

Hl. Messe

16.30 Uhr	Stadtkirche	Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)
18 Uhr	St. Josef	Vorabendmesse (P. Dieudonné), mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Sonntag, 2. Februar		
7.30 Uhr	St. Paulusheim	Hl. Messe
9 Uhr	St. Paulusheim	Hl. Messe
9 Uhr	St. Peter	Hl. Messe (P. Dieudonné), mit Blasiussegen und Kerzenweihe
10.30 Uhr	Hofkirche	Hl. Messe (Pfarrer Kempf), mit Blasiussegen und Kerzenweihe
10.30 Uhr	St. Paul	Hl. Messe (P. Dieudonné), mit Blasiussegen und Kerzenweihe (P. Dieudonné)
12.30 Uhr	St. Paul	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde
19.30 Uhr	Stadtkirche	Hl. Messe (Pfarrer Kempf)
Montag, 3. Februar		
7 Uhr	Kapelle Sancta Maria	Hl. Messe
17 Uhr	Stadtkirche	Schönstattkapelle: Rosenkranz
17.30 Uhr	St. Anton	Rosenkranz
Dienstag, 4. Februar		
7 Uhr	Kapelle Sancta Maria	Hl. Messe
18 Uhr	St. Paul	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Paul	Hl. Messe (Pfarrer Ritzler)
Mittwoch, 5. Februar		
7 Uhr	Kapelle Sancta Maria	Hl. Messe
12 Uhr	Stadtkirche	Hl. Messe (Pfarrer Ritzler)
Donnerstag, 6. Februar		
7 Uhr	Kapelle Sancta Maria	Hl. Messe
18 Uhr	St. Anton	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Anton	Hl. Messe (Pfarrer Ritzler)
18.30 Uhr	St. Josef	Hl. Messe (Pfarrer Hirt)
Freitag, 7. Februar		
18 Uhr	St. Peter	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Peter	Hl. Messe (Pfarrer Ritzler)

Familienarbeit

Wenn Bücher anfangen zu sprechen – Kindergarten St. Paul sucht Lesepaten

Kennen Sie die Wimmelbücher? Sie klappen eines dieser fröhlich bunten Bilderbücher voller wuseliger Figuren auf – und eine ganze Welt öffnet sich: Alltägliche kleine Szenen fügen sich aneinander und erklären dem Betrachter einfach, witzig und schlicht selbst komplizierte Sachverhalte – kinderleicht eigentlich. Schwierig wird es erst, wenn Kinder erzählen möchten, was sie auf den Buchseiten entdeckt haben, aber die Sprache nicht beherrschen – und da kommen Sie ins Spiel. Denn der Bruchsaler Kindergarten St. Paul sucht Lesepaten! Der Grund dafür ist denkbar einfach: Kleinkinder, die zu Hause kein oder kaum Deutsch sprechen, können sich im Kindergarten nicht altersentsprechend äußern. Bei angespannter Personaldecke fehlt Erzieherinnen und Erziehern die Möglichkeit, diese Sprachbarriere abzubauen. Um hier zu unterstützen, arbeitet beispielsweise der Bruchsaler Kindergarten St. Paul mit ehrenamtlichen Lesepaten zusammen: Diese kommen für in/zwei Stunden in der Woche in den Kindergarten, setzen sich mit einem Kind zusammen und schon geht es los mit dem Gewimmel. Ein Lieblingsbuch ist bei der großen Auswahl der vorhandenen Bilderbücher schnell gefunden; und wenn man sich dann zu zweit in eine spannende Geschichte vertieft, geht das Deutschlernen gleich einfacher, fast nebenbei und mit viel Freude statt Frust für alle.

Wäre das auch etwas für Sie? Hätten Sie Donnerstag zwischen 9.30 und 11.30 Uhr Zeit? Dann melden Sie sich doch einfach mal beim Kindergarten St. Paul, Beate Zepezauer, per E-Mail: kiga-st.paul@se-bruchsal.de oder Telefon (072 51) 89 362.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 2. Februar; 10 Uhr: Präsenz-Gottesdienst mit Abendmahl und Musikteam. Predigt von Dr. Peter Korevaar zu: „Die GRÖßTEN Lebensfragen – Antworten aus atheistischer Sicht und aus Gottes Sicht“

Parallel Kindergottesdienste. Gäste sind herzlich willkommen.
Sonntag, 2. Februar; 12.30 Uhr: Allgemeinverständlicher Vortrag von Dr. Peter Korevaar, Mitarbeiter von „Wort und Wissen“: „Die Erde – der privilegierte Planet“. Eintritt frei. Infos siehe Gemeindehomepage und „Aktuelles“
Donnerstag, 30. Januar; 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“ im Rahmen der „Starthilfe“
Donnerstag, 30. Januar; 18 Uhr: „Linedance“
Freitag, 31. Januar; 20 Uhr: Teenagertreff „Lifetrack“. Infos unter jugend@feg-bruchsal.de
Dienstag, 4. Februar; 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“ im Rahmen der „Starthilfe“
Dienstag, 4. Februar; 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis drei Jahren mit Begleitperson – Infos unter krabbelgruppe@feg-bruchsal.de
Dienstag, 4. Februar; 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: sport@feg-bruchsal.de
Mittwoch, 5. Februar; 17 Uhr: „Scouts“ auf dem CVJM-Gelände
Die „Starthilfe“ bietet am Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 12 bis 17 Uhr, eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung. <https://starthilfe-bruchsal.de/schulkindbetreuung-mit-guten-werten/>
Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de
FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38
Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737
E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de
Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Terminvorschau

Freitag, 31. Januar
15 bis 18 Uhr: Winter Spiel Spaß
Samstag, 1. Februar
19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren
Sonntag, 2. Februar
10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.
10.30 Uhr: Er:lebt-Gottesdienst mit Daniel Ketzer im Gemeindehaus in der Pfälzer Straße 15 a in Heildelheim.
Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.
Gottesdienst wird gestreamt!
Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.
Montag, 3. Februar
8.15 Uhr: Gebetskreis
20 Uhr: Bibeltreff
Dienstag, 4. Februar
9.30 Uhr: Gebetsstunde, neue Uhrzeit
17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)
Mittwoch, 5. Februar
10 Uhr: Frauenevent
Donnerstag, 6. Februar
9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Spielezeit für Kinder-Austausch-gemütliches Beisammensein bei Kaffee/Tee-kurzer Impuls für Eltern-Singen- ..., weitere Termine: 20. Februar, 13. März, 27. März.
Kontakt: Damaris Kretzek, (01 57) 55 74 03 54
Freitag, 7. Februar
9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Vorschau

Spielen – Spaß haben – Basteln - Geschichten
Weitere Termine Winter Spiel Spaß:
14. und 28. Februar
Herzlich willkommen sind uns alle Kinder von null bis sechs Jahren mit Begleitpersonen.
Kontakt: Hannelore Lautenschläger (01 52) 53 73 00 39
www.cg-heildelheim.de/termine-events/
www.ekg-heildelheim.de
Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heildelheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Veranstaltungen**

Samstag, 1. Februar, 16.45 Uhr

Fackelwanderung und Grillen für Kinder und Eltern (Treffpunkt Campingplatz Stromberg in Knittlingen-Freudenstein)

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottesdienstliche Gemeinschaft“

Bibeltext aus Lk 2, 22: Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose um waren, brachten sie ihn [Jesus] hinauf nach Jerusalem, um ihn dem Herrn darzustellen.

Die Kinder sind zur gleichzeitig stattfindenden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Dienstag, 4. Februar, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 5. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Die eherne Schlange als Symbol für Jesus Christus“

Bibeltext aus 4Mo 21,9: Da machte Mose eine eherne Schlange und richtete sie hoch auf. Und wenn jemanden eine Schlange biss, so sah er die eherne Schlange an und blieb leben.

Homepage: www.nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottesdienstliche Gemeinschaft“

Bibeltext aus Lk 2,22: Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose um waren, brachten sie ihn [Jesus] hinauf nach Jerusalem, um ihn dem Herrn darzustellen.

Die Kinder sind zur gleichzeitig stattfindenden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Dienstag, 4. Februar, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 5. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst in Bruchsal

Homepage: www.nak-bruchsal-heidelsheim.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Reformierte Baptisten Bruchsal**Gottesdienst**

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr.

Bibel-Informations-Abend am Dienstag, 4. Februar, 19.30 Uhr.

Einladung an alle, die an Gott und seinem Wort interessiert sind.

Veranstaltungsort: Reformierte Baptisten Bruchsal, Am Mantel 4, 76646 Bruchsal

Homepage: www.reformierte-baptisten-bruchsal.de**Glaubensgemeinschaften****Jehovas Zeugen in Bruchsal****Programm für die Zusammenkünfte 2. bis 6. Februar****Zusammenkünfte am Wochenende**

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Warum echte Christen anders sein müssen“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Hast du das Ziel, ein Ältester zu werden?“
- Vortrag eines reisenden Predigers: „Lassen wir sie verhungern!“

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 2. Februar, 18 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Wie gut kenne ich Gott?“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Hast du das Ziel, ein Ältester zu werden?“

- Bibelstudium anhand des Artikels: „Hast du das Ziel, ein Ältester zu werden?“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 5. Februar, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 6. Februar, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

- Vortrag: „Glücklich ist das Volk, dessen Gott Jehova ist!“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus den Psalmen 144 bis 146

- Bibellesung: Psalm 144, 1-15

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

- Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung
- Vortrag: „Eine Ehefrau sollte ihren Mann von Herzen respektieren“

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- „Jehova möchte, dass du glücklich bist“ – Besprechung eines Lehrvideos
- Aktuelles
- Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Der Wille Jehovas soll geschehen“ (Teil eins)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heildelheim**Veranstaltungen**

Samstag, 1. Februar, 16.45 Uhr

Fackelwanderung und Grillen für Kinder und Eltern (Treffpunkt Campingplatz Stromberg in Knittlingen-Freudenstein)

Aus der Kernstadt und den StadtteilenZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH**Kernstadt Bruchsal****Quartierstreff Südstadt****Aktuelle Veranstaltungen im Quartierstreff****Achtung! Neue Zeiten bei den Handy-Kursen**

Ab sofort finden die Kurse der einzelnen Gruppen wie folgt statt.

Handy-Kurs Gruppe 1: Mittwoch, 14 bis 15.30 Uhr

Handy-Kurs Gruppe 2: Mittwoch, 14 bis 15.30 Uhr

Handy-Kurs Gruppe 3: Donnerstag, 10 bis 11.30 Uhr

Handy-Kurs Gruppe 4: Donnerstag, 14 bis 15.30 Uhr

Anmeldungen und Info unter Quartiersbüro (072 51) 62 096-737

NadelTreff

Weiterhin am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 18 Uhr

Neuer Nähkurs zu einem bestimmten Thema durch Helga Drach-Winkler wird demnächst wieder bekannt gegeben.

Anmeldungen und Info unter Quartiersbüro (072 51) 62 096-737

WollLust

Weiterhin alle 14 Tage, Freitag von 15.30 bis 18 Uhr

Im Moment bieten wir wieder einen Kurs zum Hausschuh häkeln und zwei verschiedene Taschen an.

Anmeldungen und Info wie gewohnt unter Quartiersbüro (072 51) 62 096-737

Bingo-Spiel

Alle 14 Tage Freitag von 15.30 bis 17.30 Uhr

Anmeldungen und Info wie gewohnt unter Quartiersbüro (072 51) 62 096-737

Tanztee im Café Momentle

Weiterhin jeden zweiten Sonntag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr mit Helmut Schwager und seinen Schlagern

Öffnungszeiten des Café Momentle:

Donnerstag bis Sonntag von 11.30 bis 16.30 Uhr

Gerne können Sie sich zum Mittagstisch einen Tag im Vorfeld anmelden unter (072 51) 62 096-338

Telefon-/Besuchszeiten des Quartiersbüros

Montag, 8 bis 9.45 Uhr und 13 bis 14 Uhr
 Dienstag ist das Quartiersbüro nicht besetzt.
 Mittwoch bis Freitag, 8 bis 9.45 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Vereinsnachrichten**ADFC Ortsgruppe Bruchsal****ADFC Bruchsal und Umgebung nimmt an der Sternfahrt zum Gedenken an Natemon in Pforzheim teil**

Am Sonntag, 2. Februar, findet eine Sternfahrt nach Pforzheim, zum Gedenken an den Tod des bundesweiten Fahrradbloggers von „Natemon“ (alias Andreas Mandalka), statt. Auch die ADFC-Ortsgruppe in Bruchsal nimmt daran teil. Zusammen mit Teilnehmer/-innen der Critical Mass wurden drei Möglichkeiten ausgearbeitet, um in Pforzheim zur Hauptveranstaltung um 11 Uhr vor dem Gericht (gegenüber vom Bahnhof) anzukommen. Nach den Reden fahren alle Radfahrer/-innen vor Ort zum Unfallort – zwischen Schellbronn und Neuhausen über eine Strecke von circa 14 Kilometer – und halten dort eine Gedenkminute. (Unter diesem Link erfährt man Näheres: <https://cm-brusl.de/events/sternfahrt-zum-gedenken-an-natemon/>). Abfahrt für „stramme“ Radfahrer/-innen ist in Bruchsal hinter dem Bahnhof am Quartiersplatz, gegenüber dem ADAC-Gebäude um 7 Uhr; in Heildelshaus am Markt ist der Einstieg um 7.30 Uhr möglich. Die Gruppe fährt bis Mühlacker und trifft dort auf die Gruppe, die mit dem Zug von Bruchsal aus anreist. Gemeinsam wird dann ab 9.30 Uhr nach Pforzheim mit dem Rad gefahren (insgesamt circa 49 Kilometer).

Alternativ organisiert ab Bretten-Bahnhof um 8.05 Uhr die dortige ADFC-Ortsgruppe – die Weiterfahrt direkt nach Pforzheim – quer durch die Landschaft. Diese Route ist aber nicht für Rennräder geeignet (knapp 35 Kilometer).

Nicht jede(r) traut sich eine längere Anfahrt zu einer Radtour zu, deshalb gibt es einen Kompromiss für alle, die nicht direkt bis Pforzheim mit dem Zug anreisen wollen. Unsere Teilnehmer an der Tour „Rail & Bike“ fahren von Bruchsal bis Mühlacker mit dem Zug beziehungsweise fahren von dort zusammen mit den Radler/-innen die 14 Kilometer bis Pforzheim. Ankunft ist auf 10.30 Uhr in Pforzheim am Bahnhof geplant.

Treffpunkt für die Bahnanfahrt am Sonntag ist um 8.50 Uhr am Gleis 5 b. Der Zug RE71 fährt um 9 Uhr ab. Kontaktmöglichkeit über Britta Brandstätter (mobil (01 51) 46 32 05 65)

Wer sich über die Arbeit der ADFC-Ortsgruppe Bruchsal informieren möchte, kann an diesem Tag mit den Vorstandsmitgliedern Nina Wienhöfer und Britta Brandstätter bei der Hinfahrt im Zug ins Gespräch kommen und zum Beispiel über die nächsten Radtourenpläne im Frühling oder Sommer oder über die Radverkehrspolitik ins Gespräch kommen. (Brandstätter)

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung**Auftaktveranstaltung zum zehnjährigen Jubiläum der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung im Exiltheater Bruchsal**

Ulrich Fey: Humor als Hilfe in schwierigen Lebensphasen – wo ein Bewusstsein ist, kann ein Lachen sein.

Im gut besuchten Exiltheater begrüßte Anette Föllmer, die Vorsitzende der Hospizgruppe, am 25. Januar das Publikum mit einigen Zahlen und Anekdoten der letzten zehn Jahre.

Nach diesem Rückblick hieß sie den professionellen Clown, Autor und Vortragenden Ulrich Fey (<https://clownsundmehr.de>) willkommen.

Ulrich Fey beschrieb die verschiedenen Aspekte eines Clowns. Der Clown ist Profi bei allem, was nicht klappt. Scheitern und Niederlagen sind für den Clown Formen eines Spiels. Humor ist für ihn eine Ressource und eine Form der Kommunikation, und er ist auch nicht immer brav und nett. Der Reiz liegt gerade im Überschreiten der Grenzen.

Menschen mit schwerer Krankheit bei ihrem letzten Lebensabschnitt zu begleiten, kann eine große Belastung darstellen. Es können sich viele Gefühle einstellen: Ärger, Trauer, Leid, Wut. Humor ist dabei nicht vorgesehen, schließlich geht es um das Sterben. Doch: Wohnt selbst solchen Situationen nicht manchmal eine gewisse Absurdität inne? Ist Lachen dann erlaubt?

Auf diese Fragen hat Ulrich Fey in seinem Vortrag Antworten gegeben. Denn: Wer sollte uns das Lachen – wenn es passt – denn verbieten? Der Betreute? Wir selbst? Die Verbindung mit Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt kann bereichernd sein, besonders wenn der Kontakt unmittelbar ist und unverstellt – wenn alle Empfindungen erlaubt sind. Auch die komischen. Um eine Komik wahrzunehmen, braucht es eine gewisse Offenheit, ein gewisses Bewusstsein und Mut. Wem es gelingt, Humor als Ressource zu nutzen, wird erleben, wie befreiend und verbindend das sein kann.

Angebote der Ambulanten Hospizgruppe und Hinweise zu weiteren Jubiläumsveranstaltungen finden Sie unter: www.hospizgruppe.de, Telefon (072 51) 32 04 010.

Text: Sabine Mitternacht

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal**AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.****Ankündigung: Repair-Café der AWO öffnet am Samstag, 8. Februar**

Das Repair-Café der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Karlsruhe-Land öffnet am Samstag, 8. Februar von 10 bis 13 Uhr wieder seine Türen im Nachhaltigen Kaufhaus „Schatzgrube“, Kaiserstraße 2, Bruchsal. Im Repair-Café der AWO helfen Ehrenamtliche bei Reparaturen an defekten Elektrogeräten, Kleidungsstücken oder Haushaltsgegenständen.

Die Fachleute vor Ort wissen fast immer eine Lösung und freuen sich im Gegenzug über eine kleine Spende für das Projekt.

Seit der Eröffnung konnten bereits über 100 Geräte vor dem Wegwerfen gerettet werden.

Eine Anmeldung unter repaircafe@awo-ka-land.de oder Telefon (072 51) 7130-467 (Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr) wird erbeten. Die nächsten Öffnungstermine stehen bereits fest: Das Repair-Café öffnet ebenfalls am 8. März und 11. April.



Ob Elektrogerät oder Textilien: Die ehrenamtlichen Reparateure im Café der AWO wissen fast immer eine Lösung
 Foto: dheger

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899**Tolle Erfolge bei Greco-Landesmeisterschaften**

Von links: Zelimkhan, Nick, Stefan, Arne, Silas, Usman, Erik, Ugur

Foto: ASV

Mit acht Sportlern nahmen wir an den Landesmeisterschaften der Jugend in Nieder-Liebersbach unter der Leitung von Felix Jung und Gheorghe Fricatel teil.

Arne Friedrich U17/48 Kilogramm und Stefan Amariei U12/46 Kilogramm konnten mit zwei Siegen jeweils den Landesmeistertitel erringen.

Auch die anderen sechs Teilnehmer landeten jeweils mindestens zwei Siege und trugen zum tollen fünften Platz unter 19 Vereinen in der Vereinswertung bei.

Zweiter Platz Zelimkhan Dzeitov U12/30 Kilogramm und Silas Jung U14/57 Kilogramm

Dritter Platz Nick Niss U14/38 Kilogramm, Erik Schwabenland U17/55 Kilogramm und

Usman Dzeitov U17/71 Kilogramm

Sechster Platz Ugur Kaykun U17/71 Kilogramm unter 14 Teilnehmern

Herzlichen Glückwunsch allen zu den tollen Leistungen!

Bei den Offenen Landesmeisterschaften der Männer ebenfalls in Nieder-Liebersbach nahmen vier ASV Athleten teil und jeder konnte mindestens einen Kampf siegreich gestalten.

Bis 77 Kilogramm starteten Vasile Musat und Albert Simion. Unter 22 Teilnehmern belegten sie die Plätze neun und 14. Im 87-Kilogramm-Limit holte sich Nima Gashemi die Bronzemedaille und Kostantinos Parashos Rang vier bei fünf Startern.

BaWü weiblich in Wurmlingen

Eine über zweistündige Anfahrt nahmen unsere drei Amazonen in Kauf, um bei den Internationalen Baden-Württembergischen Meisterschaften im württembergischen Wurmlingen zu starten. Die gut organisierte Veranstaltung mit tollen Preisen und Ideen bei der Siegerehrung wird den Teilnehmerinnen noch lange in Erinnerung bleiben. Den Titel der BaWü-Meisterin holte sich in der U14/47 Kilogramm Jeva Widmann. Nach zwei vorzeitigen Siegen bezwang sie im Finale ihre Gegnerin aus Nendingen mit 14:9 Punkten. Alina Kuhlmann U17/57 Kilogramm nahm zum zweiten Mal an einem Turnier teil und konnte sich mit zwei Schultersiegen die tolle Bronzemedaille holen. Nina Temara U12/32 Kilogramm holte sich den fünften Platz unter 14 Startern in der wohl qualitativ stärksten Klasse dieser Jugend. Tolle Leistungen der Mädchen unter der Regie von Mehdi Temara und Volker Widmann

Josi gewinnt DM im Sambo

Sambo ist ein Begriff für Selbstverteidigung ohne Waffen und hat seine Wurzeln im japanischen Judo/Jiu-Jitsu sowie in den traditionellen Kampf- und Ringerkünsten Europas und des Gebietes der ehemaligen Sowjetunion.

Die deutschen Meisterschaften fanden in diesem Jahr wieder in Karlsruhe statt. Unsere Jugendsprecherin Josefine Widmann nahm zum ersten Mal teil und konnte nach zwei Siegen in der Sparte Sport Sambo der weiblichen Jugend bis 54 Kilogramm den Titel erkämpfen.

Herzlichen Glückwunsch!

Bonsaiarbeitskreis Bruchsal

Arbeitsdienst bei unserem Gastgeber

Zum Start des neuen Jahres hatten die Mitglieder des Bonsaiarbeitskreises eine besondere Aufgabe in ihrem Terminkalender stehen. Seit mehr als zwei Jahren treffen wir uns zu unseren monatlichen Arbeitstreffen als Gäste des FV Neuthard in deren Vereinsraum. Um uns für diese Gastfreundschaft zu bedanken, haben wir auch in diesem Jahr beim Kesselfleischessen des Vereins einen ganztägigen Arbeitsdienst geleistet. Mit elf Personen haben wir bis auf den Service ganztägig die Bereiche Ausschank, Küche, Kessel, Spülen, Kasse und Kaffecke abgedeckt. Nicht zu vergessen die Reinigung am Ende.

Als organisatorischer Leiter des Arbeitskreises möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt haben. Dieses Engagement ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich und für jeden Organisator eines Vereinsfestes ein echter Segen.



Team am dampfenden Kessel

Foto: Brigitte

Ab sofort kümmern wir uns wieder um unsere Bonsai-bäume. Der bisher milde Winter und das längere Tageslicht tragen dazu bei, dass bei fruchttragenden Bäumen wie Apfel oder Quitte die ersten Triebknospen mit ihrem Wachstum starten. Damit beginnt auch ein neuer Zyklus für die Bearbeitung der Bäume. Wo ist ein Rückschnitt fällig, welcher Baum benötigt neue Erde, wo ist gestalterisch noch zu arbeiten? Nach diesen Kriterien werden die Bäume noch im Winterlager jetzt geprüft und wir starten mit dem Rückschnitt. Zum Umtopfen werden wir wieder einen gemeinsamen Tag Mitte März anbieten.

Und die Gestaltung wird erfolgen, wenn die Bäume wieder im Saft stehen und die Äste damit biegsamer sind.

Die Termine des Bonsaiarbeitskreises Bruchsal mit seiner Ortsgruppe Waghäusel für das Jahr 2025 finden die Mitglieder und alle Interessenten auf unserer Homepage (Suchbegriff Bonsai Bruchsal).

BR-HOPE e.V.



Beten hilft – probier es aus!

In unseren Gebetsraum darfst du mit allen Gebetsanliegen kommen – egal, ob du krank bist und Heilung suchst, Gottes Rat und Zuspruch benötigst, Vergebung brauchst, oder dich einfach nur unter den Segen Gottes stellen möchtest, bist du willkommen! Es stehen zu den Öffnungszeiten Teams bereit, um für dich zu beten. Du kannst auch für dich alleine ins Gebet gehen, dabei helfen dir unsere Gebetsstationen. Probier es aus, Gott hört jedes Gebet!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für dich zu beten:

Dienstag, 17.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Auf Anfrage auch Samstag, 10 bis 12 Uhr, bitte vorher per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Auch weitere Termine sind möglich, nach Absprache.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Weitere Infos unter www.br-hope.de.

BR-Hope e. V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



Traditioneller Aikido-Silvesterlehrgang

Vom Sonntag, 29. Dezember bis Dienstag, 31. Dezember fand der traditionelle Silvesterlehrgang bei unserer Sportart Aikido statt. Wie immer gab es verschiedene Trainer, die ein abwechslungsreiches Programm boten. Jürgen Preischl, Egon Alzner und Rüdiger Hefner hatten sich mit speziellen Themen rund um das Aikido auf diese drei trainingsintensive Tage vorbereitet. Unter reger Beteiligung wurde dieses Angebot von zahlreichen Aikidokas angenommen. Lehrgangleiter Rüdiger Hefner, der für einen reibungslosen Ablauf an allen drei Tagen sorgte, war über die Trainingsbeteiligung und positive Resonanz sehr zufrieden.



Teilnehmer des Silvesterlehrgangs

Foto: Rüdiger Hefner

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Die Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e. V. findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erlar-Straße 62, statt.

Neue Interessenten für den Handkurs für Einsteiger melden sich bitte telefonisch bei der Quartiersmanagerin Nicole Wimmer unter der Telefonnummer (072 51) 62 09 67 37 an.

Caritasverband Bruchsal



Save the Date: Bruchsaler Hoffnungslauf 2025 – am 10. Mai!

Der Hoffnungslauf des Caritasverbandes Bruchsal ist inzwischen vielen aus Bruchsal und Umgebung ein Begriff. Der diesjährige 28. Hoffnungslauf findet am 10. Mai statt. Unter dem Motto „#laufendhelfen – Gesellschaftliche Teilhabe fördern“ widmen wir den diesjährigen Hoffnungslauf Menschen in Not und deren Einbindung in die Gemeinschaft.

In Zeiten, die für uns alle politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich herausfordernd sind, bleiben gerade Menschen in Not oft auf der Strecke. Neben dem finanziellen Mangel oder Zukunftsängsten belastet die Menschen auch der soziale Ausschluss. Hier möchten wir – getreu unserem neuen Claim „Hilfe verändert alles“ – ansetzen und helfen.

Neben dem Lauf können sich Besucher/-innen jeder Altersklasse wieder auf ein buntes Programm freuen: Der Festbetrieb startet am 10. Mai um 13.30 Uhr im Innenhof der Stirumschule, für das leibliche Wohl sorgen die Mitarbeitenden des Caritasverbandes mit Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Foodtrucks mit kulinarischen Köstlichkeiten. Um 14:00 Uhr startet der offizielle Teil mit dem Lauf für die Kleinsten, dem AOK-Bambini-Lauf. Kinder bis 1,40 Meter laufen eine Runde um die Stirumschule. Der Startschuss für den Hauptlauf ist um 15 Uhr: Menschen aller Alter- und Leistungsklassen laufen, walken und spazieren dann durch die Bruchsaler Innenstadt und den Schlossgarten. Auch auf dem Marktplatz erwartet die Besucher/-innen wieder ein Programm mit Musik und guter Verpflegung.

Mit dem Erlös aus Startgeldern und Spenden sowie den Einnahmen durch ermöglichen wir niedrigschwellige Beratungsangebote, individuelle Unterstützungen oder konkrete Einzelfallhilfen – alle mit dem Ziel, die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen in Not zu fördern. Der Caritasverband Bruchsal freut sich auf Ihre Unterstützung – ganz egal in welcher Form.



Foto: Lukas Witt

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Einladung zur Winterfeier am Samstag, 1. Februar



Die Chorgemeinschaft Lyra sang Weihnachtslieder auf dem Weihnachtsmarkt. Auch die Besucher des Marktes sangen fleißig mit

Foto: V. Haferkamp

Liebe Mitglieder und Freunde der Lyra Bruchsal, wir möchten Sie heute zu unserem Winterfest am Samstag, 1. Februar, von 15.30 bis circa 18.30 Uhr, in den Saal im sechsten Obergeschoss des Evangelischen Altenzentrums, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Huttenstraße 47 a in Bruchsal, recht herzlich einladen.

Das diesjährige Winterfest ist ein gemütliches Neujahrstreffen mit Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Der Chor wird einen bunten Strauß bekannter Stücke singen.

Es wird eine Cafeteria, Schinken- und Käsebrötchen sowie verschiedene Getränke geben.

Wir freuen uns auf einige vergnügliche Stunden im Kreise der Lyra-Familie.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Demenz Kompetenz Zentrum lädt ein zum Filmabend

Demenz stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch An- und Zugehörige werden im alltäglichen Leben immer wieder mit unbekanntem und ungeahnten Situationen konfrontiert.

Wie kann ich mich als Zu- und Angehörige/r auf die Zukunft vorbereiten, was muss ich wissen und wohin kann die Reise führen?

Der Ratgeber-Film „Alles anders – wie leben mit Demenz?“ von Sophie Rosentreter widmet sich sämtlichen Fragen, die bei An- und Zugehörigen im Verlauf auftreten können.

Der Film gibt Hilfestellung, klärt auf und schenkt Hoffnung!

Wir laden alle Interessierten hierzu herzlich ein am Montag, 10. Februar, um 18 Uhr in das Franziskushaus, Huttenstraße 43A in Bruchsal. Um eine Anmeldung wird gebeten: dr.roeck@eaz-bruchsal.de, (072 51) 97 49 305

Diakonisches Werk Bruchsal



Diakonisches Werk in Bruchsal ab 10. Februar an Übergangsort

Das Gebäude des Diakonischen Werkes in der Wörthstraße 7 in Bruchsal wird ab Februar saniert und umgebaut. Damit reagiert die Diakonie im Landkreis Karlsruhe auf die Erfordernisse, mit einer moderneren Beratungsstelle noch besser und niedrigschwelliger für die Menschen erreichbar zu sein. Damit während der Renovierungsphase alle Beratungsangebote uneingeschränkt stattfinden können, zieht das Diakonische Werk für die Zeit der Baumaßnahmen in die Räumlichkeiten des Evangelischen Altenzentrums in der Huttenstraße 47a in Bruchsal. Ab 10. Februar wird dort der Betrieb aufgenommen. Zur Terminvereinbarung ist das Diakonische Werk weiterhin unter Telefon (072 51) 91 50-0 oder per E-Mail unter bruchsal@diakonie-laka.de zu erreichen.



Foto: Diakonie
Landkreis Karlsruhe

Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums



Mozart auf der Flötenuhr – Über die einzigartige Musikhur „The Monument“ / Mit Erläuterungen von Restaurator Klaus Biber Bruchsal (tam).

Sie ist einer der letzten spielbar gemachten Musikautomaten aus den vor über zwei Jahrzehnten erworbenen Beständen des Braunschweiger Sammlers Jens Carlson: Die Flötenuhr „The Monument“, seit dem Ankauf im Besitz des Deutschen Musikautomaten-Museums im Bruchsaler Schloss, wird der Firma Hubert Blessig aus Unterkirnach bei Furtwangen zugeschrieben und hat für Musikuhren aus dem Schwarzwald eine einzigartige Bauweise.

Ein bedeutendes Instrument, das Klaus Biber, Restaurator des Deutschen Musikautomaten-Museums, am Sonntag, 2. Februar, 11 Uhr im Bruchsaler Schloss anhand von Bildern und Tonbeispielen – darunter ein Werk von Mozart – vorstellt, vorspielt und dabei auch erklärt, warum diese Uhr „The Monument“ heißt.

Der Vortrag findet statt im Rahmen der monatlichen Stammtische des DMM-Fördervereins, Treffpunkt ist in der Historischen Wirtshaus (drittes Obergeschoss).



Die Flötenuhr „The Monument“ hat eine einzigartige Bauweise
Foto: Klaus Biber / DMM

Auch interessierte Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Für Nichtmitglieder wird lediglich der reguläre Eintritt in Schloss Bruchsal erhoben, der Vortrag selbst ist unentgeltlich.

Freundeskreis der Badischen Landesbühne

FREUNDES
KREIS \ U

2025 ist Jandl-Jahr!

Vor 100 Jahren – am 1. August 1925 – wurde Ernst Jandl, der legendäre österreichische Sprachkünstler, geboren. Aus diesem Anlass lädt „Alle meine Bücher“ am 2. Februar um 11 Uhr herzlich zu einer besonderen Lesung ein.

Ernst Jandl – Meister des Sprachspiels

Ernst Jandl (1925 bis 2000) zählt zu den bedeutendsten österreichischen Lyrikern des 20. Jahrhunderts. Mit seinen innovativen und unkonventionellen Gedichten hat er die Poesie revolutioniert und Werke geschaffen, die weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt wurden. Seine Sprache ist spielerisch, experimentell und voller Witz – und doch offenbart sich hinter dem scheinbaren Unsinn oft ein tiefgründiger Ernst.

Auch über 20 Jahre nach seinem Tod bleiben Jandls Werke lebendig und zeitlos. Sie fordern uns heraus, die Welt mit neuen Augen zu sehen, die Sprache zu hinterfragen und den Mut zu haben, mit Konventionen zu brechen. Ernst Jandl lädt uns ein, die Grenzen der Sprache und des Denkens auszuloten – ein Anliegen, das heute aktueller denn je ist.

Feiern Sie mit uns die einzigartige Kunst von Ernst Jandl und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt seiner Sprachakrobatik.

Wir wünschen jedem alles Gute – und vor allem: ganz viel Jandl!

Ort: Treppab

Zeit: 2. Februar, 11 Uhr

Der Eintritt ist für Mitglieder des Freundeskreises der Badischen Landesbühne frei.

Wir freuen uns auf Sie!

Freundeskreis Monsterkonzert Bruchsal e.V.

33. Monsterkonzert in Bruchsal

Am Samstag, 8. Februar, 15 Uhr, Marktplatz Bruchsal findet das 33. Monsterkonzert in Bruchsal statt.

Rund zehn Guggemusiken werden ihre Freunde und Fans aus nah und fern bei einem der ältesten Guggemusiktreffen im Ländle mitten in der Fasnachtszeit begeistern. Zum großen Finale wird wieder ein gemeinsames Monster gespielt.

Dank der Stadt Bruchsal, den Sponsoren und Spendern ist der Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Brusler Morgedorscht findet ebenfalls am 8. Februar, 7.77 Uhr beim Graf-Kuno-Museum statt.

Hoch über den Dächern von Bruchsal wird am 8. Februar beim „Brusler Morgedorscht“ erneut um 7.77 Uhr am Graf-Kuno-Museum die Straßenfasnacht mit lautem Getöse eingeläutet. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Danach ziehen die Narren weiter zum Altenzentrum und dann hinein in die Stadt. Auf dem Otto-Oppenheimer-Platz wird die Narrenkappe am Denkmal enthüllt. Wenig später wird um 11.11 Uhr auf dem Marktplatz das Rathaus gestürmt, ehe um 15 Uhr das 33. Jubiläumsmonsterkonzert auf dem Marktplatz beginnt.

Friedensinitiative Bruchsal

Gruppentreffen am 4. Februar und Infostand am 15. Februar

Die Friedensinitiative Bruchsal hat einen Fragenkatalog mit friedenspolitischen Themen entworfen. Mit diesem ausgerüstet, wurden in den letzten Wochenenden Vertreterinnen und Vertreter der zur Wahl stehenden Parteien bei ihren Infoständen in der Fußgängerzone befragt.

Das Ergebnis dieser Befragung wird beim nächsten Gruppentreffen am Dienstag, 4. Februar, 18.30 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal begutachtet. Die Antworten sollen aufgearbeitet und in einer Form veröffentlicht werden, dass die Wählerinnen und Wähler eine Orientierung aus friedenspolitischer Sicht erhalten.

Am Samstag, 15. Februar, wird die Friedensinitiative ab 10 Uhr in der Fußgängerzone bei ihrem Infostand diese Zusammenschau verteilen und mit Passanten diskutieren. Wer sich für die Ergebnisse interessiert, kann sich auch per E-Mail an die Friedensinitiative wenden: kontakt@friedensinitiative-bruchsal.info.

Golfclub Bruchsal



Warum sollte ich Golf spielen?

Grund 16: Golf ist eine Sportart mit geringem Verletzungsrisiko

Die meisten Menschen, die sich beim Sport verletzen, verletzen sich bei allgemeinen sportlichen Aktivitäten wie Aerobic, Laufen oder Krafttraining.

Das Risiko, sich beim Golfspielen zu verletzen, liegt wesentlich geringer, als bei diesen Aktivitäten. Allerdings setzt das eine gute Technik, die man im Platzreifekurs lernt, und vernünftiges Aufwärmen vor der Runde voraus.

Die größte Verletzungsgefahr beim Golf geht von herumfliegenden Gegenständen aus, also Bällen oder gar Schlägern. Deshalb ist es in den Golfregeln verboten, einen Schlag auszuführen, wenn irgendjemand durch den Ball oder einen defekten Schläger gefährdet werden könnte.

Interessiert? Lernen Sie uns kennen.

Herzlich willkommen beim Golfclub Bruchsal.

jh



Foto: privat: jh

Große Karnevals-gesellschaft



Der Höhepunkt der Kampagne 2024/2025 steht in den Startlöchern



Foto: GroKaGe Bruchsal e.V.

Die Vorfreude bei den Aktiven ist riesig – der Höhepunkt der Kampagne der GroKaGe steht an. Dieses Jahr findet die Große Prunksitzung im Bürgerzentrum Bruchsal am Freitag, 28. Februar, statt.

Um 18.31 Uhr beginnt im festlich geschmückten Rechbergsaal ein grandioser Abend mit tollen Programmpunkten aus der Bütt von vereinseigenen Rednern wie Andre Thury, Lars Dettweiler und Kim Schweigerer, aber auch Gästen wie den Demmellerchen, Tobbmaster Fitsch, Till alias Andreas Franz und noch einigen Anderen. Die Gardes des Vereins werden ihre vollkommenen Tänze präsentieren und auch die Showtanz- und Mixedgruppe freuen sich schon, ihre lange geprobte Darbietung endlich vor Publikum zu zeigen. Durch das Programm führen Lars Dettweiler, Steffen Ott und Kim Schweigerer, die musikalisch wie bereits im letzten Jahr von den Pink Panthers unterstützt werden.

Wer sich genauso wie wir auf einen tollen und unterhaltsamen Abend freut, kann ab dem 3. Februar Eintrittskarten für die Große Prunk-

sitzung im Touristcenter H7 in der Hoheneggerstraße in Bruchsal erwerben. Für Kurzentschlossene gibt es Restkarten an der Abendkasse.

Die Seniorensitzung folgt am Sonntag, 2. März, 14.59 Uhr, ebenfalls im Rechnerkajak. Das närrische Publikum darf sich auf ein buntes, lustiges und mitreißendes Programm und wunderschöne Tänze der GroKaGe freuen.

Lasst uns wieder zusammen feiern und Spaß haben – wir freuen uns auf Euch!

Kanuverein Bruchsal e.V.



Paddeltraining im Hallenbad Heidelshheim



Foto: Michael Moritz

Beim letzten Training lag der Schwerpunkt auf Rettungs- und Bergetechniken. Zunächst übten wir allerdings individuell die Kenterrolle beziehungsweise die Vorübungen dazu. Dann schafften doch einige es im Zweierkajak zu rollen, was offensichtlich viel Spaß machte und sogleich per Video festgehalten wurde für die nächste Winterfeier. Dann wurde die T-Lenzung geübt. Dabei sitzt man im Kajak und zieht das gekenterte, leere Boot rechtwinklig über das eigene, in dem man selbst drinsitzt. Ziel ist es, das Wasser aus dem gekenterten Boot auszuleeren. Hat bei allen gut funktioniert, allerdings war mir so, dass es bei den Seekajaks, mit der Schottwand direkt hinter dem Sitz, leichter funktioniert, als bei den Wildwasserbooten. Die muss man komplett aus dem Wasser ziehen und über dem eigenen Boot ein paar mal hin und her kippen. Als Nächstes war das Wurfsackwerfen dran. Dabei versucht der „Retter“, die Leine im Sack über den Verunfallten zu werfen und ihm anschließend an Land zu ziehen. Auch das klappte nach Anleitung bei allen Teilnehmenden. So ging es nach Trainingsende noch zur ASV-Gaststätte zu einem leckeren Abendessen mit netten Gesprächen.

Falls Sie Lust haben bei uns mitzutrainieren, kommen Sie doch einfach samstags abends, 18.45 Uhr, ins Hallenbad Heidelshheim und bringen Sie Badkleidung mit. Wir trainieren bis circa 20.30 Uhr und gehen manchmal im Anschluss noch in ein Bruchsaler Restaurant. Weitere Infos gibt es bei der Geschäftsstelle (075 21) 13 411 oder unter www.kanu-bruchsal.de.

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



57. Bruchsaler Fasnachtsumzug am 9. Februar

Liebe Freundinnen und Freunde des Bruchsaler Fasnachtsumzuges, liebe Anwohnerinnen und Anwohner der Fasnachtsumzugsstrecke; Am 9. Februar, 13.33 Uhr, findet wieder der traditionelle Bruchsaler Fasnachtsumzug statt.

Achtung: es gibt aus Umweltschutz- und Kostengründen keine gedruckten Zugprogramme mehr, auf der Zugplakette ist ein QR-Code, über den das Zugprogramm heruntergeladen werden kann.

Preis für die Zugplakette: vier Euro

Auch dieses Jahr erfolgt die Aufstellung der Wagen und Fußgruppen in der Württemberger Straße. Somit startet die Umzugsstrecke in der Seilersbahn und führt entgegen der üblichen Laufrichtung zum Rathaus am Marktplatz, wo er enden wird. Die genaue Zug- und Aufstellungsstrecke können Sie dem Streckenplan auf der KBF Homepage entnehmen. Dadurch kommt es am Umzugstag in der gesamten Innenstadt zu Parkeinschränkungen sowie Verkehrsbehinderungen: Daher bitten wir Sie, Ihre Pkw bis spätestens 9 Uhr außerhalb der Aufstellungs- sowie Umzugsstrecke zu parken, da dann die absoluten Halteverbote greifen und widerrechtlich parkende Fahrzeuge abgeschleppt werden. Die Württemberger Straße ist ab 9 Uhr in Richtung Innenstadt zur Einbahnstraße erklärt. Das Parkhaus Bürgerzentrum kann ab 11 Uhr bis nach der Veranstaltung nicht an-



Foto: Peter Dautermann

und abgefahren werden. Das Befahren der Aufstellungs- sowie der Umzugsstrecke wird ab spätestens 11 Uhr nicht mehr möglich sein. Geplant ist, ab circa 18 Uhr den überwiegenden Teil der gesperrten Straßen wieder für den Verkehr freizugeben. Bitte beachten Sie, dass die gesperrten Straßen erst wieder an die Öffentlichkeit freigegeben werden, wenn sich diese in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden. Wir hoffen, Sie unterstützen die närrischen Veranstaltungen und bitten um Ihr Verständnis. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen. Weitere Informationen zu den einzelnen Fasnachtsveranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.bruchsal.de/startseite unter der Rubrik: Erleben Direkt zu „Feste und Brauchtum“ und www.kbf-bruchsal.de

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Container mit Behindertenhilfsmitteln in Thailand angekommen!

Vor zwei Wochen ist unser Container mit 316 Behindertenhilfsmitteln nach gut zwei Monaten in Chiang Mai/Thailand angekommen und gleich entladen worden.

Wenn man bedenkt, dass die Containerschiffe wegen der möglichen Angriffe der Huti-Rebellen nicht mehr durch den Suez-Kanal fahren können, sondern ganz um Afrika und dem Kap der guten Hoffnung herumfahren müssen, ging das noch relativ schnell.



Der Zoll und sogar eine Beamtin des Gesundheitsministeriums kamen, um den wertvollen Import zu genehmigen Foto: Konvoi

Die Freude bei unseren Partnern RICD vor Ort und besonders auch bei unserem Thailand-Koordinator Stefan Rimmel (im roten T-Shirt der selbst schwerbehindert ist) war riesig. Beim Abladen der 189 Rollstühle, 48 WC-Stühle, 39 Paar Krücken, Stöcke und vieles mehr war alles auf den Beinen und wollte helfen. Am Tag davor war das Lager von RICD gerichtet worden, damit alles untergebracht werden konnte. Von da werden die Sachen dann kostenlos an die Ärmsten der Armen der Region verteilt, weil die sich selbst kein Hilfsmittel kaufen können und keine Krankenversicherung haben.

Helfen Sie bitte auch weiterhin mit Ihren Geldspenden, besonders für unsere Entwicklungsprojekte in Afrika in der Gesundheitsversorgung, im Agrarbereich und in der Ausbildung und Weiterbildung der jungen Menschen.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 66350036 0007129481. Für Spenden bis 300 € benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Diese können Sie mit Ihrem Überweisungsträger beim Finanzamt geltend machen. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und/oder E-Mail-Adresse ein. Dann wird Ihnen eine Spendenbescheinigung zugestellt.

Nächste Sachspendensammelaktion: Samstag, 15. März von 9 bis 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22. Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Alles auf einen Blick

Menschen für Frauen e.V.



Gewalt gegen oder Gesang in den Gotteshäusern von Burkina Faso
Besuch eines Gottesdienstes in der Kathedrale von Ouagadougou am 5. Januar

In deutschen Medien war und ist viel über die unsichere Lage in Burkina Faso zu lesen. Im Jahre 2024 wurde über die Angriffe auf Gotteshäuser mit zahlreichen Toten berichtet. In einer Moschee in der Kleinstadt Natiaboani im Osten des Landes, unweit der Grenze zum Niger, seien während des Morgengebets um 5 Uhr in der Früh mehrere Menschen ermordet worden, wie Augenzeugen laut französischer Medien berichten. Auch sollen burkinische Soldaten und freiwillige Kämpfer der Verteidigung des Vaterlandes angegriffen worden sein. Im Norden des Landes, in dem Dorf Essakane, unweit der Grenze zu Mali, wurden 15 Besucher eines katholischen Gottesdienstes getötet, wie der Generalvikar der Diözese Dori, Abbé Jean Pierre Sawadogo, mitteilte.

Als mich meine burkinischen Freunde am Sonntag, 5. Januar, fragten, ob ich zusammen mit ihnen den Gottesdienst in der Kathedrale von Ouagadougou besuchen wolle, konnte ich diese Einladung nicht ablehnen. Seltsam, dass es eine Frage der Sicherheit ist, einen Gottesdienst zu besuchen! Die Kathedrale inmitten der Drei-Millionen-Stadt Ouagadougou war bis auf den letzten Platz besetzt, und wir fanden gerade noch Plätze in einer der hinteren Bankreihen. Die Burkinabe sangen mit voller Hingabe und Begeisterung, was bei mir einen nachhaltigen Eindruck hinterließ. Ich wurde von zahlreichen mir unbekannt Menschen begrüßt, die mir für die Solidarität dankten, mit Ihnen gemeinsam den Gottesdienst besucht zu haben. Der Pastor betete zusammen mit den Gläubigen für den Frieden in Burkina Faso und für ein Fortbestehen des friedlichen Miteinanders mit den muslimischen Glaubensbrüdern.

Es trifft zu, dass es in einigen Regionen in Burkina Faso angeraten ist, vorsichtig zu sein, und es ist eindrucksvoll zu beobachten, wie sich die Bürger von Burkina Faso gegen den Terrorismus von außen verteidigen.

Während meines Aufenthaltes in Burkina Faso im Januar 2025 festigte sich mein Eindruck, dass die Burkinabe selbst ihr Schicksal in die Hand nehmen. Sie verteidigen sich selbst ohne große fremde Hilfe, statt ihre Familien und ihr Land zu verlassen, um in fremde Länder zu fliehen! Dabei wollen wir sie solidarisch unterstützen!

Die neuesten Informationen über den Besuch in Burkina Faso, über unser Projekt und über unseren Verein Menschen für Frauen e. V. finden Sie unter unserer Homepage: www.menschenfuerfareun.de



*Gottesdienst in der Kathedrale von Ouagadougou am 5. Januar
Foto: Prof. Dr. Jürgen Wacker*

Narrenrat Bruchsal



Herzliche Einladung Rathausstürmung und Monsterkonzert

Graf Kuno hat wieder ordentlich Futter für den Sturm und wird unter dem Motto „Wahlen hin und Wahlen her, heut´ fegen wir das Rathaus leer!“ das Ruder übernehmen. Die Bruchsaler Narren werden ihn dabei kräftig unterstützen.

Wie das abläuft, seht Ihr am Samstag, 8. Februar ab 11:11 Uhr auf dem Bruchsaler Rathausvorplatz!

Also nix wie hin zur Rathausstürmung und danach um 15 Uhr auf dem Marktplatz beim 33. Monsterkonzert weiterfeiern.

Fasnachtsbeerdigung am Dienstag, 4. März

Um 19 Uhr beginnt auf dem Kirchplatz am Lausbubenbrunnen die Fasnachtsbeerdigung; hierbei wird zunächst der Brunnen abgescminkt.

Dann ziehen die Narren weiter auf den Marktplatz und holen dort die Narrenfahne ein.

Die Narren versammeln sich dann am Saalbachstrand am Otto-Oppenheimer-Platz zur Verabschiedung des Grafen Kuno und zum ABBUZZE, das mit dem Sprung in den Bach seinen närrischen Höhepunkt zum Abschluss findet.

Naturfreunde Bruchsal



Spielenachmittag für Erwachsene

Wir möchten alle Spielebegeisterten und die, die es noch werden wollen, zu unserem Spielenachmittag im NaturFreundeHaus Bruchsal einladen. Wir treffen uns am Samstag, 1. Februar, 15 Uhr, im Seminarraum. Es wird eine Auswahl an Spielen geben, es dürfen aber gerne auch eigene Spiele mitgebracht werden. Wir freuen uns auf euch. Jeder ist herzlich willkommen! Kontakt für mehr Infos: Maria-Luise Raub, Telefon (072 51) 15 140



Foto: Maria-Luise Raub

Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter, aber auch für Mitarbeiter von kommunalen und öffentlichen Einrichtungen sowie für Mitglieder von Feuerwehren bieten die Naturfreunde Bruchsal Motorsägenlehrgänge nach der DGUV-Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags, 17 bis 22 Uhr, im NaturFreundeHaus Bruchsal statt, der praktische Teil dann samstags, 8 bis 16 Uhr, auf einer Übungsfläche.

Nächster Termin: 7. bis 8. Februar

Bei den Lehrgängen werden Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge, im Bereich Wartung und Pflege sowie das Aufarbeiten von liegendem Holz und dem Fällen von Schwachholz unter einfachen Verhältnissen, mit Baumansprache, Rückweiche, unter Einbeziehung verschiedener Fälltechniken vermittelt. Die Teilnehmer benötigen für den praktischen Teil eine vollständige Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesichtsschutz, Schnitzzuschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnitzzuschutz und einer Jacke mit einem Signalfarbanteil sowie Handschuhe, die keinen Schnitzzuschutz benötigen. Motorsägen und das notwendige Werkzeug werden zur Verfügung gestellt. Die Lehrgangsgebühr für den Lehrgang beträgt 200 Euro. Für Mitglieder der Naturfreunde beträgt die Gebühr 150 Euro. Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatums schriftlich bei den NaturFreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de Informationen unter der (01 71) 27 59 194 bei Norbert Zoz.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Jahresgedenk Gottesdienst 2024/25

Am 14. Januar feierte der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) seinen alljährlichen Gedenk-gottesdienst gemeinsam mit Herrn Pfarrer Schowalter und der Gemeindefereferentin Frau Gallinat-Schneider, Hinterbliebenen sowie den Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen des ÖHD. In einem feierlichen Rahmen wurde all der Menschen gedacht, die auf ihrem letzten Lebensweg von Hospizbegleitenden des ÖHD begleitet wurden.

Alle Verstorbenen wurden namentlich aufgerufen und mit einer Kerze bedacht, welche vor dem Altar platziert wurde.

Abschließend wurden viele weitere Lichter von den Anwesenden hinzugelegt, sodass das ergreifende Bild eines Lichtermeeres entstand. Jede Kerze erinnerte an einen Menschen, eine Persönlichkeit, ein ganz besonders gelebtes Leben. Im Jahresgedenk-gottesdienst werden auch neue ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen mit einem feierlichen Ritual in die bestehende Hospizgruppe aufgenommen und beauftragt. Dies waren in diesem Jahr 16 Menschen, sodass der ÖHD auf 80 Ehrenamtliche angewachsen ist.

Abschließend wurden Jubilare für ihr Engagement geehrt: Rajna Tachtler, Alfred Wildner und Petra Wirth für zehn Jahre Tätigkeit sowie Jutta Müller für 20 Jahre. Frau Müller wurde gleichzeitig aus dem Dienst verabschiedet. Wir danken allen von ganzem Herzen für ihre Einsatzbereitschaft und ihre Loyalität zum Ökumenischen Hospiz-Dienst.



Foto: Ökumenischer Hospizdienst

Besonders erwähnen möchten wir auch den Gospelchor Forst, der uns zum wiederholten Mal bei dieser Feierlichkeit unterstützt hat. Durch seine musikalischen Talente und seine Begleitung wird unser Jahresgedenk Gottesdienst ein strahlendes und würdiges Ereignis in unserem Hospizkalender. Wir sind überglücklich, dass die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Dirigenten Klaus Heinrich trotz eigenem Jubiläum wieder dabei waren.

Der Abend wurde durch einen Stehempfang im Café Momentle im Seniorenzentrum St. Anton abgerundet. Hier gilt unser Dank den Mitarbeitenden von Culintas, die wie schon einige Male zuvor ein fantastisches Büfett gezaubert haben und uns bestens bewirtet haben.

Radsport-Team Kraichgau



Neues Jahr, neue Ideen



Stammtisch der RST Radlergruppe

Foto: Gerhard Öfner

Zum ersten Radler-Stammtisch des Jahres trafen sich 14 Sportler des Radsport-Team Kraichgau in der Gaststätte des ASV Bruchsal. Bei den frostigen Temperaturen trifft man sich doch weniger im Freien. So wurde der eisige Fahrtwind und der kalte Sattel kurzerhand mit der würzigen Wirtshausluft und einem bequemen Stuhl getauscht. Da kann man bei einer deftigen Mahlzeit in aller Ruhe die letzte Saison vorbeiziehen lassen und über alles Mögliche fachsimpeln. Für die kommende Saison wurden natürlich auch Pläne geschmiedet. Auf die Freitagsausfahrten ins „Land der tausend Hügel“ oder entlang der Rheinebene stehen schon alle an der Startlinie. Als Höhepunkt des Jahres ist wieder eine viertägige Rundfahrt beabsichtigt. So eine große Etappenfahrt muss allemal rechtzeitig und genau ausgearbeitet sein. Unser Tourguide Herbert steckt schon voll in der Planung. Der 1. Tag bringt uns zum Kloster Schöntal über den Jagst-Radweg bis Bad Wimpfen. Die 2. Etappe wird uns entlang der Jagst bis Crailsheim und durch den Schwäbischen Wald bis Dinkelsbühl führen. Am 3. Tag gelangen wir auf schönen Nebenstraßen über Ellwangen zum Kocher, der uns bis Gaildorf begleitet. Tagesziel ist Backnang, welches wir über den Murr-Radweg erreichen. In der Abschlussetappe geht's wieder heimwärts entlang der Murr bis Freiberg a. Neckar. Bruchsal erreicht die Radlergruppe entlang des Meter-Radwegs, Maulbronn und Bretten. Sicher wieder ein Leckerbissen mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Insgesamt rund 420 Genuss-Kilometer im wunderbaren Kraichgauer Land. Im laufenden Jahr werden wir auch wieder dem wachsenden Trend E-Bike gerecht werden und die Serie an Fahrsicherheitstrainings fortsetzen. Auch die Jugend soll nicht zu kurz kommen. Regelmäßige Ausfahrten sind vorgesehen, sobald es die Witterung zulässt.

Am 27. Februar treffen wir uns nochmal zu einem letzten Winterstammtisch. Lokal wird später mitgeteilt. Wer sportlich mit dem Rennrad unterwegs ist und gerne in einer Gruppe fahren möchte, meldet sich bei Gerhard Öfner, Radsport-Team Kraichgau e. V. <https://rst-kraichgau.bike>, Mobil-Tel.: 01520 8635 880 oder per E-Mail: tausendwasser@gmx.net.

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Der 25-Meter-Stand erstrahlt in neuem Glanz

Es war kein leichtes Unterfangen, doch die fleißigen Handwerker unseres Schützenvereins haben es geschafft: Der 25-m-Stand, dessen Bodenbeläge völlig verrottet und zerstört waren, wurde mit viel Einsatz und Fleißarbeit in Rekordzeit erneuert. Zwei Wochen lang herrschte auf der Baustelle reges Treiben – Schrauben, Sägen und Schwitzen inklusive. Die OSB-Platten wurden passgenau verlegt, und das alles mit einer Präzision, die eines Schützenmeisters würdig ist. Es hieß: Wasserwaage statt Gewehr und Akkuschrauber statt Zielscheibe. Dabei vergingen viele Stunden, und nicht selten waren

kreative Lösungsansätze gefragt, wenn etwas mal nicht auf Anhieb klappte. Doch wie heißt es so schön: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg – oder zumindest eine Holzfaserplatte!“ Nach getaner Arbeit kam der große Moment: Der Schießstandsachverständiger gab grünes Licht! Mit einem anerkennenden Nicken und einem wohlverdienten Lob wurde der Stand offiziell abgenommen. Jetzt können wir Schützen wieder voll durchstarten – und das in einem Stand, der schöner kaum sein könnte. Ein riesiges Dankeschön geht an alle Helfer, die sich aufopferungsvoll dieser Herausforderung gestellt haben. Ohne euch würde der Stand wohl noch immer auf seine Rettung warten. Und mal ehrlich: Wer hätte gedacht, dass Handwerker so treffsicher sind? In diesem Sinne – ein dreifaches „Gut Schuss!“ auf unsere fleißigen Mitglieder!



Von links nach rechts Thomas Gretz, Michael Butz, Norbert Fund

Foto: SG 1798 e.V.

Während der 25-Meter-Stand bereits in neuem Glanz erstrahlt, laufen die letzten Arbeiten am 50-m-Stand auf Hochtouren. Es wird geschraubt, gemessen und getestet. Die Vorfreude wächst – bald können auch die Schützen des 50-m-Stands wieder ins Schwarze treffen. Und seien wir ehrlich: Wer freut sich nicht darauf, die frisch installierte Anlage direkt auf Herz und Nieren zu testen? Also, liebe Schützen, haltet eure Gewehre bereit – bald heißt es auch hier: „Schuss frei!“ und vielleicht sogar „Treffer versenkt!“ Nicht nur im Verein gibt es Bewegung – auch draußen im Außengelände herrscht Action! Die Firma Jung lässt die Bagger tanzen und gestaltet die Außenanlage neu. Jeden Tag gibts Fortschritte zu bestaunen, überall stehen Bagger, und die Mitglieder können täglich den sichtbaren Fortschritt verfolgen.

Weitere Info: www.sgbruchsal.de

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Jetzt Mitglied werden im VdK-Sozialverband

Der VdK-Ortsverband Bruchsal heißt Sie herzlich willkommen!

Der VdK ist die größte Selbsthilfeorganisation in der Bundesrepublik Deutschland mit über 2,2 Millionen Mitgliedern. Der Ortsverband Bruchsal ist Teil dieser Solidargemeinschaft für alle Bevölkerungsgruppen jung wie alt, in der einzelne Mitglieder andere hilfebedürftige Mitglieder mit ihrem Beitrag unterstützen.

Mit fundierter Fachkompetenz in allen sozialrechtlichen Fragen sind wir Ihr Anwalt und kämpfen für soziale Gerechtigkeit. Wir vertreten Sie, wenn es darum geht, Ihre Rechte gegenüber Behörden und Sozialversicherungsträgern durchzusetzen. Bei Problemen in Renten-, Kranken- und Pflegeversicherungsangelegenheiten, dem Schwerbehindertenrecht und weiteren sozialrechtlichen Fragen beraten wir Sie, helfen Ihnen bei Antragstellungen und vertreten Sie bei Bedarf in gerichtlichen Verfahren in allen Instanzen. Werden auch Sie Teil dieser starken, erfolgreichen Gemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Ronald Schmidt, Ortsverbandsvorsitzender

Michael Erhard Wurche, Stellvertretender Vorsitzender

www.vdk.de/kv-bruchsal – Telefon: (072 51) 30 00 42

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Kindliche Entwicklung braucht tatkräftige Unterstützung Wir sind dabei!

Infoveranstaltung „Kindertagespflegeperson werden“

am 4. Februar, 9.30 bis 11 Uhr, Geschäftsstelle im Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, Bruchsal

Die Aufgaben einer Kindertagespflegeperson sind ebenso vielfältig, wie die Möglichkeiten, welche die Kindertagespflege bietet.

Informieren Sie sich!

„Als Kindertagespflegeperson können wir Eltern helfen, Beruf und Familie zu kombinieren und gleichzeitig können wir jeden Tag das machen, was uns so viel Freude bereitet – die Arbeit mit Kindern.“

Spielen Sie selbst mit dem Gedanken, als Kindertagespflegeperson tätig zu werden?

Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im März 2025.

Dieser Kurs ist erstmals ein reiner Abendkurs, somit gut mit einer vorhandenen Erwerbstätigkeit kombinierbar.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich zur Infoveranstaltung unter (072 51) 98 19 87-0 an. Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 98 19 87-817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon (072 51) 98 19 87-814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden. Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V.

Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 98 19 87-0, Fax (072 51) 98 19 87-9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



Foto: iStock

Sporthalle Bruchsal oder donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach. Wir freuen uns.



Foto: HSG

Auswärtssieg der mB

mB TV Knielingen – HSG Bruchsal/Untergrombach 23:34 (20:17)

Wir begannen gut und konnten schnell mit 0:3 in Führung gehen. Bis zur 15. Minute blieb der Abstand konstant (6:9). Danach konnten wir uns kontinuierlich über 6:12 und 8:15 zur Halbzeit auf 10:17 absetzen. Auch in der zweiten Halbzeit konnten wir vorlegen und lagen nach elf Minuten erstmals mit elf Toren in Front (15:26). Dieser Abstand hielt dann bis zum Schlusspfiff.

Es spielten: Philipp (Tor), Lorenz (1), Johannes, Witold (2), Noah (2), Lukas (3), Jan (7/3), Leo B. (5), Till (5), Emanuel (9), Leo K.(Tor), Apiram. Bist du Jahrgang 2009/2010 und hast Lust, Teil des Teams zu werden? Komm zum Training:

Dienstags, 17.30 bis 19 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach,
freitags, 17.30 bis 19 Uhr, Sporthalle Bruchsal

Ergebnisse HSG

D-Jugend (m): TV Sulzfeld – HSG 15:14 (7:10)

Damen: SG Odenheim/Unteröwisheim – HSG kampfloser Sieg aufgrund Absage Gegner

Herren: TV Ispringen – HSG 24:25 (10:12)

Den Bericht zum Auswärtssieg der HSG-Herren finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Die kommenden Spiele

Großer Heimspieltag in der Bundschuhhalle Untergrombach. Kommt vorbei und unterstützt unsere HSG-Teams

Samstag, 1. Februar

B-Jugend (m): HSG – MTV Karlsruhe (11 Uhr)

C-Jugend (w): HSG – HSG Walzbachtal (13 Uhr)

Damen: HSG – TS Mühlburg II (15 Uhr)

Herren: HSG – Saase3 Leutershausen Handball III (17 Uhr)

Herren 2: HSG II – SG Heidelberg/Helmsheim III (19 Uhr)

Sonntag, 2. Februar

E-Jugend (w): TSV Graben-Neudorf II – HSG
(15.50 Uhr, Erich-Kästner-Halle Neudorf)

TSG Bruchsal 1846



Basketball

WU16 schlägt das RegioTeam aus Stuttgart

Am 25. Januar empfing die weibliche U16 in der Regionalliga das RegioTeam aus Stuttgart in der Bahnhalle. Die Brusler Mädels, mit nur einer Niederlage auf Platz 2 der Tabelle, wollten ihren Siegeszug fortsetzen.

Von Beginn an übernahmen sie das Kommando und zogen mit ihrem schnellen Spiel davon. Mit gekonnten Fastbreaks und guter Ballbewegung dominierten die Gastgeberinnen das erste Viertel. Doch dann: zahlreiche Turnover auf beiden Seiten. Schrittfehler, unkontrollierte Pässe und unnötige Fouls häuften sich und brachten den Spielfluss zum Erliegen. Hinzu kam, dass die Trikots auf beiden Seiten heute nicht richtig saßen und die Schiedsrichter immer wieder ermahnten (bis hin zum technischen Foul), was zu zahlreichen Unterbrechungen führte. Die Stuttgarter Mädchen versuchten zwar immer wieder heranzukommen und verkürzten den Rückstand zwischenzeitlich auf acht Punkte, doch die Bruchsaler antworteten immer sofort mit einer weiteren Offensivwelle. Eine gute Verteidigung, die durch aggressives Pressing und geschicktes Doppeln glänzte, vereitelte die Angriffe der Gäste, auch wenn der eine oder andere Spielzug zum Punkterfolg führte.

Am Ende des Spiels stand ein verdienter 70:44-Sieg für die Bruchsaler Mädchen zu Buche. Alle Spielerinnen konnten punkten und die Spielzeit wurde gut verteilt. Trotz der vielen Unterbrechungen und den daraus folgenden Unkonzentriertheiten zeigten sie, warum sie in der Liga ganz oben mitspielen können.

Nächste Woche geht es nach Stuttgart. Mit dem MTV ist noch eine Rechnung aus dem Hinspiel offen.

Handball

Die jungen HSGeckos ganz groß

Beim F-Jugendspieltag in Östringen am Samstagabend waren heute die jüngsten Geckos ganz groß. Mit zwei gemeldeten HSG-Teams konnte man sich gegen die anderen aus dem Kreis gut behaupten. Alle zeigten, wie gut sie sich seit dem letzten Spielfest entwickelt haben. Freilaufen, abspielen, prellen, passen und fangen sind lange keine Fremdwörter mehr. Mit Medaillen und Urkunden im Gepäck traten alle erschöpft, aber überglücklich die Heimreise an. Dabei waren: Paula, Constantin, Veit, Philipp, Emma, Jakob, Aaron, Laura, Sophie, Adrian und Malte.

Lust ein HSGecko zu werden: Alle Jahrgänge 2017 und 2018 sind herzlich zum Training eingeladen. Dienstags, 16 bis 17 Uhr, in der

Verein für Sport und Gesundheit e.V.



Trauer beim VSG

Der VSG-Bruchsal trauert um seine älteste aktive Sportkameradin. Am 10. Januar ist

Annemarie Lipsky

im Alter von 92 Jahren verstorben. Bis zuletzt hat sie aktiv am Reha-Sport teilgenommen. Die kleine, agile Person war allgemein sehr beliebt und hat vielen als Vorbild gegolten. Wir vermissen sie. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 30. Januar, 11 Uhr, auf dem Friedhof in Bruchsal statt.

Bei unserer diesjährigen Hauptversammlung, die am 4. April, 18.30 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal stattfindet, werden wir aller Verstorbenen in stiller Trauer gedenken – auch Günter Bader, der bereits am 25. November verstorben ist.

Leider werden wir nicht immer über das Ableben von Vereinsmitgliedern informiert. Wer uns über einen Todesfall informieren möchte, kann dies unter info@vsg-bruchsal.de oder bei unserer Vorsitzenden Susanne Weiler unter (01 51) 29 15 89 43 tun. Frau Weilers Telefonsprechstunden sind immer montags, dienstags und donnerstags, 13 bis 16 Uhr. Selbstverständlich kann man auch Sportkollegen oder die Übungsleiter informieren.

Birgit Streit, 26. Januar

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Herzlich willkommen – wir helfen!

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Info-Telefon von 9 bis 21 Uhr: (0 30) 20 62 98 212, im Internet: www.anonyme-alkoholiker.de

Selbsthilfegruppen Sucht beim Kreuzbund e.V.

Selbsthilfegruppen Sucht beim Kreuzbund e. V. - Freiheit beginnt, wo Sucht endet

Die Bruchsaler Kreuzbund-Selbsthilfegruppen (Betroffene und Angehörige) zu dem Thema Sucht/Abhängigkeit treffen sich regelmäßig in Bruchsal im Haus der Begegnung, zweites Untergeschoss, Tunnelstraße 27, zum Austausch über Suchthemen und Probleme, Anforderungen des täglichen Lebens, aber auch um gemeinsam Freizeit zu verbringen. Wir haben die Möglichkeit, themenorientierte Seminare zu besuchen, die uns auf dem Weg zu einem zufriedenen Leben weiterbringen. Wir begleiten und unterstützen Menschen um aus der Sucht bzw. Abhängigkeit in ein Leben ohne Suchtmittel zurück zu finden.

Die Gruppentreffen sind:

montags um 19.30 Uhr – wöchentlich Telefon (01 76) 28 06 91 93

dienstags um 19.30 Uhr – 14-täglich in geraden Kalenderwochen – Telefon (070 43) 61 70

mittwochs um 19.30 Uhr – 14-täglich in ungeraden Kalenderwochen – Telefon (01 76) 28 06 91 93 – speziell für Spieler

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Es wäre jedoch vorteilhaft, wenn vorab ein kurzes Telefonat stattfinden könnte.

Die Freiheit beginnt, wo Sucht endet – und die Freiheit ist genial!

Machen Sie den großen Schritt und fühlen Sie sich in unseren Gruppen wohl und akzeptiert mit allen Sorgen und Problemen.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338, E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Grüne Tonne: Freitag, 31. Januar

Abfuhr Biotonne: Montag, 3. Februar

Ortsvorsteherin Büchenau

Gedenkgottesdienst

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zum **Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 2. Februar um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau**

lade ich Sie alle hiermit nochmals sehr herzlich ein.

Der Gottesdienst wird von Pfarrer Jörg Seiter und Diakon Stefan Baumstark gemeinsam gehalten. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Harmonikafreunde Büchenau, der Männerchor des Gesangsvereins Harmonie Büchenau sowie die beiden Kirchenchöre von Staffort und Büchenau geleitet und begleitet von Patrick Wippel an der Orgel. Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick wird die Ansprache halten.

Kurz vor Ende des 2. Weltkrieges, in der Nacht vom 2. auf den 3. Februar 1945 gingen große Mengen – ursprünglich für einen Angriff auf Karlsruhe bestimmten – Luftminen und Brandbomben über Staffort und Büchenau nieder. In beiden Dörfern richtete der Angriff verheerende Schäden an und 40 Menschen verloren ihr Leben. Dieses gemeinsame Schicksal hat uns dazu bewegt, der Opfer dieses Angriffes in einem ökumenischen Gottesdienst gemeinsam zu gedenken. Über das Gedenken hinaus wird auch an unsere Verantwortung für den Frieden in unserer Zeit appelliert.

Alle am Gottesdienst Beteiligten freuen sich über Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Büchenau

30102 E Yin Yoga & Achtsamkeit, am Samstag, 8. Februar, 9 bis 12 Uhr, Gymnastikraum der Grundschule Büchenau. In diesem Workshop kombinieren Sie die wohltuende Wirkung von Yin Yoga mit der befreienden Kraft des Loslassens und bringen neue Energie in Ihr Leben. Lassen Sie den Alltagsstress hinter sich und finden Sie zu innerer Ruhe und Gelassenheit.

3203 E Entspannte Schultern, freier Nacken mit der Feldenkrais-Methode, 8-mal dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr, Pfarrzentrum Büchenau. Beginn: 11. Februar. Sie lernen, wie Sie Schultern, Nacken, Kiefer und Augen von unangenehmer Anspannung befreien können. So lernen Sie, sich neue Bewegungsmöglichkeiten zu erschließen und sich schmerzfreier, leichter und effektiver zu bewegen.

Anmeldungen unter www.vhs-bruchsal.de oder per E-Mail an Renate Bleier, vhs-bou@gmx.de, Telefon (072 51) 85500.

Vereinsnachrichten

Förderverein Männergesangverein Harmonie 1919 e.V.

Generalversammlung des Fördervereines des MGV Harmonie Büchenau 1919 e. V.

Am Donnerstag, 13. Februar, 18.30 Uhr, findet im Proberaum der Mehrzweckhalle in Büchenau die diesjährige Generalversammlung des Fördervereines der Harmonie Büchenau statt.

Anträge an die Generalversammlung des Fördervereines des MGV Harmonie Büchenau 1919 e. V., sind schriftlich bis zum 7. Februar 2025 beim Vorstand Hartmut Matz, Gärtenwiesen 54, 76646 Bruchsal - Büchenau einzureichen.

Die Tagesordnung der Generalversammlung des Fördervereines MGV Harmonie Büchenau lautet:

- TOP 1: Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
- TOP 2: Ehrung der Verstorbenen
- TOP 3: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4: Bericht der Schriftführerin
- TOP 5: Bericht des Kassiers
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfer / Entlastung
- TOP 7: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 8: Neuwahlen
- TOP 9: Anträge
- TOP 10: Aufgaben im Jahr 2025/2026
- TOP 11: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag Volker Seilnacht

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Fasching im Büchenauer Hasenheim

Das Hasenheim ist für alle Narren am Faschingssonntag, 2. März, ab 15 Uhr und am Faschingsdienstag, 4. März, ab 12 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und auch die Hasenbar ist geöffnet.

Generalversammlung 2025

Am Samstag, 29. März, um 19 Uhr findet unsere diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, die Frauengruppe, die Hardthexen und die Ortschaftsräte von Büchenau recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Kassenbericht und Entlastung
6. Bericht der Zuchtwarte
7. Bericht der Frauengruppe
8. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Satzungsänderung
11. Ehrungen
12. Wünsche und Anträge
13. Verschiedenes

Wünsche und Anträge werden beim ersten Vorsitzenden Friedbert Knoch entgegengenommen.

Die Generalversammlung des Fördervereines findet um 18 Uhr statt. Auch hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



Ökumenischer Gedenkgottesdienst zum 80. Jahrestag der Bombennacht in Büchenau und Staffort

Am Sonntag, 2. Februar, laden wir herzlich zum ökumenischen Gedenkgottesdienst um 18 Uhr in die Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau ein.

Vor 80 Jahren, in der Nacht vom 2. auf den 3. Februar 1945, wurde unser Dorf schwer getroffen. Damals wurden 80 Prozent von Büche-

nau zerstört, zwölf Menschen verloren ihr Leben, und viele weitere verloren ihr Zuhause. Auch Staffort erlitt schwere Schäden und betrauerte 18 Tote.

Unser Verein war von diesen Ereignissen ebenfalls betroffen – sämtliche Noten und Vereinsunterlagen wurden durch die Flammen vernichtet.



Foto: DVD-Bild-Archiv Büchenau (2006); Heidi und Harald Bläske

Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet vom Männerchor des Gesangvereines Harmonie Büchenau, den Harmonikafreunden Büchenau sowie den Kirchenchören aus Staffort und Büchenau. Die musikalische Leitung des Männerchores übernimmt Mikhail Melnikov, am E-Piano begleitet Pianistin Lena Meier, und an der Orgel spielt Patrick Wippel.

Der Gottesdienst, mit Ansprachen von kommunaler Seite sowie geleitet von Pfarrer Jörg Seiter und Diakon Stefan Baumstark, erinnert nicht nur an die tragischen Ereignisse jener Nacht, sondern ruft zugleich eindringlich zur Wahrung des Friedens auf – ein Anliegen, das heute wichtiger ist denn je.

Wir laden die gesamte Gemeinde ein, gemeinsam innezuhalten, der Opfer zu gedenken und ein starkes Zeichen für Frieden und Hoffnung zu setzen. (MaHo)

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung des Musikvereines Büchenau

Am Freitag, 7. Februar 2025 um 20 Uhr findet die diesjährige ordnungsgemäße Generalversammlung des Musikvereines Büchenau im Proberaum der MZH Büchenau statt. Hierzu laden wir alle passiven und aktiven Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung
- Bericht der Vorstandschaft
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung Vorstand Finanzen
- Entlastung der gesamten Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Eingegangene Anträge
- Ausblick

Anträge für die Generalversammlung können bis Freitag, 7. Februar, 12 Uhr, abgegeben werden (Musikverein Büchenau, Au in den Büchen 21).

Generalversammlung Förderverein Musikverein Büchenau

Die ordnungsgemäße Generalversammlung des **Fördervereines Musikverein Büchenau** findet am Freitag, 7. Februar, um 19:30 Uhr im Proberaum der MZH Büchenau statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- Bericht des ersten Vorsitzenden
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
- Eingegangene Anträge
- Sonstiges

Anträge können bis Freitag, 7. Februar, 12 Uhr, abgegeben werden (Förderverein Musikverein Büchenau e. V., Stephan Reineck, Gustav-Laforsch-Straße).

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

1. Herrenmannschaft

Landesliga Herren

TS Durlach – SG Neuthard/Büchenau 32:24 (15:11)

2. Herrenmannschaft

Bezirksoberliga Herren

TS Durlach – SG Neuthard/Büchenau II 30:35 (14:16)

1. Damenmannschaft

Landesliga Damen

TS Durlach – SG Neuthard/Büchenau 22:17 (14:8)

2. Damenmannschaft

Bezirksliga Damen

TS Mühlburg II – SG Neuthard/Büchenau II 21:22 (8:9)

Jugend

Weibliche A-Jugend

SG Neuthard/Büchenau – HSG Walzbachtal 21:38 (10:16)

Männliche B-Jugend

SG Neuthard/Büchenau – HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim 41:21 (18:11)

Männliche C-Jugend

SG Neuthard/Büchenau – Rhein-Neckar Löwen II 24:42 (11:19)

Weibliche C-Jugend

TV Sulzfeld – SG Neuthard/Büchenau 4:21 (2:11)

Weibliche D-Jugend

TV Birkenfeld – SG Neuthard/Büchenau 13:9 (6:5)

E-Jugend 1

HSG Walzbachtal – SG Neuthard/Büchenau 22:32 (11:14)

E-Jugend 2

HSG Walzbachtal II – SG Neuthard/Büchenau II 14:7 (8:3)

Spielankündigungen

Samstag, 1. Februar

Landesliga Herren

SGNB – SG Heidelberg/Helmsheim 2

19.30 Uhr, Altenbürg Halle Neuthard

Bezirksoberliga Herren

SGNB – TG Neureut

17.30 Uhr, Altenbürg Halle Neuthard

Bezirksliga Damen

SGNB – SG Heidelberg/Helmsheim 2

15.30 Uhr, Altenbürg Halle Neuthard

Weibliche D-Jugend

SGNB – Rhein-Neckar Löwen

13.30 Uhr, Altenbürg Halle Neuthard

Männliche B-Jugend

SGNB – TV Knielingen

11.30 Uhr, Altenbürg Halle Neuthard

Weibliche C-Jugend

SG Hambrücken/Weiher – SGNB

13.40 Uhr, Sport- und Kulturhalle Ubstadt

Sonntag, 2. Februar

Weibliche A-Jugend

TSV Graben-Neudorf – SGNB

14 Uhr, Erich Kästner-Halle Neudorf

Männliche D-Jugend

TSV Graben-Neudorf – SGNB

11.20 Uhr, Erich Kästner-Halle Neudorf

VdK Ortsverein Büchenau-Bruchsal



Jetzt Mitglied werden im VdK-Sozialverband

Der VdK-Ortsverband Bruchsal heißt Sie herzlich willkommen!

Der VdK ist die größte Selbsthilfeorganisation in der Bundesrepublik Deutschland mit über 2,2 Millionen Mitgliedern. Der Ortsverband Bruchsal ist Teil dieser Solidargemeinschaft für alle Bevölkerungsgruppen jung wie alt, in der einzelne Mitglieder andere hilfebedürftige Mitglieder mit ihrem Beitrag unterstützen.

Mit fundierter Fachkompetenz in allen sozialrechtlichen Fragen sind wir Ihr Anwalt und kämpfen für soziale Gerechtigkeit. Wir vertreten Sie, wenn es darum geht, Ihre Rechte gegenüber Behörden und Sozialversicherungsträgern durchzusetzen. Bei Problemen in Renten-, Kranken- und Pflegeversicherungsangelegenheiten, dem Schwerbe-

hindertenrecht und weiteren sozialrechtlichen Fragen beraten wir Sie, helfen Ihnen bei Antragstellungen und vertreten Sie bei Bedarf in gerichtlichen Verfahren in allen Instanzen. Werden auch Sie Teil dieser starken, erfolgreichen Gemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Ronald Schmidt, Ortsverbandsvorsitzender

Michael Erhard Wurche, Stellvertretender Vorsitzender

www.vdk.de/kv-bruchsal – Telefon: (072 51) 30 00 42

Stadtteil Heidelberg

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 4. Februar

Ortsvorsteher Heidelberg

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am 31. Januar von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Heidelberg statt.

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Ökumenischer Neujahrsempfang der Kirchen

Ansprechend war das Programm des Neujahrsempfangs, der in diesem Jahr von der neuapostolischen Gemeinde, die 75 Jahre besteht, ausgerichtet war. Als gelebtes Zeichen der Ökumene nutzten die vier christlichen Kirchengemeinden den Anlass, um den Empfang im evangelischen Gemeindehaus gemeinsam auszurichten. So traten Sängerinnen und Sänger des neuapostolischen, evangelischen und katholischen Kirchenchors sowie aus der christlichen Gemeinde zusammen, unter der Leitung von Ann-Kathrin Petkowitsch, Wolfgang Spielvogel und Johannes Sieber, auf. Markus Speck begrüßte als Vertreter der Jubilarin die Gäste und moderierte die Veranstaltung, die er unter das Motto der Jahreslosung „Prüfet alles und behaltet das Gute“ stellte. In diesem Sinne verstand er als das Gute den Glauben, das Bemühen um Zusammenarbeit der christlichen Kirchen und das Engagement im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben. In der heutigen Zeit ergebe sich eine erhöhte Notwendigkeit, alles zu prüfen, was gesagt wird.

Ortsvorsteher Uwe Freidinger dankte allen, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen und Aufgaben und Verantwortung übernehmen. Er erinnerte an die Flutkatastrophe im August und lobte den ausdauernden Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer. In Richtung Oberbürgermeisterin äußerte er die dringende Bitte, alle jetzt schon möglichen Schutzmaßnahmen gegen Saalbachhochwasser und Starkregen umzusetzen. Angesichts der durch das Aus des real und weitere Schließungen eingetretenen „Nahversorgungswüste“ sprach er die Erwartung aus, dass Planung und Umsetzung der Nachfolgemärkte möglichst schnell erfolgen.

Oberbürgermeisterin Petzold Schick erklärte, es seien dort neben einem Vollsortimenter weitere Märkte geplant, so ein Discounter, ein Bau- und ein Drogeriemarkt. Der erste Schritt zur Umsetzung sei getan, das Ankunftsdatum im ehemaligen Praktiker werde Ende Februar geräumt. Es sei unvermeidbar, dass allen Teilen der Stadt

auch manchmal Belastungen zugemutet werden müssten. Auf Untergrombach käme eventuell die Güterbahntrasse zu, für Heildesheim und Obergrombach seien es die Windräder. Sie dankte dem Ortschaftsrat, dass nach hartem Ringen ein Kompromiss in der Standortfrage gefunden werden konnte. Heildesheim sei seit 50 Jahren Teil der Stadt Bruchsal, beide hätten davon profitiert. Passend zur Jahreslosung und den Texten der Lieder formulierten Pfarrer Johannes Vortisch und Pastoralreferentin Josephine Wössner den Neujahrsgesegens für die Anwesenden und den Ort. goe

Verschiedenes

Energieberatung

Die Stadt Bruchsal unterstützt die Heildesheimer Bürgerinnen und Bürger im Zuge des Hochwasserereignisses.

In der Verwaltungsstelle Heildesheim findet **am Donnerstag, 20. Februar, 14 bis 17 Uhr** sowie **am Donnerstag, 24. April, 14 bis 17 Uhr** jeweils eine kostenfreie und unabhängige Energieberatung durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe statt.

Interessierte erfahren, durch welche sinnvollen Maßnahmen sie künftig eine Menge Energiekosten einsparen und das Klima schützen können.

Außerdem werden Fragen zur Finanzierung, den aktuell geänderten Gesetzen und Förderprogrammen und insbesondere zum Heizungstausch beantwortet.

Ein Termin ist nur nach vorhergehender Terminabsprache möglich.

Termine unter (072 51) 51 88 oder verwaltungsstelle.heildesheim@bruchsal.de.

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heildesheim „Der Gute Hirte“



Danke!

Wir durften bereits am 11. Dezember 2024 die neuen Außenspielgeräte für unsere Krippenkinder einweihen.

Mit großer Begeisterung beobachteten unsere Kleinen und Großen den Prozess des zweiwöchigen Aufbaus der Spielgeräte. Das Highlight war zu Beginn nicht der Bau der Spielgeräte, sondern der Radlader, der das Material brachte. Die Freude nach Fertigstellung der beiden Spielgeräte war allerdings riesig! Ganz herzlich möchte das Team des guten Hirten sich bei den Personen bedanken, die uns diese Spielgeräte ermöglicht haben. Wir sehen täglich die strahlenden Kinderaugen, wenn sie im Hof mit viel Freude und Begeisterung zuerst das Häuschen erklimmen und anschließend hinunterrutschen.



Krippenspielgerät
Foto: Laura Dreisigacker

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Zweitklässler der Grundschule Heildesheim machen den Hannibal-Pass

Der diesjährige AOK-Grundschulaktionstag in Kooperation mit der SG Heildesheim/Helmsheim/Gondelsheim mit über 40 Zweitklässlern der Grundschule Heildesheim fand am 10. Dezember statt. Das Motto lautete wieder „Schnapp Dir Deinen Hannibal-Pass“. Der Hannibal-Pass soll den Schülern einen Einstieg in den Handball bieten.

Nach einer kurzen Vorstellungs- und Erklärungsrunde, wie der Tag abläuft, begann der Aktionstag zunächst mit schweißtreibendem Fangen und Hampelmännern, ehe dann das Handball-Programm begann. Der Hannibal-Pass beinhaltet fünf Übungen aus den Bereichen Werfen und Fangen, Koordination, Schnelligkeit, Zielwerfen und Prellen. Obwohl die Aufgaben durch die Zeitvorgaben von 30 Sekunden, vor allem für die nicht ballaffinen Kinder, sehr anspruchsvoll waren, gingen die Zweitklässler voller Freude und Ehrgeiz daran. Es war schön anzusehen, wie Sie sich gegenseitig unterstützten und motivierten. Parallel konnten sie beim Würfelball immer wieder das an den Stationen Gelernte gleich praktisch umsetzen. Für jede Übung wurden leistungsabhängige Punkte vergeben und zum Schluss erhielten die Kinder je nach Punkten den Hannibal-Aufkleber entweder im Bronze-, Silber- oder Gold-Feld in ihrem Pass. Die Kinder hatten 90 Minuten lang die Chance, in die Sportart Handball „zu schnuppern“ und alle waren sich am Ende einig, dass der Tag heute „viiiell“ besser war als Schule.



Von links nach rechts: Isabel Feldmann, Atessa Schilli, Melanie Glady
Foto: M.G.

Als Dankeschön für die langjährige Kooperation zwischen der DBS und der SGHHG bekam die DBS einen Karton voll neuer Handbälle für den Sportunterricht geschenkt. Wir – die SGHHG – sagen DANKE an die Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heildesheim, dass wir den Aktionstag wieder durchführen konnten und freuen uns heute schon auf nächstes Jahr.

Melanie Glady

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildesheim



Spielankündigungen

1. Testspiel während der Wintervorbereitungsphase 2024/25

Bereits am Sonntag, 19. Januar hat unsere 1. Mannschaft ihre sechswöchige Wintervorbereitungsphase für die am Sonntag, 2. März mit dem Lokalderby beim FV 1912 Wiesental beginnende zweite Halbserie der Landesligasaison 2024/25 aufgenommen.

Am kommenden Samstag, 1. Februar, 13 Uhr, steht nun auf dem Kunstrasen der TSG Eintracht Plankstadt das erste Testspiel an, wozu Sie natürlich alle recht herzlich eingeladen sind.

Förderverein Freibad Heildesheim



Erinnerung an den geänderten Termin für die Mitgliederversammlung

Am Freitag, 7. Februar, findet ab 20 Uhr im Nebenzimmer des FC-Clubhauses die Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Heildesheim statt.

Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Der ursprüngliche Termin am 31. Januar, der auch im Heildesheimer Kalender abgedruckt ist, findet nicht statt.

Freiwillige Feuerwehr Heildelshelm



Einladung zur 157. Abteilungsversammlung

Liebe Mitglieder der Feuerwehr, die diesjährige Abteilungsversammlung findet am Freitag, 7. März, 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus in Heildelshelm (Zähringer Straße 15, 76646 Bruchsal) statt.

Hierzu sind alle Angehörige der Einsatz-, der Altersabteilung, des Fanfarenzugs sowie die Angehörigen der Jugendgruppe recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Jugendgruppenleiters
5. Bericht des Spielmansszugführers
6. Bericht des Obmanns der Altersabteilung
7. Bericht des Abteilungskassiers
8. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung der Kasse
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung der Verwaltung und des Abteilungskommandanten
11. Übernahme in die Einsatzabteilung
12. Ehrungen/Beförderungen
13. Grußworte der Gäste
14. Verschiedenes

– Änderungen vorbehalten –

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Anträge sind bis spätestens 14. Februar schriftlich beim Abteilungskommandanten Peter Kaserer einzureichen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
gezeichnet Peter Kaserer
(Abteilungskommandant Abteilung Heildelshelm)

Freundeskreis Volterra



Sanierungsarbeiten bei San Felice

Trotz der schlechten Witterung wurden die Sanierungsarbeiten der im Sommer letzten Jahres eingestürzten historischen Mauer bei San Felice aufgenommen. Die Arbeiten werden sich über Wochen hinziehen und die wichtige Verkehrsachse in Volterra immer wieder empfindlich stören. Der Bürgermeister wirbt für Geduld und Verständnis bei seinen Bürgern.

Im Juni, zu unserer Volterra-Fahrt, werden wir uns die Fortschritte dann selbst anschauen können!



Sanierungsarbeiten bei San Felice
Foto: G. Santi

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelshelm e.V.



Sonniger Auftakt der Monatswanderungen



Kurzer Halt am Altenberg

Foto: OWK Heildelshelm

Vorletzten Sonntag trafen wir uns das erste Mal zur gemeinsamen monatlichen Wanderung. Bei sonnigem Wetter liefen wir über den Altenberg, am Dattenberg vorbei zu den Obstanlagen und über den

Sonnenberg zurück nach Heildelshelm. Dann saßen wir noch gemütlich bei Glühwein und heißer Wurst zusammen.

Ein schöner Ausklang nach gut 5,5 Kilometer Spaziergang-Wanderung rund um Heildelshelm!

Die nächste Wanderung wird am Sonntag, 16. Februar bei Oberdingen, die Dreiseenwanderung sein.

Frisch auf!

Termine monatliche Wanderungen 2025

19. Januar	Eröffnungswanderung (HT)
16. Februar	Dreiseenwanderung (T)
30. März	Rund um Helmsheim (T)
27. April	Rund um Germersheim (T)
24. Mai	Monbachtal, Schwarzwald (T)
15. Juni	Kräuterwanderung (HT)
22. Juni	Frühstückswanderung (HT)
6. Juli	Radwanderung (T)
27. Juli	Sommerwanderung (T)
24. August	Radwanderung (T) Hambrücken – zeitgleich rund um Hambrücken (T)
14. September	Weinwanderung am Altenberg (T)
12. Oktober	Mannheim (T)
23. November	Weinheim (T)
13. Dezember	Adventswanderung (HT)

Reiterverein Heildelshelm



Training – mal anders

Am vergangenen Freitag war die Rettungshundestaffel Baden/Karlsruhe bei uns zu Gast. Auf eher ungewohntem Untergrund in der Reithalle wurden Unterordnungsübungen wie Sitz, Platz und Fuß geübt. Eine spannende Herausforderung für die Hunde. Wir unterstützen gerne die ehrenamtliche Arbeit des Vereins.



Foto: RVH

Stadtkapelle Heildelshelm e.V.



Save the date: Jahresplanungen haben gestartet



Jahresplanung 2025 der SKH
Foto: FP/NN

Der erste Monat des Jahres ist schon bald vergangen, die Zeit fliegt. Und so dauert es auch nicht mehr lange bis die ersten Veranstaltungen mit und von der Stadtkapelle Heildelshelm anstehen. Wir befinden uns schon mitten in den Planungen und Organisationen und blicken freudig auf das anstehende Vereinsjahr. Tragen Sie sich folgende Daten bereits heute in den Kalender ein

und seien Sie gespannt auf mögliche weitere Events und Auftritte:
16. März: Generalversammlung der SKH und des Fördervereins Heildelshelm

17. bis 18. Mai: Oldtimer-Treffen und Frühlingfest – Allradfreunde und SKH laden zum gemeinsamen Festwochenende

21. bis 22. Juni: Marktplatzzfest der SKH

19.-21. Juli: Heildelshemer Reichsstadtfest

Freuen Sie sich auch auf einige Auftritte unserer Kapelle unter anderem in Münzesheim (29. Mai), Büchig (29. Mai) auf dem Aschberg beim Posaunenchor (15. Juni).

Seien Sie mit dabei und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns, Sie bei möglichst vielen Gelegenheiten begrüßen zu dürfen.

Folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook!

Sie haben Fragen?
Wenden Sie sich an die
Behördennummer 115

TV Heildenheim 1899 e.V.



Grundschulaktionstag 2024 – Wir sagen DANKE an die Grundschulen Heildenheim, Gondelsheim und Obergrombach

Über 100 Zweitklässler nahmen am AOK-Grundschulaktionstag 2024 in Kooperation mit der SGHHG teil.

Auch dieses Jahr war das Motto wieder „Schnapp Dir Deinen Hannibal-Pass“. Der Hannibal-Pass ist das Handball-Spielabzeichen des DHB, und es soll den Zweitklässlern den Einstieg in den Handball aufzeigen.

Der Tag begann immer mit einem Aufwärmenspiel und danach mussten sich die Zweitklässler bei

Fünf Übungen aus den Bereichen Werfen und Fangen, Koordination, Schnelligkeit, Zielwerfen und Prellen beweisen. Die Aufgaben waren für Nichthandballer sehr anspruchsvoll, vor allem da die Kinder nur 30 Sekunden Zeit hatten, um so viele wie mögliche Punkte zu sammeln. Aber nichtsdestotrotz gingen die Kinder mit großem Ehrgeiz die Aufgaben an. Zwischendurch konnten sie das an den Stationen Gelernte dann auch gleich beim Hütchenball beziehungsweise Würfelball umsetzen. Die Kinder freuten sich über jeden Treffer und jubelten schon wie die Großen.

Nach knapp zwei Stunden war der jeweilige Aktionstag zu Ende und auf die Frage, ob es denn Spaß gemacht habe, antworteten die Kinder in allen drei Sporthallen mit einem lauten „JA“. Als Dankeschön für ihre tollen Leistungen bekamen die Kinder den Hannibal-Pass mit dem entsprechenden Aufkleber im entsprechenden Feld zurück, entweder Bronze, Silber und Gold, ein Handball-Regelheft und ein Anschreiben mit den Trainingszeiten der SG-Jugend-Mannschaften. Wir – die SGHHG – bedanken uns bei allen drei Grundschulen, dass wir den Aktionstag wieder durchführen konnten und unseren tollen Sport vorstellen durften.

Ein großes Dankeschön auch an die vielen Helfer, die die Kinder betreuten und sie durch die Tage begleiteten. Ohne euch wäre diese Aktion nicht möglich.

Ich freue mich heute schon auf den nächsten Grundschulaktionstag mit euch allen! Melanie Glady

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 4. Februar

Abfuhr Biotonne (660 l): Mittwoch, 5. Februar

Fundsachen

Gefunden wurde ..

... ein Haustürschlüssel am Ring.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Singing Kids GV-Helmsheim

Eule findet den BEAT – ein Musical der SINGING KIDS



Proben zum Musical „Finde den BEAT“

Foto: hm

In diesem Musical erklären die SINGING KIDS der Eule verschiedene Instrumente – von der Mundharmonika über die Ukulele bis zur Trompete.

Lesen Sie hier eine kurze Beschreibung des Musicals:

Eine kleine Eule lebt in einem Wald am Rande der Stadt. Als sie eines Tages von einer wunderschönen Melodie geweckt wird, beginnt für sie eine magische Reise. Sie trifft acht Tiere. So die Eule auf einem Festival-Zeltplatz und den Rock-Maulwurf. Die Punk-Katze, der Reggae-Papagei oder die Elektro-Fledermaus haben ihre ganz eigenen Vorstellungen davon, wie ein ideales Musikstück klingen sollte. Viele Kinder erklären der Eule verschiedene Instrumente. – Am Ende hat die Eule viel über Musik und ihre Besonderheiten gelernt und ist ein Musikfan geworden. Vor allem wird sie durch die musikalische Reise Selbstvertrauen gewinnen und verstehen, dass jeder seinen eigenen „Beat“ im Leben finden muss. – Die Eule begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Zu diesem Projekt sind alle sangesfreudigen Kinder der Grundschule Helmsheim eingeladen. Proben sind immer montags in der ersten Schulstunde in der Turnhalle.

hm

Landfrauenverein Helmsheim



Vortrag zum Thema gesunde Ernährung am Mittwoch, 12. Februar Linsen – das heimische Superfood

Warum das so ist und wie gesund die Linsen in unserer Ernährung sind, erfahren wir beim Vortrag von Thomas Schmoll, Kartoffel- und Linsenanbauer. Aber nicht nur der gesundheitliche Aspekt wird aufgezeigt, Herr Schmoll klärt auch auf über den Anbau von Linsen in unserer Region. Und wie vielseitig Linsen verwendbar sind, davon überzeugt uns Herr Schmoll mit leckeren Kostproben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Für die Kostproben (mit Getränk) entsteht ein Unkostenbeitrag von 3,- EUR für unsere Mitglieder, für Gäste 5,- EUR.

Veranstaltungsort: Alte Kelter, Helmsheim, Kurpfalzstraße 63

Beginn: 19 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 7. Februar

Diese nimmt Elisabeth Siebenborn, Telefon (072 51) 55 538 gerne entgegen.

M.B.

Musikverein Helmsheim



Save the date: Boßeln am 12. Juli

Nachdem wir im vergangenen Jahr kein Boßelturnier veranstaltet haben, sind bei uns viele Nachfragen eingegangen, wann es denn wieder eines geben wird. Aus diesem Grund freuen wir uns, Ihnen schon

heute mitteilen zu können: Am 12. Juli 2025 geht das Turnier in eine neue Runde!

Es treten Teams in den Kategorien „Mixed“, „Männer“, „Frauen“ und „Jugend“ gegeneinander an. Ziel ist es, eine Holzkugel mit möglichst wenigen Würfen über eine vorher definierte Strecke zu befördern. Die Teams bestehen aus sieben boßelnden Personen und einem Schiedsrichter aus einem jeweils anderen Team.

Teilnehmen darf jeder! Merken Sie sich den Termin also schon jetzt vor. Weitere Infos, auch bezüglich der Anmeldung, folgen zu gegebener Zeit.

Impressionen des letzten Boßelturniers finden Sie unter:

www.mvhelmsheim.de/sommerfest2023



Foto: FH

Herzliche Einladung zum Kirchenkonzert am 23. März

Der Musikverein Helmsheim lädt am Sonntag, 23. März, zu einem Kirchenkonzert in die katholische Kirche St. Sebastian ein. Unter der Leitung von Dirigent Winfried Nies erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl klassische als auch moderne Klänge umfasst.

Freuen Sie sich auf den feierlichen Priestermarsch aus Mozarts Zauberflöte sowie ein mitreißendes Frank-Sinatra-Medley, das die unvergesslichen Melodien des legendären Musikers zum Leben erweckt. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Im Anschluss lädt der Musikverein alle Gäste herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Getränken und Häppchen in der Alten Kelter ein.

Der Musikverein Helmsheim freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen stimmungsvollen Abend voller Musik und Geselligkeit!

Der Eintritt ist wie immer frei.

Bei allen Veranstaltungen unseres Vereins wird auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet.

NaturGlück Helmsheim e.V.

Eröffnung des Streuobstwiesenkindergarten Mucklas in Zeutern am 3. Februar

Nun ist es endlich so weit, am 3. Februar öffnet der Streuobstwiesenkindergarten Mucklas in Zeutern für die ersten Kinder seine „Türen“. Ein Streuobstwiesenkindergarten hat keine Türen, kein Dach und keine Wände. Der Gruppenraum ist die Natur, aber vor allem unsere Streuobstwiese. Ob Sonnenschein, Regen oder Schnee – Kinder und Pädagogen sind von 8 bis 14 Uhr jeden Tag unterwegs in der Natur, im Wald und auf den Wiesen. Bei Unwetter oder schlechtem Wetter haben die Kinder und Pädagogen die Möglichkeit in unserem Schutzraum (Bauwagen) Unterschlupf zu finden.

Unsere wunderschöne, gepachtete Streuobstwiese befindet sich oberhalb der Grundschule in Zeutern. Sie bietet durch ihre Größe nicht nur unglaubliche Entfaltung- und Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch eine sehr große Vielfalt an Bäumen, Pflanzen, Kräutern und Tieren.

In den letzten drei Wochen durfte auf unsere Streuobstwiese nun Leben einziehen. Der wunderschöne, eigens für uns gebaute Bauwagen hat seinen Platz auf der Wiese gefunden. Ebenso ist ein Zaun entstanden, der nicht nur die Kinder vor dem Herabstürzen in den Abhang schützen soll, sondern auch das natargeschützte Gelände dahinter bewahren soll, denn Naturschutz liegt uns besonders am Herzen. Die restliche Gestaltung der Wiese wird mit den Kindern und Pädagogen zusammen stattfinden.

Der Bauwagen bietet uns nicht nur Schutz vor Unwetter, sondern auch Toiletten, Strom durch Solar und Wasser durch ein Frischwasser-Kanistersystem. Somit kann die Kindergartengruppe sich autark auf ihrem Gelände aufhalten, aber auch allgemeine Vorschriften und den Naturschutz einhalten.



Bauwagen für Streuobstwiesenkindergarten Mucklas Zeutern
Foto: Clarissa Wild

Zum Frühjahrsbeginn wird jedoch auch eine Eröffnungsfeier stattfinden. Hier besteht dann ausreichend Zeit und die Möglichkeit unser Gelände sowie das Team genauer kennenzulernen.

Für das Kindergartenjahr 2025 und 2026 stehen bisher noch freie Plätze zur Verfügung. Wenn Sie Interesse haben oder sich über uns informieren möchten, dürfen sie sehr gerne auf unsere Internetseite www.naturglueckhelmsheim.com. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zu uns als Verein und den Kindergärten.

Wir möchten uns bei der engagierten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ubstadt-Weiher sowie bei allen beteiligten Firmen und Unterstützern bedanken.

Wir freuen uns nun auf die nächsten Jahre und wünschen unserem Team, den Kindern und den Eltern einen wundervollen Start am 3. Februar.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Verjüngung von Laubgehölzhecken

Wenn Sie bei frostfreiem Wetter eine sommergrüne Laubgehölzhecke deutlich verjüngen wollen, sollte der Rückschnitt je nach Art bis ins alte Holz erfolgen. Alle Seitentriebe sind auf zwei bis drei Augen zu kürzen. In der Regel werden aber sommergrüne Hecken erst Ende Juni und/oder Ende August geschnitten. Außerdem muss bei Ahornhecken damit gerechnet werden, dass sie bereits in diesem Monat nach Rückschnitt stark „bluten“ können.

Ganz wichtig: Vor stärkeren Eingriffen vorab immer überprüfen, ob Vögel in der Hecke ihre Jungen aufziehen. Ist dies der Fall, sollten Sie die Maßnahme verschieben.

Schneeglöckchen

Der Februar ist der Schneeglöckchenmonat! Achten Sie doch mal darauf, welche Arten man Ihnen im Herbst verkauft hat. Das Bild auf der Packung zeigt meistens das heimische Schneeglöckchen, in der Packung befinden sich aber oft andere Arten. Neben dem heimischen (oder besser: eingebürgerten) Kleinen Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*) werden im Handel das Großblütige Schneeglöckchen (*Galanthus elwesii*) aus dem Taurusgebirge und *Galanthus ikariae* aus Georgien bzw. der NO-Türkei mit ganz unterschiedlichen Standortansprüchen angeboten. Siehe dazu auch www.pg-digitalis/geophyten.

Gemüsezwiebeln stecken

Bei offenem Boden können Ende des Monats Steckzwiebeln, Schallotten und Perlwiebeln gesteckt werden. Knoblauch kann ebenfalls gesteckt werden, jedoch ist der Spätsommer dafür günstiger. Die jetzt gepflanzten Knollen bleiben kleiner.

Hügelbeete/Hochbeete

Der Februar ist noch ideal zur Anlage eines Hügelbeetes im Gemüsegarten. Es bietet viel Raum, um groben Astschnitt unterzubringen. Die Mauern des Hochbeetes können aus Trockenmauersteinen, alten Klinkern, Rundhölzern oder Balken bestehen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Winterschnitt bei Johannisbeersträuchern

Beachten Sie die Sortenansprüche: Die optimale Länge der Seitentriebe beträgt 5 bis 15 cm bei Sorten wie „Jonkheer van Tets“ oder „Red Lake“, 20 bis 40 cm bei Sorten wie „Rovada“ oder „Rotet“ und den Stachelbeersträuchern. Der Schnitt sollte möglichst erst Ende des Monats durchgeführt werden und nicht bei starken Minusgraden, ab -5 °C wird es kritisch.

Fruchtmumien entfernen

Die letzten von Monilia befallenen Fruchtmumien von Zwetschge, Apfel oder Birne sollten noch aus dem Garten entfernt werden, bevor im Frühjahr die jungen Früchte angesteckt werden.

Quelle: Gartenkalender für die 5. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelshem/Helmsheim



Handball Fasching 2025

Hallo liebe Närrinnen und Narren, bald ist es wieder so weit, der Handballfasching 2025 steht vor der Tür.

Am Freitag, 7. Februar, wollen wir wieder mit Euch feiern. Für ausgelassene Partystimmung sorgt wie immer die Band FLASH aus Heildelshem.

Programm-Highlights:

Das berühmte Männerballett der SG und weitere Überraschungen ...

Wichtig für alle „jungen“ Gäste:

Wir halten uns strikt an das Jugendschutzgesetz. Einlass ist für Jugendliche ab 16 Jahren mit gültigem Personalausweis bis 0 Uhr.

Vergünstigungen beim Einlass gibt es von 19.61 Uhr bis 20.61 Uhr, da kostet der Eintritt 8 Euro. Ab 20.61 Uhr kostet es 10 Euro Eintritt.

Wir freuen uns auf Euch!

1. Mannschaft

SG H/H : SG Pforzheim/Eutingen II 31:28 (13:13)

Tabellenführer geschlagen und Bigpoints eingetütet

Die Eberlein-Truppe brauchte etwa zehn Minuten, um im Spitzenspiel anzukommen und der stark aufspielenden SG Pforzheim/Eutingen Paroli zu bieten. Vor allem die offensive Verteidigung der Gäste verhinderte zunächst den gewünschten Spielfluss des SGHH-Angriffs, sodass nach der Anfangsphase ein 2:6-Rückstand auf der Anzeigetafel zu lesen war. Gerade rechtzeitig fand die SGHH dann allmählich besser in die Partie. Angeführt vom starken David Heinrich auf der Mitte wurden die Angriffe besser ausgespielt und die Lücken in der Gästeabwehr konsequenter genutzt. Ein Zwischenspur zum 6:6-Ausgleich war die Folge. Im Anschluss sahen die zahlreichen Zuschauer in der Bruchsaler Sporthalle ein intensives und gleichzeitig hochklassiges Oberliga-Spiel, in dem sich keine der beiden Mannschaften absetzen konnte. Über 9:8 und 11:11 wurden beim Stand von 14:13 die Seiten gewechselt. Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigte sich ein ähnliches Bild. Trotz guter SGHH-Leistung ließen sich die Gäste nicht abschütteln und zeigten, weshalb sie zurecht an der Spitze der Tabelle stehen. In der 40. Minute begann dann die beste Phase der Eberlein-Jungs. Gestützt auf den immer stärker werdenden Sascha Helfenbein im Tor, legte die SGHH noch einmal eine Schippe drauf und setzte sich beim 24:20 nach 47 Minuten erstmals auf vier Tore ab. Auch wenn es zunächst nicht gelang, die Partie vorzeitig für sich zu entscheiden, hielten die SG-Jungs ihren Gegner im Anschluss auf Distanz und zeigten eindrucksvoll, dass sie an diesem Tag unbedingt als Sieger vom Platz gehen wollten. Als dann David Heinrich vier Minuten vor Schlusspfiff das 30:24 erzielte, war der Heimsieg endgültig Gewissheit. Durch vier Tore in den letzten drei Minuten gelang es den Gästen, noch etwas Ergebniskosmetik zu betreiben, was allerdings nichts mehr am doppelten Punktergebnis der SGHH änderte. Am Ende des Tages stand somit ein 31:28-Sieg auf der Anzeigetafel, der im Anschluss ausgiebig mit den SGHH-Anhängern gefeiert wurde. Wir bedanken uns für die Unterstützung von den Rängen!

Es spielten: Sascha Helfenbein, Sebastian Eisend (beide Tor), Max Bodemer (5), Markus Rusnak, Marco Kikillus (7/4), Jonas Breuer, Daniel Philipp (3), Max Gromer (1), David Heinrich (2), Jonas Krepper (6), Philipp Thißen, Adrian Deuchler, Darien Holler (3), Lukas Hilpp (4)

2. Mannschaft

SG H/H II : TV Gondelsheim 33 : 29 (16:13)
 SG H/H III : TV Gondelsheim II 24 : 30 (9:17)

Damenmannschaft

SG H/H : SG Heddesheim 21 : 25 (7:15)
 SG H/H II : TV Gondelsheim 20 : 15 (9:9)

Jugendabteilung

Zweiter F-Jugend-Spieltag in Heildelshheim



F-Jugend-Spieltag

Foto: SG H/H/G

Am 18. Januar sind wir mit unserem zweiten Spieltag ins neue Jahr gestartet. Um 10 Uhr ging es mit gemeinsamem Aufwärmen los. Neben einem Kleinfeld für Handball und Hütchenball als Alternativangebot, gab es drei Spielstationen. Dort durften die Kinder ihr Geschick, ihren Mut und ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Für eine Station war gutes Teamwork erforderlich: Auf zwei hohen Kästen lag eine dicke Matte, die erklommen werden musste. Dabei war die ganze Mannschaft gefragt, wie man die Aufgabe am besten löste.

Am Ende freuten sich die Kinder über eine Medaille und eine Mandarine. Wir bedanken uns für alle helfenden Hände, die uns bei der Durchführung des Spieltages unterstützt haben.

Vielen Dank auch an die teilnehmenden Mannschaften. Es hat uns einen Riesen-Spaß gemacht!

weibliche B-Jugend	
SG H/H/G : TSV Rintheim	13 : 21 (9:8)
weibliche C-Jugend	
SG H/H/G : HSG Walzbachtal	33 : 19
männliche C-Jugend	
SG H/H/G : SV Langensteinbach	32 : 40 (12:20)
weibliche D-Jugend	
SG H/H/G II : TV Knielingen	10 : 16 (4:8)
SG H/H/G : WSG Ispringen/Pforzheim	16 : 14 (8:8)
männliche E-Jugend	
SG H/H/G : ASG Eggenstein-Leopoldshafen	27 : 22 (13:12)

Spielankündigungen

Samstag, 1. Februar

Oberliga Männer

TSV Amicitia 06/09 Viernheim : SG H/H
 19.30 Uhr, Rudolf-Harbig-Halle Viernheim

Landesliga Männer

SG Neuthard/Büchenau : SG H/H II
 19.30 Uhr, Altenbürggalerie Karlsdorf-Neuthard

Bezirksliga Frauen

SG Neuthard/Büchenau II : SG H/H II
 15-30 Uhr, Altenbürggalerie Karlsdorf-Neuthard

Bezirksliga Männer

HSG Bruchsal/Untergrombach II : SG H/H III
 19 Uhr, Bundschuh-Halle Untergrombach

männliche D-Jugend

HSG Walzbachtal : SG H/H/G
 15 Uhr, Schulsportgalerie Jöhlingen

Sonntag, 2. Februar

Oberliga Frauen

TV Brühl : SG H/H
 16 Uhr, Sporthalle am Schwimmbad

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

TVH II – SG Waghäusel / Rot II 4:4

Aufgrund von Verlegung findet das letzte Spiel der Hinrunde im Januar statt. Dabei besteht die Möglichkeit die Tabellenführung zu übernehmen. Gleich zu Beginn gibt es dann nach der Weihnachtspause das Topspiel des Tages: Der aktuelle Dritte gegen den aktuellen Zweiten. Die Gäste haben durch die Verlegung besonders stark aufstellen können. Dies merken Müller/Becker im ersten Herrendoppel direkt und müssen sich in einem schnellen und intensiven Spiel knapp geschlagen geben. Auch im Damendoppel ziehen Wolter/Schweiger in einem Drei-Satz-Krimi den Kürzeren. Kötschau, der nach langer Verletzungspause wieder in der Liga mitspielt, kann mit Khani aber den Anschlusspunkt erzielen. Warm gespielt geht es für Kötschau anschließend im ersten Herreneinzel gegen einen eigentlichen Bezirksligaspieler. Je einen Satz verzeihen beide etwas, weshalb der große Showdown im dritten Satz erfolgen muss. Mit viel Kraft und einer Aufholjagd kann Kötschau aber letztendlich den Punkt nach Helmsheim bringen. Auch Wolter im Dameneinzel siegt gegen eine eigentlich starke Gegnerin und sorgt für einen weiteren wichtigen Punkt. Im zweiten Herreneinzel tut sich Khani zwar schwer, sorgt mit Wille und Ausdauer aber für den nächsten Punkt. Becker spielt das dritte Herreneinzel, welches auch als Smash-Fest bezeichnet werden kann. Trotz eines starken Comebacks im zweiten Satz kann Becker im dritten Satz nicht die entscheidenden Punkte erzielen und geht sieglos vom Platz. Ähnlich ergeht es Müller/Schweiger im Mixed. Das letzte Spiel entscheidet über Sieg oder Unentschieden. Spürbar liegen die Nerven blank, was für beide letztendlich zu viel ist. Damit nimmt der TVH II einen Punkt aus der Partie mit. Insgesamt eine starke Leistung aller TVH-Akteure gegen sehr starke Gegner! RK

TVH II – SG Waghäusel / Rot III 7:1

Mit den gleichen Akteuren geht es im Anschluss gegen die dritte Mannschaft der Gäste. Müller / Becker siegen in einem kurzen ersten HD gefahrlos. Auch Wolter / Schweiger im DD erspielen sich einen schnellen Sieg. Kötschau / Khani tun sich dafür etwas schwer und müssen sich für den Sieg etwas mehr konzentrieren. Kötschau,

Khani und Becker müssen auch in den anschließenden Einzeln noch einmal konzentrieren und die jeweiligen „Pflichtsieg“ einfahren. Schweiger, die das DE spielt, gewährt den Gästen dann immerhin den Ehrenpunkt. Diesen musste sich ihre Gegnerin jedoch teuer erkämpfen. Müller / Wolter machen den Sack mit ihrem gewonnenen Mix schließlich zu. Damit steht der TVH II am Ende der Hinrunde oben an der Tabellenspitze.
RK

Fitness und Gesundheit

Ein neues Jahr mit viel Bewegung beim TV Antara – Stärkung von Haltung und Selbstbewusstsein

Donnerstags, 19 Uhr, dreht sich beim Antara-Training alles um Körperhaltung und innere Stärke. Besonders geeignet für alle, die viel sitzen oder ihre Haltung optimieren möchten und dafür ein effektives Training suchen. Mach mit und tu dir und deinem Körper etwas Gutes!

Frühaufsteher aufgepasst: Walking mit Inge

Für alle, die den Tag aktiv und mit frischer Energie beginnen möchten, ist das Walking-Training mit Inge die perfekte Wahl. Jeden Donnerstag, 8.30 Uhr geht es los – schnapp dir deine Walking-Stöcke und starte voller Schwung in den Morgen!

„Bewegte Mittagspause“ – Mach mehr aus deiner Mittagspause!

Montags und donnerstags, 12.30 Uhr, lädt Miriam zur „Bewegten Mittagspause“ via Zoom ein. Ob live oder als Aufzeichnung – aktiviere deinen Körper bequem in Alltagskleidung, ganz ohne Sportoutfit! Anmeldung bis jeweils 10 Uhr per E-Mail. Das perfekte Mini-Work-out, um den restlichen Tag energiegeladener anzugehen!

Wenn du Fragen hast, dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung: Miriam Boschert, Telefon: (072 57) 929 57 70 oder per E-Mail: fitness@tvhelmsheim.de. Mehr Infos auf unserer Homepage unter: www.tvhelmsheim.de.

Tischtennis

Ergebnisse und die nächsten Spieltermine

Herren 2, Kreisliga A

TVH – TSV Wiesental **9:1**

Aufstellung: Glaser, Keller, Kiefer, Stein, Marschollek, Helbig
Punkte: Glaser/Keller 1, Kiefer/Marschollek 1, Stein/Helbig 1, Glaser 2, Keller 1, Kiefer 1, Marschollek 1, Helbig 1

TSV Langenbrücken – TVH **9:7**

Aufstellung: Glaser, Keller, Kiefer, Stein, Marschollek, Hotz
Punkte: Glaser/Keller 1, Stein/Hotz 1, Glaser 1, Kiefer 2, Marschollek 1, Hotz 1

Herren 4, Kreisklasse A

TVH – TTC Kronau 2

Aufstellung: Trunz, Redelstab, Stuck, Kurz, F., Enzminger, Khizhnyak
Punkte: Trunz/Kurz 1, Enzminger/Kyizhnyak 1, Trunz 1, Redelstab 1, Stuck 2, Kurz 2, Enzminger 1

Die nächsten Spiele

Freitag, 31. Januar

20.15 Uhr: TV Helmsheim 3 – TTV Zeutern 2

20.15 Uhr: SG Huttenheim/Rheinsheim – TV Helmsheim 4

Samstag, 1. Februar

18 Uhr: TV Helmsheim – TTC Reihen 2

18 Uhr: TV Helmsheim 5 – TSV Jöhlingen

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Grüne Tonne: Freitag, 31. Januar

Abfuhr Biotonne: Montag, 3. Februar

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In der Sitzung des Ortschaftsrates vom 22. Januar wurde die Planung eines Kleinspielfeldes auf dem Gelände der Burgschule erneut vorgestellt. Herr Laible vom Stadtplanungsamt informierte über die Ergebnisse der öffentlichen Beteiligung am dem Projekt. 23 Stellungnahmen von Behörden, Privatpersonen und Institutionen liegen mittlerweile vor. Selbst die Bundeswehr, der ÖPNV und diverse Ämter mussten befragt werden. Das Denkmalamt hat wegen eines historischen Gräberfeldes eine archäologische Begleitung der Baumaßnahmen gefordert. So funktioniert Bürokratie! Einstimmig wurde vom Ortschaftsrat die Satzung beschlossen. Jetzt steht der Umsetzung mit einer Investition von 75.000 Euro nichts mehr im Wege.

In einem weiteren TOP wurden die Obergrombacher Mittelanmeldungen für den Haushalt 2025 diskutiert und die Antworten der Verwaltung präsentiert. Hier die wichtigsten Ergebnisse: Ein „Betreutes Wohnen“ befindet sich in einer realistischen Planung. Ein Wohnflächenentwicklungskonzept ist für 2025 vorgesehen. Die Sanierung des Rathausvorplatzes ist für 2027 geplant. Mehrere regulierende Verkehrsbeschilderungen haben einen Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet. Einfädelspuren für Radfahrer in der unteren Hauptstraße und der Helmsheimerstraße sind vorgesehen. Der Hochwasserschutz wird kontinuierlich verbessert. Das Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs wird in diesem Jahr restauriert und versetzt werden.

So konnten doch manche Forderungen, trotz zunehmend knapper Haushaltsmittel, im Einklang mit der Verwaltung und dem Gemeinderat umgesetzt werden.

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Wolfram von Müller

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Einladung zum Sitztanz

Haben Sie Lust, sich mit anderen zu treffen, gemeinsam zu bewegen und sich bei Gesprächen auszutauschen?

Dann nehmen Sie beim nächsten „Sitztanz“ mit Uschi Goldade am Mittwoch, 5. Februar, 14 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach teil.

Die Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit ist unter der Rufnummer (01 57) 36 38 05 32 möglich.

Bitte geben Sie immer den Namen, die Adresse und die Telefonnummer an, damit wir Sie gegebenenfalls zurückrufen können.

Wandergruppe

Wir laden alle wanderbegeisterten Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich zu unserer nächsten gemeinsamen Wanderung am Donnerstag, 6. Februar, mit Leonie Schott und Roland Hannich ein.

Treffpunkt ist um 9 Uhr vor dem Pfarrzentrum in Obergrombach. Dauer der Wanderung circa ein- bis eineinhalb Stunden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, gerne auch mit Ihren Freunden und Bekannten.

Terminvorankündigungen

Nächstes „gemeinsames Mittagessen“ ist am 12. Februar. Auch hierfür wird um verbindliche Voranmeldung gebeten.

Unser Büro im Pfarrzentrum Obergrombach ist für Sie geöffnet:

Immer mittwochs, 14 bis 16 Uhr.

Terminvereinbarungen bitte ausschließlich unter der Rufnummer (01 57) 36 38 05 32.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter www.nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Nachtrag zum Adventskonzert 2024 – Spendenübergabe

Dank der großzügigen Spenden beim Adventskonzert des Kirchenchors im Dezember letzten Jahres konnte der Cäcilienverein Obergrombach die eingegangene Spendensumme von 1.400 Euro an die Hochwasserhilfe für Helmsheim übergeben. Ortsvorsteherin, Frau Tatjana Grath, freute sich sehr darüber und bedankte sich für das Engagement aller Mitwirkenden und die Überlassung der Spende. Wir freuen uns, dass wir unserer Nachbargemeinde Helmsheim mit dieser Spende unsere Verbundenheit zeigen können.
Cäcilienverein Obergrombach

Neue Termine

Unser Vereinsleben im neuen Jahr hat schon wieder begonnen. Mit Verstärkung von einer neuen Sängerin und zwei Sängern, die während unseres Adventskonzertes Gefallen am Chorsingen gefunden haben, proben wir derzeit für die Faschingskirche am 23. Februar. Hierzu laden wir heute schon ein.

Beim Ostergottesdienst wollen wir die kleine Orgelmesse von Joseph Haydn singen.

Wer Lust hat, bei einer Messe mitzusingen, ist herzlich eingeladen, zu uns ab 25. Februar in die Chorprobe zu kommen.

Singstunde ist immer mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum.

Wir freuen uns über weitere Sängerinnen und Sänger.

Marianne Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Spielankündigungen

Winterpause

Es ist Winterpause, der Spielbetrieb ruht.

Erster Spieltag ist voraussichtlich am 9. März 2025, wir berichten.

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Nashörner rocken Seniorenheim

Vergangenen Samstag, 11. Januar, feierten die Nashörner auf dem 24. Schellbronner Nachturnzug ihren Kampagnenauftritt. Traditionell führt es die Nashörner immer am Rosenmontag nach Bühlertal. Doch dieses Jahr wurden die Nashörner schon am Samstag, 18. Januar, zum Jubiläumszug der Fastnachtsvereinigung Bühlertal für ihr 33-jähriges Jubiläum eingeladen. Die Nashörner durften auf der schon bekannten Umzugsstrecke ihre alten und neuen Stücke präsentieren und zudem auf der Bühne im Narrendorf ihr Können unter Beweis stellen.



Foto: Annika Stiel

Heimatverein Obergrombach e.V.



Erfolgreicher erster Arbeitseinsatz des Heimatvereins im neuen Jahr

Zum Auftakt der Arbeitseinsätze 2025 führte der Heimatverein Arbeiten am Schottsee und weiteren Naturflächen in der Umgebung durch. Bereits im vergangenen Jahr wurden rund um den Schottsee Bäume und Bewuchs ausgelichtet. Diese Maßnahmen zeigten während der Vegetationsphase eine sehr positive Wirkung auf den See, weshalb Revierförster Manuel Mannuß und Dietmar Weiland, Mitglied im Heimatverein und ebenfalls Förster, weitere Rückschnittmaßnahmen absprachen.

Mit Unterstützung von Kettsägen, Traktoren und tatkräftigem Einsatz der Helfer wurde der Bewuchs rund um den Schottsee weiter

zurückgeschnitten. Zeitgleich reinigten weitere Helfer die Zulaufrinne von der Quelle zum See, die durch Laub und Äste verstopft war. Dadurch konnte das Wasser nicht ungehindert fließen, was zum schnelleren Austrocknen des Sees führte. Nach der Reinigung der etwa 300 Meter langen Rinne kann das Wasser nun wieder seinen natürlichen Lauf nehmen.

Im Anschluss wurde am Waldlehrpfad zwischen Maxhütte und Burgwingert gearbeitet. Hier schnitten die Helfer die Vegetation um die Bäume des Lehrpfads zurück, um deren ungehindertes Wachstum zu fördern. Parallel dazu fand am Hickberg unter fachkundiger Anleitung von Werner Kropp, dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins, ein Rückschnitt der vom Heimatverein gepflanzten Obstbäume statt.

Nach einem arbeitsreichen Tag fand der Einsatz bei einem gemütlichen Beisammensein an der Maxhütte seinen Abschluss. „Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung und den erfolgreichen Einsatz“, bedankte sich Vorsitzender Wolfram von Müller sehr herzlich bei allen engagierten Helferinnen und Helfern.

Weitere Fotos finden Sie auf www.facebook.com/HVObergrombach und auf www.heimatverein-obergrombach.de.



Besprechung vor dem Beginn der Arbeiten

Foto: H. Zahn

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Frauenschnittkurs am 15. Februar

Am 15. Februar findet wieder der Frauenschnittkurs in der OGV-Halle statt. Morgens werden theoretische Inhalte vermittelt, nachmittags kann das Erlernte in die Praxis umgesetzt werden. Referentin ist Frau Ute Ellwein, die mit ihrem Wissen gerne alle Fragen rund um den Obst- und Gartenbau beantwortet. Beginn ist um 10 Uhr, auf Wunsch wird ein Mittagessen angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen, wir freuen uns! IS

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Abstiegskampf für die Tischtennisfreunde

Die Tischtennisfreunde der ersten Mannschaft sind mitten im Abstiegskampf angekommen.

Kurz vor dem Heimspiel gegen den TTV Zeutern II mussten die Tischtennisfreunde krankheitsbedingt auf ihren Spieler David Pott verzichten. Gegen den aktuell Tabellendritten wurde dadurch die Aufgabe, etwas „Zählbares“ zu erreichen, deutlich erschwert (in Richtung sehr unwahrscheinlich). Der Anfang der Partie konnte noch offen gestaltet werden und nach den Doppeln stand es 1:2 (Doppelerfolg von Sebastian Essig/Axel Reich und Thorsten Degen/Marc Löffel verloren ihr Doppel unglücklich im Entscheidungssatz).

Nach dem ersten Einzeldurchgang stand es schon 2:7. (Einzelerfolg von Sebastian Essig). Frank Neuberth konnte dann noch mit seinem Sieg gegen Nicolai Holzwarth Ergebniskosmetik betreiben und die Tischtennisfreunde verloren ihr Spiel letztlich klar mit 3:9 Punkten.

Jetzt müssen wir im nächsten Spiel (auswärts gegen Abstiegs konkurrent SG Hambrücken II) punkten, damit wir den Abwärtsstrudel „bremsen“ können.

Hingegen bleibt unsere zweite Mannschaft in der Erfolgsspur. Im Heimspiel gegen den TTC Gondelsheim konnte unsere Mannschaft einen hart umkämpften 6:4-Sieg erringen. Nach den Doppeln stand es 1:1 (Doppelerfolg von Maic Lindenfesler/Marc Löffel). Auch danach blieb das Spiel sehr ausgeglichen. Zur Hälfte der Partie konnte Obergrombach II mit 4:3 einen knappen Vorsprung erspielen. Nach weiteren Siegen von Marc Löffel, Maic Lindenfesler und Albert Oestreicher konnte die Partie mit 6:4 knapp, aber auch verdient gewonnen werden. A.R.

Die weiteren Spiele:

Dienstag, 28.01.25 TSV Diedelsheim II – TTF Obergrombach II

Freitag, 31.01.25 Hambrücken-Weiher – TTF Obergrombach I

Turnverein 1902 Obergrombach



Aus dem Vereinsleben – Altpapiersammlung am 8. Februar

Am Samstag, 8. Februar, findet die erste Altpapiersammlung 2025 des TVO statt.

Ab 9 Uhr morgens sind die TVOler wieder mit ihren Fahrzeugen unterwegs, um die Altpapierpakete und -kisten einzusammeln. Papier und Karton bitte trennen.

Kontrolliert bitte noch mal, dass keine papierfremden Stoffe in den Kartons sind, wie:

- Briefumschläge, Bücher, nassfeste Papiere, Verbundstoffe (Tetrapak und so weiter), Hygienepapiere, gewachste Papiere, stark verschmutzte Papiere
- Kordeln und Schnüre
- alle papierfremden Stoffe wie Metall, organische Stoffe, Kunststoff und so weiter
- Wertsachen

Euch vielen Dank fürs Mitsammeln, damit unterstützt ihr unsere Jugendarbeit!

Helfende Hände

Wir brauchen bei jeder Sammlung zahlreiche Helfer/-innen. Wenn ihr an dem Samstagvormittag noch Zeit habt, kommt um 9 Uhr mit Handschuhen zur TVO-Halle und unterstützt uns! Falls ihr noch Fragen habt, meldet euch gerne unter:

Vorstand-Verwaltung@tv-obergrombach.de

Nach der Sammlung gibt es außerdem immer einen kleinen, geselligen Ausklang.

Nächste Termine

8. Februar | Altpapiersammlung (ab 9 Uhr)

21. Februar | Prunksitzung

22. Februar | Prunksitzung

Sportliches – Jubel und etwas Enttäuschung in der Sporthalle

Vergangenen Sonntag konnten die Volleyballer/-innen des TVO, trotz hartem Kampf, ihre eigens gesetzten Erwartungen nicht erfüllen.

Vor heimischem Publikum gewann der TVO das erste Spiel gegen Ettlingen. Nach einem spannenden Comeback im vierten Satz konnte sich die Mannschaft im Tiebreak durchsetzen und das Spiel verdient mit 3:2 für sich entscheiden. Überzeugen konnten die Obergrombacher/-innen durch weitestgehend saubere Annahmen und einen tollen Teamzusammenhalt.

Im zweiten Spiel gegen Pforzheim fand die Mannschaft leider nicht richtig ins Spiel. Trotz einer Führung im zweiten Satz vergab man am Ende wichtige Punkte, sodass auch dieser Satz an TAVIDO Pforzheim ging. Am Ende musste sich der TVO mit 0:3 der stärkeren Mannschaft geschlagen geben.

Die Volleyballer/-innen stehen aktuell mit 16 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz der Landesliga Mixed Süd. Weiter geht es am 15. März auswärts gegen Grünwettersbach und den KTV Karlsruhe. Ein herzlicher Dank gilt allen Fans, die am vergangenen Sonntag dabei waren und lautstark unterstützt haben.



Gemischte Gefühle beim TVO

Foto: N.M.

VdK Ortsverein Obergrombach



Einladung zum Vortrag „Rente“, Ihre Fragen – unsere Antworten

Liebe Mitglieder und Interessierte, der Sozialverband VdK, Ortsverband Obergrombach, lädt Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich ein zu einem informativen Vortrag zum Thema Rente mit den Schwerpunktthemen Rentenansprüche unter verschiedenen Aspekten, Schnittpunkte Rente-/Pflegeversicherung, Erwerbsminderungsrente.

Der Ruhestand ist bei Ihnen absehbar? Sie haben Fragen? Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren.

Sicherlich bietet Ihnen die Veranstaltung wertvolle Informationen und hilfreiche Antworten.

Im Anschluss an den Vortrag steht Ihnen unser Referent gerne auch für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet statt, am **13. März, 18 Uhr im Vereinsheim des Tennisclubs Obergrombach**, Helmsheimer Straße 49

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bis 23. Februar. Ihre Anmeldung nehmen entgegen:

- Frau Elfriede Janzer, (072 57) 22 03
- Herr Wolfgang Baumgärtner, (072 57) 31 08
- oder gerne auch per E-Mail: Vdk_Obergrombach@email.de

Wir freuen uns auf Sie. Gerne können Sie die Information, beispielsweise im Bekanntenkreis, weitergeben.

Viele Grüße

Ihr VdK-Ortsverband Obergrombach

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Hundesport

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obergrombach, trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter!

Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen.

Interesse geweckt?

Unser Trainingsangebot findet Ihr unter: www.sv-og-obergrombach.de

Wir freuen uns auf Euch.

Ortsgruppe Obergrombach e. V.

im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V., Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal, E-Mail: sv.og.obergrombach@gmail.com, Homepage: sv-og-obergrombach.de.



Training Unterordnung / Begleithundeprüfung

Foto: Sven Pries / Heldenbilder

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Einblick in die unterschiedlichen Brutplätze

Vögel haben ganz unterschiedliche Ansprüche für ihren Nestbau. Oberste Priorität hat bei allen die Sicherheit vor Feinden. Im Wesentlichen unterscheidet man in Höhlenbrüter, Bodenbrüter und Freibrüter. Zu den Höhlenbrütern gehören beispielsweise die Bachstelze, die Blau- und Kohlmeise, der Buntspecht und der Hausrotschwanz. Sie sind angewiesen auf Baumhöhlen und Gebäudenischen. In diese bauen sie dann ein weiches Nest aus Moosen und Tierhaaren. Bodenbrüter bauen ihr Nest versteckt auf dem Boden, hierzu gehören unter anderem das Rebhuhn, der Kiebitz und die Feldlerche. Heute werden die Wiesen und Felder öfter und früher gemäht, sodass dadurch oft Brut verloren gehen.



Halbhöhlenkasten im Mauerwerk

Foto: U.Wilhelm

Freibrüter bauen ihr Nest frei auf Bäumen, Sträuchern und Hecken aus Pflanzenfasern und Zweigen. Zu ihnen zählen der Distelfink, die Amsel und der Buchfink.

Man kann den Höhlenbrütern mit verschiedenen Nistkästen helfen. Die Nistkästen sollten nicht in der prallen Sonne hängen. Da sich die Nisthöhle sonst zu stark aufheizen kann. Auch sollte es so geschützt sein, dass kein Regen eindringen kann. Jährlich sollte man die Nistkästen reinigen. Am besten im Februar, bevor das neue Brutgeschäft beginnt.

Termin: Nistkastenreinigung am Samstag, 8. Februar, 13 Uhr beim Vogelhäusle. Dauer circa zwei Stunden. Interessierte willkommen.
ne

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 31. Januar

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 3. Februar

Fundsachen

Gefunden wurden

- ein Schlüsselmäppchen mit Autoschlüssel,
- eine Brille.

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten bei der Verwaltungsstelle Untergrombach abgeholt werden.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Grundschule

25 Jahre im Schuldienst: Sandra Herrmann feiert Dienstjubiläum

Sandra Herrmann, die seit nunmehr 25 Jahren im Schuldienst tätig ist, feiert in diesem Jahr ihr Dienstjubiläum. Frau Herrmann ist nicht nur eine engagierte Pädagogin, sondern auch eine unverzichtbare Stütze für unsere Schulgemeinschaft in allen Belangen. Seit 2004 ist sie Teil des Kollegiums der Joß-Fritz-Schule, mit kurzen Gastspielen an der Johann-Peter-Hebel-Schule und der Stirumschule in Bruchsal.

Als Klassenlehrerin und Fachfrau für Religion bereichert Sandra Herrmann seit vielen Jahren die Schule mit ihrem Fachwissen und ihrer wertschätzenden Zusammenarbeit. Mit ihrem Gespür für zwischenmenschliche Beziehungen gelingt es ihr, ihre Wirkstätte zu einem Ort des Austauschs



S. Herrmann, A. Nohl Foto: privat

und der Reflexion zu machen, der Schülerinnen und Schülern Orientierung und Halt gibt. Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz bei der Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten. Gemeinsam mit dem Reli-Team organisiert sie die traditionellen Feiern, die sowohl spirituelle als auch gemeinschaftliche Werte stärken.

„Sandra Herrmann ist für unsere Schule eine wertvolle Stütze und eine engagierte Kollegin, die mit ihrer herzlichen Art, ihrem Optimismus und ihrem Einsatz Vorbild für uns alle ist“, betont Schulleiterin Alexandra Nohl. „Ihr Engagement geht über den Unterricht hinaus und prägt unsere Schulgemeinschaft nachhaltig.“

Das Kollegium sowie die gesamte Schulgemeinschaft der Joß-Fritz-Schule gratulieren Sandra Herrmann herzlich zu ihrem Dienstjubiläum, danken ihr für ihr unermüdliches Engagement, ihrer Zuverlässigkeit und ihre unvergleichliche Menschlichkeit und wünschen dabei weiterhin viel Erfolg, ein gutes Händchen und viel Gesundheit

Joß-Fritz-Realschule

Besuch der französischen Schüler des Collège Reber

Kurz vor Weihnachten besuchten rund 46 Schüler und sechs Lehrer aus Ste-Marie-aux-Mines, der Partnergemeinde von Untergrombach, unsere Realschule. Es herrschte große Aufregung bis die Franzosen am Vormittag anreisten. Eine Begrüßung auf Deutsch-Französisch durch unseren Schulleiter Herrn David Haß und Frau Mandel, der Beauftragten für Städtepartnerschaften aus Bruchsal, hieß dann schließlich alle herzlich willkommen.

Kurz darauf ging es mit den entsprechenden Altersgruppen in den deutschen Unterricht, den viele Kollegen für die französischen Schüler öffneten und ihnen so ermöglichten, in das deutsche Schulsystem einzutauchen, das sich von dem französischen stark unterscheidet. Im Anschluss daran gab es die Möglichkeit, gemeinsam in der Schulmensa der Joß-Fritz-Schule zu Mittag zu essen und sich dabei miteinander auszutauschen. Schön war es zu sehen wie junge Menschen aufeinander zugehen, miteinander lachen und bemüht sind, sich in der Sprache des anderen miteinander zu verständigen. Selbst, wenn das nicht immer ganz einfach ist, sich auf Neues einzulassen, es ist mit Sicherheit spannend und bereichernd. So haben am Ende sogar manche ihre Telefonnummern miteinander ausgetauscht.

Leider war die Schlossweihnacht schon vorüber und so haben sich die Franzosen dazu entschlossen, noch einen Abstecher nach Karlsruhe auf den Weihnachtsmarkt zu machen. Gerade im Hinblick auf die deutsch-französische Freundschaft, die übrigens am 22. Januar jedes Jahr gefeiert wird, sind wir über diesen Austausch sehr froh und hoffen, dass wir ihn weiter ausbauen können.

B. Henn für die Fachschaft Französisch an der JFRS



Foto: Wes

Volkshochschule Untergrombach

30102 E Yin Yoga & Achtsamkeit, am Samstag, 8. Februar, 9 bis 12.15 Uhr, Gymnastikraum der Grundschule Büchenau. In diesem Workshop kombinieren Sie die wohltuende Wirkung von Yin Yoga mit der befreienden Kraft des Loslassens und bringen neue Energie in Ihr Leben. Lassen Sie den Alltagsstress hinter sich und finden Sie zu innerer Ruhe und Gelassenheit.

30203 E Entspannte Schultern, freier Nacken mit der Feldenkrais-Methode, 8-mal dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr, Pfarrzentrum Büchenau. Beginn: 11. Februar. Sie lernen, wie Sie Schultern, Nacken,

Kiefer und Augen von unangenehmer Anspannung befreien können. So lernen Sie, sich neue Bewegungsmöglichkeiten zu erschließen und sich schmerzfreier, leichter und effektiver zu bewegen.

40401 E Deutsch als Fremdsprache A1, 24 mal dienstags und donnerstags von 18 bis 20 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Beginn: 11. Februar. Anmeldungen unter www.vhs-bruchsal.de oder per E-Mail an Renate Bleier, vhs-bou@gmx.de, Telefon (072 51) 85500.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Blutspenderehrung beim Neujahrsempfang der Vereine

Im würdigen Rahmen des Neujahrsempfangs der Untergrombacher Vereine wurden auch die mehrfachen Blutspenderinnen und Blutspender geehrt. DRK-Vorsitzender Wolfgang Müller nahm mit dem stellvertretenden Bereitschaftsleiter Stefan Halter und der geschäftsführenden Ortsvorsteherin Barbara Lauber als Vertreterin der Stadt Bruchsal die Ehrung vor und überreichte die Präsente. Für die zehnmahlige Blutspende wurden geehrt: Claas Gottschling, Micha Hilligardt und Elif Öztürk. Für die 25-malige Spende konnte die Ehrung ausgesprochen werden an Stefan Biedermann, Romina Kaiser und Juliana Kling. Bei seiner Ansprache hob der Vorsitzende die Wichtigkeit der Blutspende für die Versorgung der Patienten hervor und würdigte die Spende als gute Tat und tätigen Akt der Nächstenliebe an den Menschen. Herzlichen Dank an die Geehrten und alle Blutspenderinnen und Blutspender.



Von links nach rechts: Romina Kaiser, Vorsitzender Wolfgang Müller, Juliana Kling, Ortsvorsteherin Barbara Lauber, stellvertretender Bereitschaftsleiter Stefan Halter
Foto: Martin Lauber

Initiative Bürgertreff



Einladung ins Frosch-Café am Freitag, 31. Januar

Gerne laden wir am kommenden Freitag, 31. Januar, ab 15 Uhr ins Frosch-Café in der Bundschuhschänke des TKV, Obergrombacher Straße 32, ein. Treffen Sie sich mit Freunden und Bekannten zu Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nächste Termine, immer freitags: 7./14./21./28. Februar

E-Mail: buergetreff-froschcafe-ug@gmx.de

Telefon: (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Altpapiersammlung am Samstag, 18. Januar – Danke!

Der FC Germania 07 Untergrombach bedankt sich bei der Bevölkerung von Untergrombach für das gesammelte und am vergangenen Wochenende bereitgestellte Altpapier. Der Dank gilt auch allen Aktiven, die bei der Sammlung geholfen haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Untergrombacher Firmen Gaag Holzbau GmbH, Heiko Kistenberger Dachdeckerei und Autohaus Lauber, die uns ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Insgesamt kam wieder einiges an Gewicht zusammen, sodass die Kasse um einen erfreulichen Betrag aufgefrischt werden konnte.

Über den genauen Termin der nächsten Altpapiersammlung werden wir Sie natürlich rechtzeitig informieren. Sammeln Sie also weiterhin fleißig Altpapier zum Wohle unseres FCU.

Weitere Infos zu unserem Verein finden Sie unter www.fc-untergrombach.de.

Mit sportlichen Grüßen

FC Germania 07 Untergrombach

Jugendabteilung

Ergebnisse und Termine der Jugendmannschaften

A-Jugend

JSG Ober-/ Untergrombach – FC Olympia Kirrlach	2:1
SpVgg Heidelberg – JSG Ober-/ Untergrombach	1:3
JSG Ober-/ Untergrombach – JFV Graben / Neudorf	0:1
TSV Rinklingen – JSG Ober-/ Untergrombach	5:0

B-Jugend

SV Kickers Büchig – JSG Ober-/ Untergrombach flex	0:0
JSG Ober-/ Untergrombach – JSG Langenbrücken/ Kronau/ Mingolsheim	0:2
JSG Ober-/ Untergrombach – SV Philippsburg	0:4
JFV Graben / Neudorf – JSG Ober-/ Untergrombach	4:1

Termine unserer Jugendmannschaften

Samstag, 1. Februar

A-Jugend

14 Uhr JSG Ober-/ Untergrombach – JSG Östringen

Sonntag, 2. Februar

E-Jugend

9.39 Uhr FC Untergrombach 3 – FC Germ. Karlsdorf 2

10.31 Uhr JFV Graben/ Neudorf 2 – FC Untergrombach 3

12.41 Uhr FC Untergrombach 3 – FC Olympia Kirrlach 3

A-Junioren Futsal-Kreismeisterschaft

Am vergangenen Wochenende fand die Futsal-Kreismeisterschaft Bruchsal in der Schulsporthalle Oberhausen statt. Die Jungs der JSG Ober-/Untergrombach zeigten trotz fehlender Auswechselspieler großen Einsatz und wurden am Ende mit drei Siegen, einer Niederlage, 10 erzielten Toren und nur drei Gegentoren Tabellenerster. Das Trainerteam Amir Mezrari und Markus Gramlich bedankt sich herzlich bei den Jungs für die großartige Leistung!



A-Jugend

Foto: NAL

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren landen Coup in Ispringen

TV Ispringen – HSG Bruchsal/Untergrombach 24:25 (10:12)

Zum ersten Auswärtsspiel in 2025 reisten unsere Herren zum TV Ispringen. Gegen den um einen Platz besser platzierten TV hatte es im Hinspiel eine bittere Heimmiederlage gegeben. Unsere Mannschaft, die heute auf die kranken Stammspieler D. Kolb und A. Klimovets verzichten musste, hatte somit noch eine Rechnung offen.

Unsere mitgereisten Fans sahen eine zunächst ausgeglichene Anfangsphase, in der beide Mannschaften bereits ein hohes Spieltempo an den Tag legten. Nach sechs gespielten Minuten und dem Spielstand von 3:3 folgte dann jedoch eine Schwächephase der HSG, wodurch die Gastgeber nun zunächst das Spielgeschehen kontrollieren konnten. Unser Team agierte in dieser Phase zu hektisch und unkonzentriert, was zu vielen technischen Fehlern führte. Durch einen 5:0-Lauf konnte sich der TV auf 8:3 absetzen, wodurch sich HSG-Trainer Neulen zu einer Auszeit gezwungen sah. Diese zeigte Wirkung. Die Fehlerquote wurde reduziert und die HSG-Abwehr agierte deutlich aktiver und aggressiver. Unsere Mannschaft übernahm nun ihrerseits die Spielkontrolle und drehte den Spielstand durch einen 0:7-Lauf auf ihre Seite (9:11). Diese Zwei-Tore-Führung nahm die HSG mit in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch auf hohem Niveau, in dem sich keine Mannschaft absetzen konnte. Immer wieder legte ein Team vor, während die andere Mannschaft postwendend ausgleichen konnte. So ging es vier Minuten vor Spielende beim Stand von 24:23 in die Schlussphase. Nach einer Auszeit von HSG-Trainer Neulen, in der er die Mannschaft für die Crunchtime einschwor, war es der junge S. Keidel, der zweieinhalb Min vor dem Schlusspfiff mit einer tollen Einzelaktion den Ausgleich zum 24:24 erzielen konnte. In der Folge gelang es zunächst keiner Mannschaft, einen weiteren Treffer zu erzielen. Die Gastgeber scheiterten nun mehrmals am

heute starken HSG-Torhüter N. Wilhelm, während bei unseren Herren die nun wieder hohe Fehlerquote Tore verhinderte. Als noch 30 Sekunden zu spielen waren, hatte der TV die Chance, in seinem letzten Angriff noch einmal vorzulegen und so womöglich den Siegtreffer zu erzielen. Der Heimtrainer setzte dabei alles auf eine Karte und nahm seinen Torhüter für einen siebten Feldspieler von der Platte. Doch seine Schützlinge produzierten einen leichten Ballverlust, wodurch unser Capitano M. Weickum den Ball ins leere Tor zum umjubelten Treffer zum 24:25 werfen konnte.

Damit ging unsere HSG aus einem ansehnlichen und spannenden Verbandsligaspiel als Sieger hervor. Entscheidend war eine Klasse Mannschaftsleistung unserer Herren, die sich von der Schwächephase zu Beginn nicht verunsichern ließen und sich mit einem tollen Kampfgeist als geschlossene Einheit gegen die Niederlage stemmten. So konnte die HSG aus dieser schweren Auswärtsaufgabe zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Trotz dieses tollen Erfolgs darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Fehlerquote phasenweise erneut zu hoch war. Hieran gilt es weiterzuarbeiten.

Durch den Sieg überholt die HSG den TV Ispringen in der Tabelle und belegt mit einer ausgeglichenen Punkteausbeute (15:15) derzeit den sechsten Tabellenrang.



Unser Siegerteam

Foto: HSG

Eine hervorragende Zwischenbilanz, die unser Team bereits am kommenden Wochenende ausbauen kann. Am Samstag wird die dritte Mannschaft von Saase3 Leutershausen Handball in der Bundschuhhalle gastieren. Auch dort setzte es im Hinspiel eine mehr als bittere und unnötige Niederlage. Unsere HSG-Herren haben also erneut eine Rechnung offen. Spielbeginn wird um 17 Uhr sein. Wir hoffen auf lautstarke Unterstützung.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), Philippe Gramm (5/3), Jakob Lamming (4), Robin Wilhelm (4), Luis Benz (3), Silas Keidel (3), Max Weickum (3), Magnus Hofmann (2), Stefan Lamming (1), Jannik Schlegel, Florian Mohler, Jannis Seitner, Adrian Schork

Klarer Auswärtssieg der B-Jugend

TV Knielingen – HSG Bruchsal/Untergrombach 23:34 (20:17)
Wir begannen gut und konnten schnell mit 0:3 in Führung gehen. Bis zur 15. Minute blieb der Abstand konstant (6:9). Danach konnten wir uns kontinuierlich über 6:12 und 8:15 zur Halbzeit auf 10:17 absetzen.

Auch in der zweiten Halbzeit konnten wir vorlegen und lagen nach elf Minuten erstmals mit elf Toren in Front (15:26). Dieser Abstand hielt dann bis zum Schlusspfiff.

Es spielten: Philipp (Tor), Lorenz (1), Johannes, Witold (2), Noah (2), Lukas (3), Jan (7/3), Leo B. (5), Till (5), Emanuel (9), Leo K. (Tor), Apiram.

Die kommenden Spiele

Großer Heimspieltag in der Bundschuhhalle Untergrombach. Kommt vorbei und unterstützt unsere HSG-Teams.

Samstag, 1. Februar:

B-Jugend (m): HSG – MTV Karlsruhe (11 Uhr)

C-Jugend (w): HSG – HSG Walzbachtal (13 Uhr)

Damen: HSG – TS Mühlburg II (15 Uhr)

Herren: HSG – Saase3 Leutershausen Handball III (17 Uhr)

Herren 2: HSG II – SG Heildelshaus/Helmsheim III (19 Uhr)

Sonntag, 2. Februar:

E-Jugend (w): TSV Graben-Neudorf II – HSG (15.50 Uhr, Erich-Kästner-Halle, Neudorf)

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Rückblick KERWE

Die Kerwe 2024 war ein voller Erfolg und bot eine perfekte Mischung aus Tradition, Spaß und musikalischen Highlights. Besonders in Erinnerung bleibt unser Bunter Abend am Samstag, bei dem unter anderem die legendären Spice Girls die Bühne rockten und die Besucher zu einer Zeitreise in die 90er Jahre entführten.

Unsere Spice Girls Aileen, Teagan, Lea (von links nach rechts oben), Viktoria und Pia (von links nach rechts unten) konnten das Publikum mit „Wannabe“ von ihren Plätzen reißen und wurden mit reichlich Applaus überrumpelt. Daraufhin haben sie auch ihre wohlverdiente Zugabe mit Bravour gemeistert. Wir würden sagen: Die anstrengenden und zeitintensiven Gesangs- und Tanzproben haben sich gelohnt!



Spice Girls bei der KERWE 2024
Foto: Julia Häffner

TSV Untergrombach



Christbaumsammelaktion

Am Samstag, 11. Januar, trafen sich um 9 Uhr beim TSV-Vereinshaus die fleißigen Helfer/-innen, um die restlichen Spuren des Weihnachtsfestes aufzulesen. Wir zogen in drei Gruppen los und konnten insgesamt um die 450 Bäume einsammeln. So ein Tag wäre nicht möglich gewesen, ohne die freiwilligen Helfer/-innen und das großartige Küchenteam, welches uns an diesem Tag mit leckerer Verpflegung versorgt hat.

Ein großer DANK an alle Beteiligten, die Spender/-innen und an die Firma Gaag Holzbau, die uns ihren Lkw zur Verfügung gestellt hat!
Eure TSV-Jugend

Einladung zum Familienfasching

Herzliche Einladung zum diesjährigen Familienfasching des TSV Untergrombach:

Wann: 22. Februar

Beginn: 14.33 Uhr

Wo: Bundschuhhalle Untergrombach

Motto: 1 2 3 Zeitreise – reist mit uns durch Raum und Zeit!

Eintritt: vier Euro

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/-innen!

VdK Ortsverein Untergrombach-Bruchsal



Jetzt Mitglied werden im VdK-Sozialverband

Der VdK-Ortsverband Bruchsal heißt Sie herzlich willkommen!

Der VdK ist die größte Selbsthilfeorganisation in der Bundesrepublik Deutschland mit über 2,2 Millionen Mitgliedern. Der Ortsverband Bruchsal ist Teil dieser Solidargemeinschaft für alle Bevölkerungsgruppen jung wie alt, in der einzelne Mitglieder andere hilfebedürftige Mitglieder mit ihrem Beitrag unterstützen.

Mit fundierter Fachkompetenz in allen sozialrechtlichen Fragen sind wir Ihr Anwalt und kämpfen für soziale Gerechtigkeit. Wir vertreten Sie, wenn es darum geht, Ihre Rechte gegenüber Behörden und Sozialversicherungsträgern durchzusetzen. Bei Problemen in Renten-, Kranken- und Pflegeversicherungsangelegenheiten, dem Schwerbehindertenrecht und weiteren sozialrechtlichen Fragen beraten wir Sie, helfen Ihnen bei Antragstellungen und vertreten Sie bei Bedarf in gerichtlichen Verfahren in allen Instanzen. Werden auch Sie Teil dieser starken, erfolgreichen Gemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Ronald Schmidt, Ortsverbandsvorsitzender

Michael Erhard Wurche, Stellvertretender Vorsitzender

www.vdk.de/kv-bruchsal – Telefon: (072 51) 30 00 42

– Anzeigen –

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?



Carola Schmidt ist seit 2021 Jugendtrainerin beim MTV Karlsruhe. Ihr Fachgebiet: Ultimate Frisbee.

Fotos: tam

Wichtige Erkenntnisse für den Trainingsalltag

NUSSBAUM Trainerschule: Carola Schmidt war dabei

Karlsruhe. Jugendtrainerin Carola Schmidt hat sich für eine Randsportart entschieden. Wenig Kinder, speziell angepasste Trainingsmethoden – die Nussbaum Trainerschule hilft auch hier.

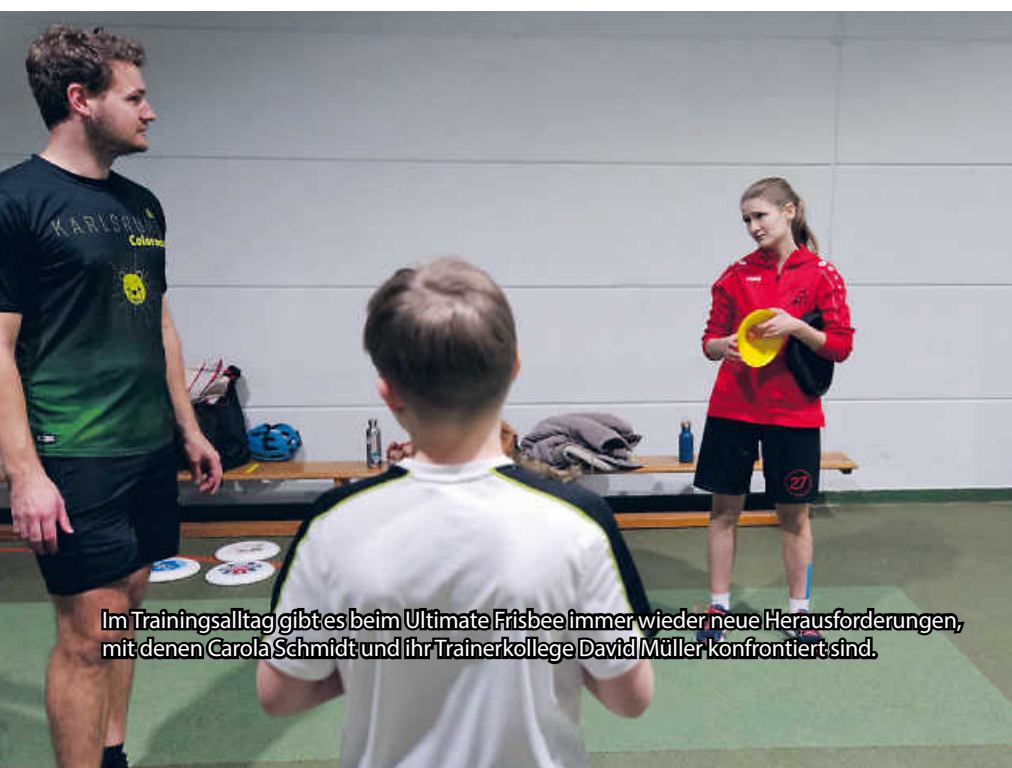
Montagnachmittag, 16.30 Uhr, in einer Indoor-Tennishalle im Karlsruher Hardtwald, unweit vom Wildpark-Stadion, wo der KSC

seine Heimspiele austrägt. Carola Schmidt begrüßt die ersten zwei Jungs zum Training, es herrscht eine lockere, schon fast freundschaftliche Atmosphäre. Dabei geht es hier weder um Tennis, noch um Fußball – sondern um Ultimate Frisbee. Bitte was?

„Spirit of the game“

„Bei diesem Sport besteht das Ziel darin, die

Frisbee-Scheibe in der sogenannten Endzone zu fangen – ein bisschen wie im Rugby“, erklärt Schmidt. „Die Spieler dürfen auf dem Weg dorthin nicht mit der Scheibe laufen, sondern müssen sie den Mitspielenden zuwerfen. Es spielen zwei Teams gegenein-



Im Trainingsalltag gibt es beim Ultimate Frisbee immer wieder neue Herausforderungen, mit denen Carola Schmidt und ihr Trainerkollege David Müller konfrontiert sind.

JETZT BEWERBEN

Die „NUSSBAUM Trainerschule - Pädagogik im Sport“ ist eine Kooperation zwischen der Nussbaum Stiftung und Anpffiff ins Leben e.V. Sie ermöglicht es Trainerinnen und Trainern aus Vereinen in Baden-Württemberg sich pädagogisch weiterzubilden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldefrist zur Runde 3 endet am 09.02.2025

Infos und Bewerbung hier:



<https://nussbaumwelt.net/trainerschule-25>

Zur Person

Carola Schmidt (Jahrgang 1998) ist in Südhessen aufgewachsen, studierte Maschinenbau am KIT, spezialisierte sich auf Strömungsmechanik und untersucht für ihre Promotion den Reibungsbeiwert von heterogenen rauen Oberflächen. Sie ist seit 2021 Jugendtrainerin beim Männerturnverein Karlsruhe, spielt in ihrer Freizeit Kontrabass und macht mindestens zweimal die Woche Sport.



An der Technikfeilen ... Auf den richtigen Wurf kommt es an und auch der Spaß beim Training kommt mit Carola Schmidt nicht zu kurz.

ander: Outdoor sieben gegen sieben, Indoor fünf gegen fünf.“ Soweit zu den Regeln; einen Schiedsrichter gibt es erst bei der Weltmeisterschaft. „Es ist ein komplett körperloses Spiel. Das heißt, man darf nicht foulen und nicht rempeln.“ Jede Person auf dem Feld sei dafür verantwortlich, die Regeln einzuhalten, der „Spirit of the game“ ist hier essenziell, erklärt Schmidt.

Herausforderungen

Die 26-Jährige entdeckte den typischen Unisport am KIT 2017, als sie ihr Maschinenbaustudium begann. Mittlerweile arbeitet die Strömungsmechanikerin dort in Vollzeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin und promoviert. Als der MTV Karlsruhe 2021 Jugendtrainerin suchte, musste Schmidt nicht lange überlegen. „Ich habe auch schon Kinderturnen trainiert, musste mich beim Training für Ultimate Frisbee aber erstmal reinfuchsen.“ Weil: Andere Sportart, kein Trainerschein benötigt, und „Kinder, die mit elf Jahren noch nie Sport gemacht haben. Zudem musste ich mir erstmal bewusst machen, dass die Konzentrationsspanne der Kinder eine andere ist als bei Erwachsenen.“

Variable Konzepte

Zusammen mit Trainer David Müller entwickelte sie Trainingspläne, Fangübungen und Spiele, die auch mit nur zwei Kindern zu bewerkstelligen sind; denn wie viele zum eineinhalbstündigen Training kommen, ist ungewiss. „Wir haben eine Gruppe von insgesamt sieben Kindern zwischen 9 und 13 Jahren. Manche haben bis 17 Uhr Schule und kommen erst später.“ An diesem Tag sind es in der ersten halben Stunde bereits sieben Kinder, eins will „mal reinschnuppern“.

Training für Trainer

Als eine Trainerin des U17-Teams Schmidt von der NUSSBAUM Trainerschule erzählte, ergriff diese 2024 ihre Chance, bewarb sich und nahm an den Terminen in Ettlingen teil; schließlich schade es nie, sich fortzubilden. „Es klang auch interessant, sich einfach mal ein bisschen mit Pädagogik auseinanderzusetzen, weil ich gar nicht aus dieser Schiene komme.“ Die erste Erkenntnis? „Dass ich viel Glück mit den Eltern der Kinder habe; sie lassen uns

einfach in Ruhe unsere Arbeit machen; da haben andere Teilnehmer ganz andere Sachen erzählt.“

Perspektivwechsel

Inhaltlich fand Schmidt vor allem den mentalen Trainingslehrgang im Digitalblock „super spannend!“ Sie erklärt, warum: „Es ging darum, sich Bewegungsabläufe durch gedankliches Trainieren besser einzuprägen und sie so auch besser erklären zu können.“ Die Vernetzung mit anderen Trainern sei zudem ein nicht zu vernachlässigender Vorteil: „Es ist interessant, wie einige Leute an Probleme herangehen, wie sie sie lösen.“ Man erkenne auch, dass man mit bestimmten Herausforderungen nicht allein sei und übe den Perspektivwechsel, um die Sicht der Kinder und der Eltern zu verstehen.

Erkenntnisgewinn

Die Erkenntnisse, die Carola Schmidt durch die NUSSBAUM Trainerschule gewonnen hat, will sie in ihre Trainertätigkeit einfließen lassen und hofft darauf, dass noch mehr Kinder den Weg zum Sport finden, am liebsten zum Ultimate Frisbee. (tam)



Die Vermittlung von Wissen, aber auch der richtige Umgang mit den Schützlingen ist Trainer*innenalltag. Bis zu sieben Kinder im Alter zwischen 9 und 13 besuchen das wöchentliche Training. Fotos: tam

TERMINE 2025

- 09.02., Ende der Anmeldefrist
- 19.03., Auftakt-Webinar
- 05.04., Workshop I - St. Leon-Rot
- 03.05., Workshop I - Rottweil
- 04.06., Webinar
- 12.07., Workshop II - St. Leon-Rot
- 19.07., Workshop II - Rottweil
- 24.09., Webinar
- 11.10., Workshop III - St. Leon-Rot
- 18.10., Workshop III - Rottweil
- 15.11., Abschluss in St. Leon-Rot



FREIZEIT

#NATURPARK 2025 – NEUES MAGAZIN AB SOFORT ERHÄLTlich

In der 7. Ausgabe des Magazins der Naturparke in Baden-Württemberg drehen sich die Themen um die Bereiche Kultur, dem Sichtbarmachen versteckter Schätze im Wald, dem Erlebarmachen der Naturlandschaft sowie dem Entdecken und Schützen der Biodiversität.

KULTURERHALT

Kleindenkmäler, virtuelle Kulturroute oder Limes und Landhege sind nur ein paar Schlagworte, worum sich das Magazin in seiner siebten Ausgabe dreht. Denn der Kulturerhalt nimmt in den Naturparken Baden-Württembergs immer mehr an Bedeutung zu. Drei exemplarische Kulturprojekte – die virtuelle Kulturroute im Naturpark Südschwarzwald, das Jubiläum des Limes im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und das Kleindenkmäler-Projekt im Naturpark Schönbuch – werden in diesem Heft auf kurzweilige Art und Weise unter die Lupe genommen. Vor allem die Kleindenkmäler im Schönbuch bleiben oft unbeachtet, leisten jedoch einen entscheidenden Beitrag zur Identität und Geschichte der Region. In Zusammenarbeit mit dem Forst setzt sich der Naturpark für den Erhalt dieser Zeitzeugen ein.

BLICK AUF DIE ARBEIT

„Die Themen der aktuellen Ausgabe #Naturpark bieten einen facettenreichen Blick auf die Arbeit der sieben Naturparke in Baden-Württemberg. Uns ist es ein Herzensanliegen, die Verbindung von Kultur, Natur und nachhaltiger Entwicklung konkret vor Ort zu stärken. Das Magazin versteht sich dabei als Schaufenster, um den Menschen in den Regionen und darüber hinaus die inspirierenden Projekte näherzubringen“, so Landrätin Marion Dammann, Sprecherin der AG Naturparke Baden-Württemberg. Denn längst ist das

Magazin nicht nur unter den Naturpark-Fans in Baden-Württemberg bekannt.

BESONDERES JUBILÄUM

Die geballte Erfolgsgeschichte des jüngsten Naturparks in Baden-Württemberg und zugleich größten Naturparks in Deutschland stellen zwei Doppelseiten im Heft eindrücklich dar. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V. feiert 2025 mit seinen 115 Mitgliedsgemeinden und 10 Stadt- und Landkreisen sein 25-jähriges Jubiläum. Passend zu diesem Jubiläum erfährt man, welche Meilensteine er bis hierhin zurückgelegt hat und welche Projekte ihn inhaltlich begleiteten.

SPANNENDE EINBLICKE

Aber auch Themen wie die taktile Karte im Naturpark Neckartal-Odenwald oder die

Rückkehr des Storchs im Naturpark Stromberg-Heuchelberg bieten besondere Einblicke. Mit den Blumen- und Genussworkshops im Naturpark Obere Donau oder den Veranstaltungen zum Limes-Jubiläum im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sowie mit dem Bikeländ in Eberbach im Naturpark Neckartal-Odenwald liefert das Magazin Unternehmungstipps für Groß und Klein. In Sachen Genuss hat der Schwarzwald einiges zu bieten, wie man im Beitrag über das Videoprojekt der Naturpark-Wirte der beiden Schwarzwälder Naturparke erfährt. Einen Besuch wert sind auch stets die Naturpark-Zentren der sieben Naturparke – was man dort außer reiner Wissensvermittlung erleben kann, erfährt man ebenso auf vier der insgesamt 69 Seiten des Magazins.
(pm/red)



Das jährlich erscheinende Magazin #Naturpark beleuchtet nachhaltige Regionalentwicklung und kulturelles Erbe.



Die druckfrischen Exemplare sind kostenlos in den Naturpark-Geschäftsstellen erhältlich und können auch per E-Mail an info@naturparke-bw.de nach Hause bestellt werden. Oder hier unter dem QR-Code bzw. Link bequem als PDF downloaden:



<https://nussbaumwelt.net/naturpark25>

TRAUER



Herzlichen Dank allen, die sich beim Heimgang von

Brunhilde Gantner

* 10. November 1936 † 20. Dezember 2024

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders Danken wir allen Mitwirkenden für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Ingrid, Karin und Roland
mit Familien

Obergrombach, im Januar 2025

„Es gibt Milliarden von Menschen auf dieser Welt.
Für mich warst Du der einzige. In ewiger Liebe und Dankbarkeit.“

Bernhard Franz Otto Koblischke

04.08.1962 ★ – 15.01.2025 †

Die City Textilreinigung Bruchsal trauert um einen unersetzlichen Lebensgefährten; einen Mitarbeiter, der uns alle mit seiner Leistung in den Schatten stellte.

In tiefster Trauer und Sprachlosigkeit

Arno Wohlwend, GF
alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unser Dank an alle Kundinnen und Kunden, die uns in dieser schweren Zeit zur Seite stehen.

Die Trauerfeier findet statt am 05.02.25, um 14 Uhr auf dem Friedhof Bruchsal.

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Eriedigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **07251-55798**
Mobil: 01 51-29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros
• Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
• Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg



Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

BESTATTUNGSDIENST PHILIPP

ÜBER

120

JAHRE

Wir kümmern uns um alles

Andrea Weber

Christian Bös

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de



Foto: kwamy21/Stock/Thinkstock

Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH

Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. 0800 - 523 25 53

Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

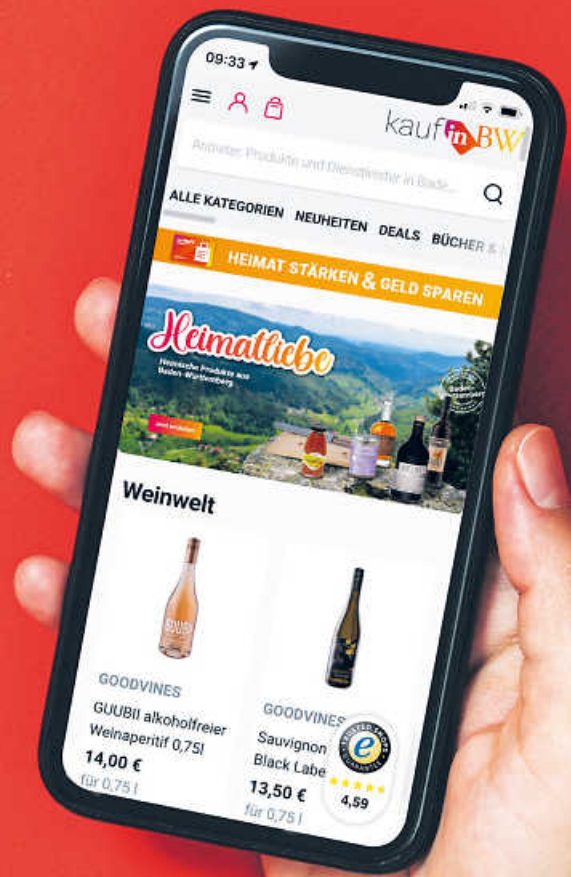
Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Deine lokalen Lieblingsgeschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche gültig bis 6.2.2025

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit ❤️



JOGGINGBROT

(1000 g = 6.40) 500 g

3.20

HIMBEER-JOGHURT-SCHNITTEN

Stück

2.80

FLEISCHSALATBRÖTCHEN

Stück

2.60

Sonnenlicht im Glas

Nachhaltigkeit
trifft auf
stilvolles
Design

10% RABATT

für Abonnenten von
Nussbaum Medien

Jetzt entdecken!

nussbaumwelt.net/sonnenglas



kauf in BW

+++ EXKLUSIV FÜR NUSSBAUM CLUB-MITGLIEDER +++

Gutscheinbuch.de
SCHLEMMERBLOCK



Jetzt bestellen und
50% sparen!

Gutscheinbuch.de Schlemmerblock – der original
2:1-Gastronomie- und Freizeitführer für Ihre Region!

Alle Gastronomiegutscheine sind echte 2:1-Angebote!
Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant
zwei Hauptgerichte, ist eines davon gratis.

Und so einfach geht's:

1. Online www.gutscheinbuch.de/
Schlemmerblock öffnen
2. Unter „Code einlösen“
„NussbaumClub“ eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock
auswählen
4. Nur **50% zahlen**



* Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club



Anbieter: Gutscheinbuch.de Schlemmerblock
Marketing GmbH
Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms
www.gutscheinbuch.de

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungs-
presse. Deshalb können Anzeigen von Parteien,
die ihrer Natur nach einen Beitrag zur
Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt
grundsätzlich nicht veröffentlicht werden.
Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese
nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt
haben, können jedoch veröffentlicht werden.

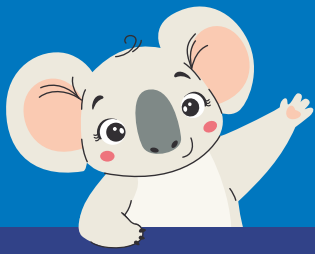
Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt
der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere
Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für
Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus
Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen
Dritter). Lässt die Kommune

Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine
Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss
sich auf die Darstellung der eigenen Ziele
beschränken. Sie darf keine Angriffe auf
Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die
Werbung ausschließlich die Meinung der
jeweiligen werbenden Partei oder Person
wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung
den Grundsatz der Chancengleichheit
beachten.



Werbung bringt Erfolg!



Kinderseite



IM GROSSAQUARIUM

© Stefanie Kolb/DEIKE



Ordne den Buchstaben die entsprechenden Meeresbewohner zu und finde das Lösungswort heraus.

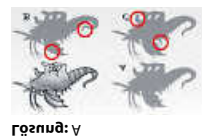


Lösung:

- Lösungswort:
 GRAUER HAI
 A - SEEPFERDCHEN
 B - MUSCHEL
 C - KRABBE
 D - SEEHUND
 E - OKTOPUS
 F - DELFIN
 G - SEESTERN
 H - KORALLE
 I - SCHILDKRÖTE
 J - ROCHEN
 K - SCHNECKE
 L - QUALLE
 M - SCHLANGE

Welcher Schatten von A bis C passt zum Bild links oben?

© Bruchnalski/DEIKE



© Bruchnalski/DEIKE

Silbenrätsel

Nr. 05 | 2025



Aus den Silben sind 20 Wörter zu bilden, deren sechste Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und elfte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort ergeben.

BAHN - BE - BE - BIN - BRIK - BURT - CHEN - DE - DER - DER - DIE - DRAT - DURCH - EN - ERD - FA - FUERST - GAN - GE - GE - GE - HAEUB - HAL - HUNGS - JAHR - KEIT - KLO - KUNFT - LAUF - LE - LICH - MAECH - MEN - MES - MIT - NA - NE - NER - NICH - NIERT - PAE - PLAN - QUA - REI - RO - SAH - SAM - SCHLAE - SCHOT - SE - SE - SEND - SI - SLO - SO - STAM - STRAS - TAET - TAU - TELT - TER - TIG - TIG - TRAI - UM - UN - VER - VO - WAER - WEI - WER - WI - WIE - ZIE - ZU - ZY

- 1. abstoßend
- 2. unbefestigter Weg
- 3. univers. Nachschlagewerk
- 4. Zeitabschnitt
- 5. Produktionsstätte
- 6. Reinkarnation
- 7. oder anders ausgedrückt
- 8. Prügelei
- 9. Reklamespruch
- 10. leichte Reizbarkeit
- 11. Abenteuer
- 12. Häuptling
- 13. Meeting
- 14. sportlich fit
- 15. Tortenverzierung
- 16. ruhig, langsam
- 17. Belanglosigkeit
- 18. Orbit
- 19. jäh, plötzlich
- 20. Rechteck auf Landkarten

1. widerwaertig, 2. Schotterstrasse, 3. Enzyklopaedie, 4. Jahrtausend, 5. Fabrikhalle, 6. Wiedergeburt, 7. beziehungsweise, 8. Schlaegererei, 9. Werbeslogan, 10. Nervosaet, 11. Robinsonade, 12. Stammsfuerst, 13. Zusammenkunft, 14. durchtrainiert, 15. Saehnehaeuochen, 16. gemaechlich, 17. Nichtigkeit, 18. Erdmittenbahn, 19. unvernueftig, 20. Planquadrat - Um Lichtmess sehr kalt, wird der Winter nicht alt. DEIKE PRESS

VERANSTALTUNGEN



Hospiz-Stiftung
Landkreis und Stadt Karlsruhe

FREITAG, 21. FEBR. 2025 • 19 UHR
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM „ARISTA NORD“
BRUCHSAL, TUNNELSTR. 10 ▪ SEMINARRAUM

Vortrag und Diskussion:

„Möchten Sie Gutes für die Ewigkeit verankern?“

- Wir sprechen darüber, was grundsätzlich zu beachten ist, wenn man ein Testament erstellt.
- Was Erbschaftssteuerlich zu berücksichtigen ist.
- Was geschieht, wenn es keine natürlichen Erben gibt? Was kann ich selbst bestimmen?

Informationen zu wichtigen Aspekten des Erbrechts, wie z. B. über die gesetzliche und gewillkürte Erbfolge, Testamentsformen, ihre formal und inhaltlich korrekte Gestaltung, aber auch über rechtliche Stolperfallen und zu beachtende steuerliche Faktoren.

ANNA MARIA HOLZ Notarin
JÜRGEN DECKERS Rechtsanwalt, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
ROLF HERMINGHAUS Bankdirektor i.R.

stellen anschaulich dar, welche Herausforderungen es bei der Gestaltung des Erbes gibt und beantworten gerne alle Fragen. Anschließend wird erläutert, welche gemeinnützigen, namenserhaltenden Formen von Zuwendungen, beispielsweise in eine Stiftung, möglich sind und wie der letzte Wille für die Ewigkeit verankert werden kann.

Eintritt frei - um eine Spende für das Hospiz Arista NORD wird gebeten.
Wegen begrenzter Platzzahl und Bewirtung mit Getränken / kleinen Snacks bitte anmelden unter: ☎ 07243 9454-277 oder info@hospizstiftung-karlsruhe.de

www.hospizstiftung-karlsruhe.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Zum Verkauf stehen in 76689 Karlsdorf-Neuthard, OT Karlsdorf, Schönbornstr. 2
2- und 3-Zimmer-Seniorenwohnungen

Beratung und Verkauf:
BSB-Wohnbau GmbH
Mail: verkauf@bsb-bautraeger.de
Telefon: 0151 24030301



WIR SIND NACHHALTIG

www.nussbaum.de/themen/

Foto: BrAt_PiKaChU/iStock/Getty Images Plus

Gebrauchtes verkaufen und nachhaltiger leben

Wohin mit dem alten Spielzeug, den gebrauchten, aber noch schönen Möbeln und der Kleidung aus der vergangenen Saison? Verkaufen statt wegwerfen: So erhalten Dinge ein zweites Leben und die Umwelt sowie Geldbeutel freut's.

Privatverkäufe lassen sich ohne großen Aufwand einerseits über Kleinanzeigen in Lokalmedien wie hier, andererseits auch über ebay Kleinanzeigen, Nachbarschaftsportale oder Gruppen auf sozialen Medien abwickeln. Damit Kauf und Verkauf auch wirklich unkompliziert über die Bühne gehen, sollten einige Eckpunkte beachtet werden.

Produktbeschreibung

In welchem Zustand befindet sich das angebotene Produkt: Sieht es wie neu aus oder hat es bereits Gebrauchsspuren? Ist es funktionstüchtig? Eine ehrliche und genaue Produktbeschreibung beugt Unzufriedenheiten und Reklamationen vor. Am besten auch gleich mehrere Fotos einstellen, die das Produkt von allen Seiten

zeigen, damit sich Interessierte ein reelles Bild davon machen können.

Kleinanzeigen

Und in lokalen Printmedien? Blättern Sie doch mal durch und schauen Sie, wie andere es machen. Welche Anzeigen sprechen Sie am meisten an? Welche Informationen würden Sie sich wünschen, wenn Sie eine Anzeige sehen? Gerade bei größeren Gegenständen und Möbeln wie beispielsweise Sofas sind die Maße wichtig, denn der Interessent möchte wissen, ob das gute Stück dann auch wirklich ins Wohnzimmer passt. Es wäre ärgerlich, etwas abzuholen oder für den Versand aufzukommen, das letztlich nicht passt. Auch für gedruckte Kleinanzeigen gilt: Je besser die Beschrei-

bung, desto schneller der Verkauf. Auch hier sind (gegen Aufpreis) Fotos möglich.

Kaufleistung quittieren

Der Verkauf bzw. Kauf sollte rechtsgültig dokumentiert und damit abgesichert werden. Das muss nicht kompliziert sein: Mit einem Quittungsformular ist eine rechtliche Absicherung schnell und einfach gewährleistet. Beide Seiten profitieren davon. Der Verkäufer kann belegen, dass er das Produkt zum vereinbarten Preis abgegeben hat, und erhält gleichzeitig einen Beleg, der bei Bedarf dem Finanzamt vorgelegt werden kann. Mit einer rechtsgültigen Quittung kann der Käufer seine Zahlung und auch eine eventuell vorher geleistete Anzahlung sicher belegen.

Dienste wie Paypal werden zwar auch genutzt, aber viele Privatverkäufe werden nach wie vor bar bezahlt. Der Käufer sollte dokumentieren, dass er eine Zahlung geleistet hat.

Müll vermeiden

„One man's trash is another man's treasure“ – des einen Müll ist des anderen Schatz. Wenn etwas noch funktionsfähig ist, aber nicht mehr auf dem neuesten Stand, heißt das nicht, dass es in den Müll wandern muss. Jemand anders hat vielleicht noch eine Verwendung dafür. Gerade auch im Bereich ausgediente Elektronik und Geräte entstehen jährlich Berge von Müll. Der Verkauf und damit die weitere Nutzung ist die nachhaltigere Alternative zum Wegwerfen. (akz-o/ Avery Zweckform/red)



Foto: nito100/iStock/Getty Images Plus



Weitere Tipps, wie Sie noch nachhaltiger leben und dabei Geld sparen können (inkl. Videos), finden Sie hier:

<https://go.nussbaum.de/nachhaltiger-leben/>



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

IMMOBILIEN

CARRÉ
am Markt

Linkenheim-Hochstetten



ROHBAUBESICHTIGUNG 2. BAUABSCHNITT

ERLEBEN SIE DEN BAUFORTSCHRITT LIVE! Herzliche Einladung zur Rohbaubesichtigung der Häuser C + D im Anschluss an das Richtfest.

- Besichtigen Sie außerdem die letzten freien Wohnungen des Betreuten Wohnens
- Besichtigen Sie die verfügbaren Ladenlokale direkt vor Ort
- Überzeugen Sie sich von den modernen Standards
- Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vor Ort zu informieren

DO. 6.2.2025
15.30 - 17.00 Uhr

Kreuzung Am Biegen | Mannheimer Straße



| Wir freuen uns auf Sie! |

www.cuffaro-immobilien.de

MIETGESUCHE

Ruhige Wohnung gesucht von m,

45, fest angestellt (ÖD), zuverlässig.
Ab 65 qm, EBK, Balkon, Keller, gerne Garage, TG.
Bis 1200 € warm.
ruhigeswohnen@gmx.net - 0176 20195897

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Mehrfamilienhaus gesucht!

Suche Mehrfamilienhaus mit 3 Einheiten im Raum Forst.
Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0171 3227923.
Freue mich auf Ihre Rückmeldung!

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

▶ **Infos unter:**
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Haussanierung - Teil 1 -

Ob eine Sanierung Ihres Hauses sinnvoll ist, hängt von ihrer Energiebilanz ab. Die **Energiebilanz** ist eine detaillierte Aufstellung aller Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses. Nur falls diese deutlich geringer ausfällt als der aktuelle technische Standard, lohnt sich die Sanierung.

Eine Sanierung steigert den **Wert Ihrer Immobilie**. Doch ob Sie Ihre Immobilie am Markt gewinnbringend verkaufen können, hängt von vielen Faktoren ab, z. B. der Lage. Bevor Sie mit einer Sanierung viel Geld in das Haus investieren, sollten Sie sich auch überlegen, wie lange Sie selbst noch in der Immobilie wohnen wollen oder können (ziehen Sie ggf. eine Sanierung zur Barrierefreiheit in Betracht).
– Fortsetzung folgt in KW 9 –

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.

ivd **HARTMANN** **IMMOBILIEN** **Seit 35 Jahren!**

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

STELLENGESUCHE

Hallo, hier ist die Fensterfee!

Wer hat die Fenster noch nicht geputzt und braucht dringend meine Hilfe?

Traut euch anzurufen!

Grüße, Eure Fensterfee

Tel. 0176 92901439 oder 07257-9253750

STELLEN **jobsucheBW**

Sonnenlicht im Glas

Nachhaltigkeit trifft auf stilvolles Design



10% RABATT 
für Abonnenten von Nussbaum Medien
Jetzt entdecken!
nussbaumwelt.net/sonnenglas

kauf in BW

WERDE JUGENDEITER:IN!

KOSTENLOS



www.jugendwerk-awo.de  [jugendwerkka](https://www.instagram.com/jugendwerkka) 

jobsucheBW

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de 

Ihr Heimatort

hier kennen Sie sich aus!

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab KW 6 als

Zusteller (m/w/d)
für das Amtsblatt Bruchsal

Ort: Bruchsal
Bezirk: fester Bezirk in Bruchsal-Obergrombach
Wann: Donnerstag
für Urlaubs-/Krankheitsvertretungen
in Bruchsal und Teilorten

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.



Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

INTERESSE GEWECKT?
Bewerben Sie sich jetzt!
WhatsApp

GS **G.S. Vertriebs GmbH**
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

Bruchsaler Wohnungsbau GmbH

Die Bruchsaler Wohnungsbau GmbH verwaltet ca. 650 Wohnungen und sucht zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine/n

Kaufm. Mitarbeiter Empfang/Mietverwaltung (m/w/d)

(in Teilzeit, 60 - 70 %)

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, mit Angaben des frühestmöglichen Eintrittstermins, bis **21.02.2025** an die Personalabteilung der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH, Karlsruher Str. 20, 76646 Bruchsal, E-Mail: bewerbung@bruwo-gmbh.de

Gerne können Sie sich auch über das Kontaktformular auf unserer Website www.bruwo-gmbh.de oder www.bruwo-gmbh.de/offene-stellenangebote.de bewerben.

Weitere Informationen über unser Unternehmen, die Stelle und die nach Art. 13 DSGVO bei der Datenerhebung zu machenden Informationen, erhalten Sie unter www.bruwo-gmbh.de



Baden-Württemberg

Beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) ist an der Außenstelle Stifterhof (Östringen-Odenheim) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**landwirtschaftlichen Facharbeiterin/
landwirtschaftlichen Facharbeiters (w/m/d)**

in Vollzeit (derzeit 39,5 Stunden/Woche) unbefristet nach EG 5 TV-L zu besetzen. (Ausschreibungs-Nr. 06_2025).

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
<https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Ueber+uns/Stellenangebote>



Deutsche Post 

WERDE EINE:R VON UNS

POST- UND PAKETZUSTELLER:IN

in Bruchsal, Oberderdingen, Östringen, Philippsburg & Umgebung

Einfach QR-Code scannen oder
Online: www.werde-einer-von-uns.de

per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de

Marcos
Zusteller

Yvonne
Zustellerin



UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ **01579 2470304**

VERSCHIEDENES

Klimagerät DeLonghi Pinguino
Silent für 300€ abzugeben. ☎ **015737737508**

**SO HAST
DU DEINE
HEIMAT
NOCH NIE**

10%
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.

LEBEN IM ALTER



Pflegebedürftige Menschen durch Bewegung stärken

Älteren pflegebedürftigen Menschen mangelt es oft an Bewegung. Das gefährdet ihre Gesundheit zusätzlich, denn fehlende Muskelkraft erhöht Unsicherheit und Sturzgefahr. Eine Expertin gibt Praxistipps für pflegende Angehörige.

Viele ältere Menschen, insbesondere wenn sie mit gesundheitlichen Einschränkungen leben, bewegen sich zu wenig. Gründe für zu wenig Bewegung können zum Beispiel fehlende Muskelkraft, eingeschränkte Beweglichkeit oder Probleme mit dem Gleichgewicht sein. Ebenso erschweren schlechtes Sehen, Schmerzen oder Lähmungen körperliche Aktivität. Auch fehlende Motivation oder Unterstützung so-

wie Sturzängste können dabei hinderlich sein.

Fitness für Körper & Geist

Durch Bewegungsmangel drohen weitere Gesundheitsprobleme sowie der beschleunigte Verlust wichtiger Alltagsfähigkeiten – mit der Folge, dass Hilfebedarf und Sturzgefahr steigen. Wer sich jedoch trotz körperlicher Einschränkungen regelmäßig bewegt, erhöht seine Chancen auf bessere Ge-

sundheit sowie mehr Selbstständigkeit. Denn Bewegung wirkt sich positiv auf Muskelkraft, Koordination und Herzkreislauf-System aus. Sie ist zudem förderlich für Wohlbefinden und geistige Fitness.

Experten-Meinung

Daniela Sulmann, Pflegeexpertin und Bereichsleiterin im Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP), erklärt dazu: „Bewegungsförderung von pflegebedürftigen Menschen beginnt bei Alltagstätigkeiten: ob Essen zubereiten, Anziehen oder Körperpflege. Jede Aktivität trainiert die Beweglichkeit, wie zum Beispiel die Greiffähigkeit, und trägt damit zur Selbstständigkeit bei. Auch wenn es eventuell länger dauert oder umständlicher ist, bestärkende Unterstützung und nicht Übernahme sollte immer das Motto der Pflege sein“, so Sulmann.

In den Alltag integrieren

Die Motivation zu körperlicher Aktivität könne zum Beispiel angeregt werden, indem vertraute Alltagstätigkeiten mehr oder weniger gemeinsam ausgeübt werden, wie den Tisch

decken, Blumen gießen oder zum Briefkasten gehen. Nach Möglichkeit sollte ein täglicher Spaziergang angeregt werden, selbst wenn nur kurze Strecken zu bewältigen sind. Nicht zuletzt kann der richtige Einsatz von Hilfsmitteln wie Gehhilfen oder Rollatoren zur Beweglichkeit beitragen. Laut ZQP ist auch gezieltes Trainieren von Kraft, Koordination oder Gleichgewicht für viele pflegebedürftige Menschen möglich und sinnvoll, um die Mobilität zu fördern. Viele Bewegungsübungen können auch im Sitzen oder sogar im Liegen ausgeführt werden. Bei der Auswahl und der Durchführung von Übungen kann man pflegebedürftige Menschen gut unterstützen.

Fordern, nicht überfordern

Dabei sollten die Fähigkeiten und die Tagesform sowie die Vorlieben berücksichtigt werden. „Die Übungen sollen fordern, aber nicht überfordern – und am besten ist natürlich, wenn sie auch noch Spaß machen“, meint Sulmann. Dagegen seien Druck und Überanstrengung kontraproduktiv. (ZQP/red)

SCHÜHLY
MÖBELBAU WOHNKULTUR MEISTERHAFT
www.schuehly.de

Schühly Möbelbau GmbH
Mergelgrube 29
76646 Bruchsal / Helmsheim
Telefon 07251 - 95595

HÖRCENTER
Bickle

- kostenloser Hörtest
- unverbindliche Ausprobe modernster Hörsysteme
- Batterien und Zubehör
- Gehörschutz und Schwimmschutz

Hambrücker Str. 52
76694 Forst
07251 7248647
www.hoercenter-bickle.de

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung



NUSSBAUM

Der Umgang mit dem Rollator will geübt sein. Ein PDF zum Herunterladen mit Tipps für den richtigen Gebrauch der Mobilitätshilfe finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/rollator/>

Erleben Sie exklusives Home-Entertainment in der SmartMedia und Loewe-Galerie in Linkenheim



Die SmartMedia- und Loewe-Galerie in Linkenheim bietet ihren Kunden Service und Komfort, der keine Wünsche offen lässt. Von der persönlichen, ausführlichen Beratung – auch gerne direkt bei Ihnen zu Hause – bis hin zur professionellen Projekt-

planung, ist alles darauf ausgerichtet, das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Die Multimedia-Experten liefern und installieren Ihr neues TV-Gerät genau an dem Ort, den Sie sich wünschen. Darüber hinaus übernehmen die TV-Spezialisten die

Inbetriebnahme Ihres Loewe Home Entertainment-Systems, konfigurieren Ihre TV-Kanäle und machen Sie mit allen wichtigen Funktionen vertraut.

Vereinbaren Sie noch heute einen exklusiven Beratungstermin und tauchen Sie ein in die Welt von

Loewe. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich in der SmartMedia-Galerie zu begrüßen!

SmartMedia- und Loewe-Galerie by FH-SAT GmbH

Gewerbering 2, 76351 Linkenheim.

☎ **07247 2070-0.**

🌐 smartmedia-galerie.de

OMIŠALJ AUF DER INSEL KRK PROJEKTIERTES MEHRFAMILIENHAUS ZU VERKAUFEN

Wohnung 1: **ca. 88 m²**

Wohnung 4: **ca. 89,2 m²**

Wohnung 2: **ca. 97,5 m²**

Wohnung 5: **ca. 84,80 m²**

Wohnung 3: **ca. 100 m²**

Wohnung 6: **ca. 85 m²**



Pool Stellplätze. Gegebenenfalls kann sogar noch ein Stockwerk aufgestockt werden.

Deutschsprachige Baubegleitung und Überwachung kann angeboten werden.

Wir stellen den Kontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG



**FRAGEN ZU
IHRER ANZEIGE?**

Unsere Berater der K. Nussbaum Vertriebs GmbH stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**



Individueller Allrounder für Smartes Entertainment.

Neu:
Loewe inspire

Made in Germany since 1923

Die Welt des Streamings. Vorkalibriertes Ultra HD OLED-Panel mit HDR und DolbyVision™. Der Loewe inspire ist der moderne und individuelle Allrounder für smartes Entertainment. Er überzeugt durch eine unverwechselbare Symbiose aus Tradition, Innovation und modularen Aufstell- und Soundlösungen. Vereinbaren Sie einen exklusiven Vorführtermin. Wir beraten Sie gerne.

SmartMedia Galerie

SmartHome | SmartTV | Multimedia

76351 Linkenheim-Hochstetten • Gewerbering 2
Tel. 072 47 / 2070-0 • smartmedia-galerie.de

by FH-Sat GmbH

FLUGHAFENTRANSFER



MT-Reisen GbR
Tim Schleckmann
Angelbachtal

☎ 07265 / 911191

✉ www.mt-flughafentransfer.de

LÖWEN LIVE erleben



DO. 13.02.25
19:00 UHR



MI. 26.02.25
19:00 UHR



DO. 20.03.25
19:00 UHR

Jetzt Tickets sichern!



Jetzt abonnieren!

Heimat entdecken

Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.



NUSSBAUM Trainerschule 2024

SPORT

Ein Teil der Absolventinnen und Absolventen der NUSSBAUM Trainerschule 2024 bei der Abschlussveranstaltung in St. Leon-Rot.

Foto: AiL e.V.

NUSSBAUM TRAINERSCHULE: JETZT FÜR DIE DRITTE RUNDE BEWERBEN

Die zweite Runde ist vorbei, und schon geht es weiter mit der NUSSBAUM Trainerschule.

Das kostenfreie Programm, das Nussbaum Medien nun bereits zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit Anpfiff ins Leben e.V. durchführt, bietet ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern die Möglichkeit, sich gezielt in der Handhabung pädagogisch schwieriger Situationen im Trainingsalltag weiterzubilden.

„Die NUSSBAUM Trainerschule ist für uns ein wichtiger Beitrag, dem Ehrenamt in unseren Sportvereinen den Rücken zu stärken und ein pädagogisches Werkzeug an die Hand zu geben, das den Trainingsalltag im Umgang mit sportbegeisterten Kindern und deren Eltern bereichern kann“, erklärt Klaus Nussbaum, der als Gründer und Stifter der Nussbaum Stiftung, aber auch als Unternehmer das Projekt initiiert hat und unterstützt. Und Jörg Albrecht, 1. Vorsitzender von Anpfiff ins Leben, ergänzt: „Die pädagogische Aus- und Weiterbildung von Trainern ist von immenser Bedeutung, die direkt auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie auf die Vereinskultur einwirkt.“

Die NUSSBAUM Trainerschule soll den Teilnehmenden pädagogisches Know-how vermitteln, das über die sportbezogenen Trainingsinhalte hinaus geht und das Miteinander im Team in den Mittelpunkt stellt.

Johannes Oppel, Fußballtrainer bei Phönix Lomersheim und Teilnehmer der zweiten NUSSBAUM Trainerschule, beschäftigt in seinem Traineralltag besonders das Engagement der Eltern. Hier beschränkt sich die aktive Unterstützung auf nur wenige Familien, was oft zu kritischen Situationen führte. „Der Workshop zum Thema Elternmanagement hat mir extrem geholfen, und ich habe das Gefühl, jetzt nicht mehr ins kalte Wasser geworfen zu werden, wenn kritische Gespräche mit Eltern anstehen. Solche Aspekte tauchen in den klassischen Trainerausbildungen nicht auf, da geht es nur ums Sportliche.“ Für Viola Eckert, Leichtathletiktrainerin beim TV Flein, waren vor allem die Inhalte zur Interaktion mit Athletinnen und Athleten wertvoll. Die Reflexion des eigenen Verhaltens als Trainerin und daraus resultierend eine neue Perspektive auf Herausforderungen und deren Lösung waren für sie zentrale Schlüsselpunkte.

NACHHALTIGKEIT

Das erworbene Wissen soll auch innerhalb des Vereins weitergegeben werden, denn die NUSSBAUM Trainerschule setzt auf nachhaltige Entwicklung. Die Trainerinnen und Trainer sollen nach der Weiterbildung in ihren Vereinen als Mentoren agieren und andere Übungsleitende coachen. Darüber hinaus sollen sie andere Menschen ermutigen und befähigen, als Trainerin oder Trainer tätig zu werden, um langfristig einen positiven Einfluss auf die Vereine zu erzielen.

RUNDE 3 – JETZT BEWERBEN

Die dritte Runde der NUSSBAUM Trainerschule steht bereits in den Startlöchern und verspricht erneut eine intensive Auseinandersetzung mit relevanten pädagogischen Themen im Sport. Ab dem 5. Dezember können sich ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer aus Baden-Württemberg bewerben. Die kostenfreien Workshops finden an den Standorten von NUSSBAUM Medien in St. Leon-Rot und Rottweil statt. Das Angebot richtet sich an Trainerinnen und Trainer von Mannschaftssportarten.

(ail/red)

Wenn Trainer die Schulbank drücken ... Die NUSSBAUM Trainerschule vermittelt Inhalte praxisnah und trainerfreundlich.



Foto: Offenblende/AiL

 **NUSSBAUM**

Alle Infos zur Nussbaum Trainerschule, Termine und Fristen sowie der Link zur Anmeldung finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://nussbaumwelt.net/trainerschule25>

Garten- & Landschaftsbau ☎ 01520 4460 180

- Hecken-, Baum- und Rosenschnitt
- Hochdruckreinigung
- Pflanz- und Umpflanzarbeiten
- Stauden, Büsche und Sträucher schneiden
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten, Unkraut jäten u. v. m.
- Rollrasen, Kunstrasen verlegen
- Pflasterarbeiten
- Zauninstallation

Super günstige Frühlingsangebote 2025

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
Krankenfahrten leicht gemacht.

brückmann
Fahrdienste GmbH

- Krankenfahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafenstransfer
- Dialyse
- Taxi

JETZT BEWERBEN!

Hauptstraße 176
76297 Stutensee
07244 73 70 20
07251 98 54 10

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen **DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)**

info@brueckmann-faehrt.de • www.brueckmann-faehrt.de

Wir kaufen Ihr Auto

Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Zuverlässig, einfach und fair.
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142

Neue Wege und Inspiration 2025

Ausbildung zum/zur anerkannten und zertifizierten

Yogalehrer/in Beginn: 18. Feb. 2025, ein- oder zweijährige Ausbildung

Meditationskursleiter-Ausbildung
Beginn: 15. März 2025, Dauer: 4 Wochenenden

Ayurveda-Rücken-Massage-Ausbildung
Beginn: 8. März 2025, Dauer: 2 Wochenenden

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kostenlose Informationen unter:
Blumenstraße 29-31, 68753 Waghäusel-Kirrlach
Telefon 0 72 54 - 95 98 750
Mobil 0175/655 09 57, info@yoga-waghaeusel.de

Zentrum für YOGA & AYURVEDA in Waghäusel

www.terrassendach-karlsruhe.de

- Terrassendächer
- Sonnenschutz
- Lamellendächer

MC Building GmbH
Römeracker 3
76351 Linkenheim-Hochstetten

Erleben Sie die außergewöhnliche Präzision

Besuchen Sie gerne unsere Ausstellung:
Mo - Fr: 8:30 - 16:30
Samstag: 10:00 - 14:00
Tel: 07247 - 963 99 14

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns - ihren Kindern - durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.01.2025

Nächsten und die Freude am Zeugnisgeben sein, und die Heiligkeit eures Lebens wird zum wahren Zeugnis des Glaubens werden. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid! (Mit kirchlicher Erlaubnis)

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel.: 07302/4081

RÜCKRUNDEN DAUERKARTE 2024/25

8x LÖWEN NUR 6x



INKLUSIVE TOPSPIEL GEGEN DIE FÜCHSE BERLIN

BGV Badische Versicherungen

INKLUSIVE TOPSPIEL GEGEN DIE FÜCHSE BERLIN

BGV Badische Versicherungen

Heimat entdecken

Jetzt abonnieren!

Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.